



### DAS WAR DIE HAMRADIO

der ÖVSV hat sich heuer wieder von seiner besten Seite gezeigt – alle Projekte und Neuheiten von der Messe

Seite 4

### FUNKER-URLAUB

40 Kilo Übergepäck können einen Funkamateurl nicht schrecken – ein Reisebericht von OE3GXW

Seite 16

### GROUND-BREAKER

ein Audio-Trenn-Verstärker des LV Wien für die Kopplung eines SDR-Gerätes an die Audiokarte eines PC

Seite 39

## INHALT

Neues aus dem Dachverband .....	4
HAMRADIO 2017 – Die Neuheiten .....	6
OE 1 berichtet .....	8
OE 2 berichtet .....	10
OE 3 berichtet .....	11
OE 4 berichtet .....	16
† Silent key .....	18
OE 5 berichtet .....	19
OE 6 berichtet .....	24
OE 7 berichtet .....	29
OE 8 berichtet .....	31
AMRS berichtet .....	33
UKW-Ecke .....	34
Funkvorhersage .....	34
Ground-Breaker .....	36
Dokumentationsarchiv Funk .....	37
Mikrowellennachrichten .....	38
Ein Reisebericht über die Mikrowellen-Aktivität zur HAM Radio 2017 .....	39
SOTA – Summits On The Air .....	42
MFCA-Amateurfunkaktivitäten .....	43
DX-Splatters .....	44
HAMBörse .....	50

## DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31  
A-2351 Wr. Neudorf  
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder. Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

### ORDENTLICHE MITGLIEDER

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42  
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26  
**Landesleiter:** Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676  
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)**  
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40  
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)**  
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2  
**Landesleiter:** Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60  
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)**  
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672  
E-Mail: ze@keba.com
- Landesverband Steiermark (OE 6)**  
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15  
**Landesleiter:** Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78  
E-Mail: oe6tze@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89  
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)**  
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6  
**Landesleiter:** Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83  
E-Mail: oe8bck@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)**  
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a  
**Landesleiter:** Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08  
E-Mail: oe9nai@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS**  
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45  
**Landesleiter:** Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52  
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

## IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 10/2017:** Freitag, 8. September

**Titelbild:** Erstaktivierung des mittleren Schwarzhorn in Kärnten durch Joe OE5JFE (Foto: Sabine Rogger)

OE1RHC  
**Ing. Reinhard Hawel, MSc.**  
Landesleiter des  
LV Wien des ÖVSV



## Selbstbau im Amateurfunk

Am Beginn der Amateurfunkbewegung war das Funken eine Beschäftigung für technikaffine Menschen. Dies ergab sich vor allem daraus, dass es keine Fertiggeräte gab und man ein ordentliches Maß an Geschick und Wissen brauchte, um einen Empfänger und erst recht einen Sender aufzubauen. Vor 1934 gab es in Österreich z.B. sogenannte Radiobauvereine, wo wahre Kunstwerke geschaffen wurden, wie z. B. selbstgewickelte Korbspulen und komplizierte mechanische Einstellvorrichtungen. Diese Geräte waren nicht nur technisch gelungen, sondern waren (und sind) oft auch schön anzusehen. Man brauchte also auch viele verschiedene Talente um ein ansprechendes Gerät zu bauen.

Der Funkamateurl unterscheidet sich vom Radiohörer dadurch, dass er nicht nur einen Empfänger benutzen darf, sondern auch einen Sender selbst entwickeln und ohne behördliche technische Überprüfung zum Einsatz bringen darf. Dieses Privileg ist einzigartig, aber auch mit großer Verantwortung verknüpft.

Um zu verhindern, dass Unqualifizierte etwas auf den Frequenzen anstellen, muss für den Amateurfunk vor einer behördlichen Kommission eine Prüfung in Recht, Betriebstechnik und Technik abgelegt werden. Besonders der Technikteil ist für viele eine Herausforderung. Die Glücklichen unter uns, welche eine einschlägige HTL-Ausbildung oder ein passendes Studium absolviert haben, profitieren bei der Prüfungsvorbereitung von ihrer Ausbildung, wobei man den Technik-Teil des Kurses für diese wohl nur als Wiederholung dieser Kenntnisse einstufen kann.

Viele Funkamateure sind nach der Prüfung froh, dass sie mit der Technik nichts mehr zu tun haben müssen, was sich spätestens beim Aufbau der ersten Antenne als Irrtum herausstellt. Die physikalischen Grundlagen sind sowohl beim Einkauf als auch beim Aufbau einer Antennenanlage wichtig und spätestens, wenn man auf der kommerziellen Ebene nichts passendes findet, beginnt die Herausforderung des Selbstbaus. Die meisten Funkamateure fangen beim Selbstbau mit Antennen an, weil da hauptsächlich mechanische Tätigkeiten im Spiel sind und man nach einigem Experimentieren recht schnell zu brauchbaren Ergebnissen kommen kann. Deswegen und wegen des Aufkommens günstiger Geräte sind recht viele Netzwerkanalysatoren (Antennen Analyzer) in der Hand einzelner Funkamateure. Wenn kein solches Gerät vorhanden ist, kann der Club behilflich sein. Schwierig wird es schon beim Erzeugen von Platinen. Man arbeitet mit verschiedenen Chemikalien, welche man zwar bekommt, wo der Anfang aber vielleicht etwas furchtein-

flößend ist. All das ist aber leicht zu erlernen und wo ist die Quelle der Ausrüstung? Erraten – im Amateurfunkclub. Der Aufbau fertiger Bausätze ist hingegen verhältnismäßig einfach. Leider können die Bausätze nicht mit kommerziellen Geräten mithalten, weil in den Köpfen der zusammenbauenden die Vorstellung herrscht, dass Surface Mount Devices (SMD) eine unbeherrschbare Materie sind. Die neuen integrierten Schaltkreise gibt es aber leider oft nur mehr als SMD-Bauteile. Eigenständige Berechnung und Entwurf sind nur mit ausgewiesenen Theoriekenntnissen machbar und stehen Angehörigen anderer Berufe eher nicht offen. Nicht zu vergessen ist übrigens die Entwicklung von Software oder Firmware, die ich ebenfalls im weitesten Sinne in den „Selbstbau“ einreihen würde. Das erweitert den Tätigkeitsbereich wieder etwas, weil viele unserer Mitglieder im IT-Bereich tätig sind.

Die Funkamateure teilen sich also in die Fraktionen der „Bastler“ und der „Funker“ was schade ist, weil das ursprüngliche Wesen des Amateurfunks beides beinhaltet hat. Ich möchte allen Mut machen, sich im Selbstbau zu engagieren, idealerweise zusammen mit anderen YLs und OMs. Man kann etwas erreichen und das Ergebnis zu sehen kann wahnsinnig befriedigend sein.

Was kann nun der Club tun? Wichtig ist die Unterstützung durch Kurse, Vorträge, Praktika und Verfügbarmachung von Werkzeug und Messgeräten im Bereich der Elektronik und Mechanik. Im Landesverband Wien sind wir gerade dabei die Werkstätte neu zu revitalisieren. Durch großzügige Spenden wurde ein Spektrum Analyzer mit Zubehör angeschafft, wir haben eine kleine Drehbank und jede Menge Handwerkzeug. Damit kann man schon eine Menge tun. Natürlich können aus Sicherheitsgründen nur Leute mit einer Einweisung an das Gerät gelassen werden. Alles andere ist ein Risiko für das Gerät und seinen Benutzer. Daher gehört auch eine umfassende Ausbildung am Gerät zu den Serviceleistungen. Es ist die Aufgabe der Wissenden, dieses Wissen an die nächste Generation der Funkamateure weiterzugeben. Bitte lasst die Neueinsteiger dabei nicht im Stich.

Ich freue mich schon auf Berichte über neue Selbstbauprojekte und wünsche viel Spaß beim Selbstbau.

73 es gd dx de OE1RHC, Reinhard

## Die HAM Radio 2017

Die HAM Radio 2017 ist leider vorbei. Das offene Konzept unseres Standes hat sich sehr gut bewährt und die hohe Besucherfrequenz am Stand hat das neue Konzept bestätigt. Die offene Bauform hat einen Zugang von jeder Seite ermöglicht und so war der ÖVSV-Stand der gern besuchte Hotspot der Messehalle.

Der Messestand des ÖVSV hat sich über die Jahre deutlich verändert und wurde immer wieder weiterentwickelt. Auf den Bildern zeigt sich, dass wir immer schon im hell erleuchteten Scheinwerferlicht auf der HAM-Radio vertreten waren.

Auch wenn ich heute über das Foto geschmunzelt habe, waren wir damals der präsenteste und hellste Stand auf der HAM-Radio. Die gesamte Ausrüstung für den Stand hat auch mit samt der Standbesetzung vollständig in meinen Golf gepasst. Das Bedürfnis an Informationen unterlag über die Jahre aber einem deutlichen Wandel. Mit Heinz Liebhart OE3LHC habe ich ab 1995 begonnen den



Heinz Liebhart OE3LHC und Michael Kastelic OE1MCU 1999

Stand zu betreuen (das genaue Jahr kann ich nicht mehr nachvollziehen). Zu dieser Zeit war das Internet gerade im Er-wachen und die abgefragten Informationen haben sehr stark das Vereinsleben und die Abläufe im Verein betroffen. Heute, mehr als 20 Jahre später, sind diese Fragen fast vollkommen verschwunden. Die Internetpräsenz des ÖVSV bietet eine breite Plattform mit vielfältigen und professionell aufbereiteten Informationen. Heute werden neue Projekte präsentiert die unser gesamtes Spektrum abbilden.

Es gibt eine Vielzahl von neuen Entwicklungen die sehr interessant sind. Ziel ist es, diese unseren Mitgliedern vorzu-stellen und die Weiterentwicklung unseres Hobbies zu un-terstützen. Diese neuen Spielwiesen sollen die alten nicht verdrängen, sondern sie erweitern.



Thilo DL9KCE mit dem Holzhammer-Diplom



... und so sieht der Stand 2017 aus

Es wurden heuer auf der HAM Radio folgende Projekte präsentiert:

- HRD70 - Highspeed Radio für Datenübertragung am 70cm Band
- HoT (HAMNET of Things)
- HAMNET und DV-Netze
- New Radio (NGRADIO) Idee und Entwicklung

Diese Projekte werden von Kurt Baumann OE1KBC auf den nachfolgenden Seiten ausführlicher präsentiert. Vielleicht interessiert es Sie hier einzutauchen.

Uns freut, dass das Holzhammer-Diplom am ÖVSV-Stand an Thilo Kootz für seine Verdienste um den Amateurfunk verliehen wurde. Wir gratulieren ihm herzlich dazu!



Die Übergabe der YOTA-Fahne fand kurz darauf am ÖVSV-Stand statt. Die Fahne wurde an das Team der RSGB übergeben und das YOTA 2017 in London ist, wenn Sie diese Zeilen lesen, auch schon wieder vorbei.

Ich bedanke mich bei OE1KBC für die Organisation, OE1WBS, OE3FTA, OE3VVU, OE3MZC für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und den Transport vom Equipment.

Danke für die Standbetreuung und Auf- und Abbauen (in der Reihenfolge wie sie mir eingefallen sind): OE1EQW, OE6POD, OE8VIK, OE8KDK, OE2RPL, OE1VQS, OE3VGW, OE3YCB, OE3CTS, OE7BKH, OE9NAI, OE1SCB. Danke auch an die YLs Gabrielle, Hilde und Monika die uns still und leise unterstützt haben.

Es war ein nettes Wochenende in Friedrichshafen, ich freue mich auf 2018. Wir werden das Konzept weiterverfolgen und freuen uns auch zukünftig über jede Besucherin und Besucher an unserem ÖVSV-Stand.

Michael Kastelic, OE1MCU



---

## ÖVSV-Team am YOTA2017 Sommercamp in London

### Vier junge Funkamateure vertreten Österreich

Vielen Lesern wird das Jugendcamp YOTA noch aus dem letzten Jahr bekannt sein, als wir (der ÖVSV) es organisiert und in Wagrain veranstaltet haben. In guter Tradition ist jedes Jahr ein anderes Land, diesmal die RSGB in England, an der Reihe die Veranstaltung für unseren Nachwuchs durchzuführen. Es fand vom 5. bis 11. August nördlich von London statt.

Als OE-Team haben sich Mitglieder aus OE1, OE3 und OE9 angemeldet. Es sind Thadeus OE1HTB, Manuel OE3MTB, Samuel OE9SRV und Florian OE3FTA, die nach London geflogen sind, um am Programm im Gilwell Park teilzunehmen.

Die RSGB als Veranstalter hatte sich vorgenommen, den 80 Teilnehmern aus 26 Ländern ein sehr umfangreiches und abwechslungsreiches Programm anzubieten. Darunter ist neben dem Funkbetrieb auf allen Bändern als GB17YOTA von der eigens errichteten Sonderstation, auch der Besuch bei OFCOM, der englischen Funkbehörde, einen Besuch im Enigma-Museum und eine Citytour in London. Besonders spannend war der Kontakt mit der Raumstation ISS, der erst beim zweiten Anlauf geklappt hat, aber darüber werden die Teilnehmer selbst nach ihrer Rückkehr berichten.

Wesentliche Höhepunkte der Woche sind neben dem „interkulturellen Abend“ natürlich auch der Selbstbau eines 17m CW-Transceivers und die ARDF Fuchsjagd.

Es ist erfreulich zu sehen mit welcher Begeisterung und Professionalität die jungen Funkamateure die Pile-ups auf den Kurzwellenbändern bewältigen und wie sie auch in Sonderbetriebsarten QRV sind. Ich selbst habe sie schon auf 6m in MSF441 über METEORSCATTER gehört. Es wird übrigens ein eigenes Diplom herausgegeben.

Die Aktion zeigt auch, dass die IARU-Region1 als Hauptgeldgeber die Prioritäten endlich richtig Richtung Zukunft gestellt hat.

**Mehr Infos und Live-Berichte unter:**

<http://rsgb.org/main/about-us/yota-2017/daily-diaries-2/>

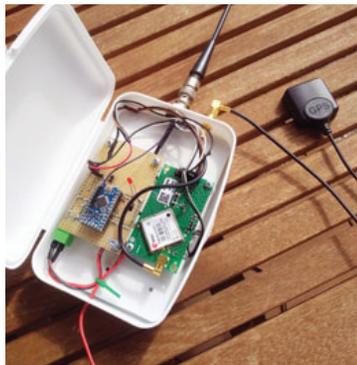
Ich hoffe es kommen viele Funkkontakte mit GB17YOTA auch mit dem Team aus OE zustande und bin schon auf deren Bericht gespannt.

73 de Mike, OE3MZC  
Präsident ÖVSV, Member of IARU



# HAMRADIO 2017 – „Die Neuheiten vom ÖVSV-Stand“

Wie bereits von Michael OE1MCU berichtet war die HAMRADIO 2017 wieder ein großer Erfolg für den ÖVSV. Auch im heurigen Jahr konnten wir wieder brandaktuelle Entwicklungen unserer Mitglieder einem großen Publikum aus OE, Europa und vielen Besuchern aus Übersee präsentieren. Das immer größer werdende ÖVSV-Team war nicht nur am Stand für Auskünfte bereit, wir haben auch auf der Bühne im Voyer und mit Fach-Vorträgen das internationale Publikum informieren können. Viele Videos wurden aufgenommen und somit ist es auch den „Daheimgebliebenen“ möglich diese brandaktuellen Informationen abzurufen. Ich möchte die Highlights für die QSP-Leser auch in Worten zusammenfassen:



Unsere ÖVSV Funkfreunde Karl, OE1KEB und SWL Sasha haben dieses Thema aufgegriffen und in ein Projekt APRS via LoRa umgesetzt. LoRa (Long-Range Low-Power Radio) wurde von der Industrie entwickelt, um damit Mess- und Steuerungsdaten mit kleinen batteriebetriebenen Nodes (mit langer Lebensdauer > 10 Jahre) auf Entfernungen von mehr als 15 km zu übermitteln. Es wurde ein Protokoll entwickelt, welches sehr robust gegen Interferenzen und mit sehr geringen Synchronisationszeiten kleine Datenmengen übertragen kann. Es war auch in der Entstehung dieser Module (Nodes) sehr wichtig, dass es in einer Region viele Nodes gleichzeitig geben kann. LoRa wird in hauptsächlich mit dem Begriff „Internet of Things oder IoT“ in Verbindung gebracht, also kleine Module mit Sensoren, Schaltern und Steuerfunktionen, welche nach der Funkstrecke via LoRa-Gateways mit dem sogenannten LoRaWAN Protokoll über das Internet zu den Datenservern weitergeleitet werden. Die in Massen produzierten LoRa-Module erzeugen im 70cm Band bis zu +20dBm, was für Long-Range Versuche ausreicht.

## HoT – „HAMNET of Things“

abgewandelt von IoT – „Internet of Things“



abgewandelt von IoT – „Internet of Things“

### RFM98:

- 168 dB Link Budget
- RX Empfindlichkeit -148 dBm
- IIP3 - 12.5 dBm
- Datenraten bis 300 kbps
- Modulationsarten LoRa und FSK-Varianten
- 127 dB RSSI Dynamik-Bereich
- Modulgröße 16\*16mm

### Modulationsart LoRa:

- skalierbare Bandbreite und Frequenz
- konstante Signalstärke dadurch FSK-Verstärker möglich
- robust gegen Fading und Dopplereffekte (Frequenz und Zeiteinfluss sehr gering)
- Datendurchsatzhöhung durch Spreadpektrum (Mehrfachnutzung der Aussendung)
- die Datenrate für LoRa ergibt sich aus:
  - SF Spreadfaktor
  - CR Code Rate
  - BW Bandbreite 10.4–500 kHz
- bis zu vierfache Reichweite gegenüber FSK

Diese Idee passt genau zu unserem Hobby und ein Team des ÖVSV hat den Begriff IoT gleich in HAMoT gewandelt und die kostengünstigen Module (< 10 EUR) für eine neue Art der APRS-Daten Übertragung herangezogen.

Die Bilder oben zeigen ein LoRa-Modul und einen ersten Aufbau einer LoRa-APRS-Sendestation und -Empfangsstation.

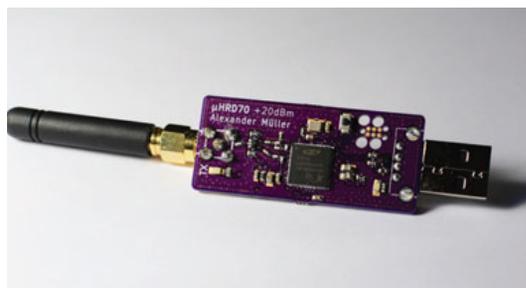
Weiter Informationen: <http://www.iot4pi.com/de/>

## HRD70 – HAM Radio Daten für das 70cm Band

### HAMNET auf 70cm

Der ÖVSV stellte das aktuelle Projekt HAMNET im 70cm Band auf der HAMRADIO vor. Alex OE1VQS und Stefan OE1SCB haben die Idee ein Datenmodem für das 70cm Band zu entwickeln aufgenommen und konnten bereits mehrere Prototypen am ÖVSV-Stand zeigen. Die gezeigten RX/TX-Prototypen sind in der Entwicklung und werden Q1/Q2-2018 für die erste „Serien“-Produktion bereit sein. Die besondere Idee, nur „ein“ Konzept sowohl für das Accesspoint-Modem als auch für das Userinstiegs-Modem zu haben, wird eine breite Anwendung erlauben. Das gewählte Funkprotokoll wird mit Geschwindigkeiten von 50kBit bis max. 1MBit im TDMA/TDD-Verfahren mehreren Usern gleichzeitig den Zugang zum Accesspoint gestatten. Es ist geplant Typen mit unterschiedlichen Ausgangsleistungen zu produzieren +20dBm (100mW), +33dBm (2W) und +40dBm (10W).

Das Ziel des Projektes ist einen kostengünstigen und leistungsfähigen Transceiver für HAMNET auf 70cm zu bauen.



Dabei sollte dieser möglichst direkt an einem Rundstrahler bzw. Richtantenne mit N-Stecker montiert werden können (Gehäuse ähnlich zu einem UBNT Bullet/Microtik Groove).

Nachdem ein Design basierend auf dem CC110x Chip von Texas Instruments nicht den gewünschten Erfolg erzielt hat, wurde der Plan geändert und ein Design auf Basis eines EZR32LG Transceivers von Silicon Labs erstellt.

#### EZR32LG:

##### ARM Cortex-M3 CPU:

- 48 MHz
- 256 kB Flash
- 32 kB RAM

##### Power-Save Modes

##### USB 2.0 Full Speed (12 MBit/s)

##### Integrierter RF Transceiver:

- 142-1050 MHz (Entwicklung für 430-440 MHz)
- (G)FSK, 4(G)FSK, (G)MSK, OOK
- Max Sensitivity -133 dBm
- +13 dBm Output Power (Modelle bis +20 dBm erhältlich)
- Data Rate wählbar zwischen 100 bps bis 1 Mbps
- 69 dB Adjacent Channel Selectivity
- T/R switch control

##### Verfahren zur Optimierung der Datenübertragung:

Das TDMA „Time Division Multiple Access“ dient dazu, um auf der gegebenen Bandbreite mehrere Benutzer auf einer Frequenz zu arbeiten. Wobei je nach Anzahl der Benutzer die Bandbreite geteilt wird. Somit steht, als Beispiel, einem Benutzer die volle Bandbreite zur Verfügung, wobei drei gleichzeitigen Benutzern jeweils 1/3 der Bandbreite zugeteilt wird. Durch die Verwendung des TDD „Time Division Duplex“ Verfahrens kann die gemeinsame Nutzung weiter optimiert werden. Die Zuordnung von Bandbreiten wird von und zum Accesspoint (AP) unterschiedlich behandelt. Daher ist es möglich, dass man im Upload mehr Bandbreite als im Download zur Verfügung bekommt. Der Grund dafür ist, dass in der Praxis eher mehr Daten vom AP zum Benutzer „fließen“ als Kommandos/Daten vom Benutzer zum AP.

Um die Entwicklung zu verfolgen gibt es weitere Informationen auf <http://www.hrd70.com/>. Alex OE1VQS und Stefan OE1SCB werden Projekt-Milestones auf dieser Homepage festhalten.

## NGRADIO 2 – Multimode Funkgerät mit ANDROID Smartphone

### New Generation Radio

Mike OE3MZC und Kurt OE1KBC haben mit Hilfe von einigen Funkfreunden im ÖVSV 2015 die Initiative „New Generation Radio“ gestartet. Die Initiative hat bereits 2016 Funkgeräte von ICOM (IC-7300 KW-Transceiver) gebracht welche auf Basis von SDR und Farb-TFT-Screen mit Touch-Bedienung funktionieren. YAESU und ICOM haben Mobilgeräte und Handgeräte mit Multimode FM/C4FM bzw. FM/DSTAR und Touch-Bedienung auf den Markt gebracht. Leider noch Monochrom und die Touch-Bedienung ersetzt im Moment nur fest eingebaute Knöpfe. Eine Wischfunktion für die VFO-Einstellung oder Kanalwahl ist noch nicht zu sehen.

Aber bereits 2016 konnten wir ein, noch recht klobiges, Multimode-Handgerät NGRADIO 1 (H1) mit ANDROID als Betriebssystem präsentieren.



Die HAM Radio 2017 brachte uns eine Weiterentwicklung dieser in China produzierten Geräte und so konnten wir das NGRADIO 2 (M1) im Betrieb zeigen. Eine sehr positive Synergie ist auch bereits entstanden, denn die Firma RFINDER hat dieses Gerät nicht nur in den Vertrieb genommen sondern auch ihre vom Playstore ladbare Software an dieses Handfunkgerät angepasst. So ist es jetzt nicht nur möglich die Liste der Umsetzer in der Umgebung am Handfunkgerät anzuzeigen, sondern auch mit einem „Fingertip“ die Frequenz, Ablage, CTCSS Töne u.v.m. in den VFO des Funkgeräts zu laden und sofort empfangsbereit zu sein oder mit der PTT auf Sendung zu gehen.

Die NGRADIO Story hat einen neuen großen Schritt gemacht und viele Entwicklungen sind bereits zu sehen. Ich bin mir sicher, dass diese ÖVSV Idee noch weitere Entwicklungsmotivationen ergeben.

Ing. Kurt Baumann

Referent für nationale und internationale Projekte



Besuchen Sie uns im Internet : [www.igs-electronic.at](http://www.igs-electronic.at)

**Ing. G. Schmidbauer GesmbH 4040 Linz/D.**  
Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128  
email : [info@igs-electronic.at](mailto:info@igs-electronic.at)

**DIAMOND VHF/UHF Antennen**

<b>X-30N</b>	2m/70cm, Länge 1,3 m	<b>39,-</b>
<b>X-50N</b>	2m/70cm, Länge 1,7 m	<b>49,-</b>
<b>X-200N</b>	2m/70cm, Länge 2,5 m	<b>65,-</b>
<b>X-300N</b>	2m/70cm, Länge 3,1 m	<b>79,-</b>
<b>X-510N</b>	2m/70cm, Länge 5,2 m	<b>109,-</b>
<b>X-5000N</b>	2m/70/23cm, Länge 1,8 m	<b>109,-</b>
<b>X-6000N</b>	2m/70/23cm, Länge 3,05 m	<b>119,-</b>
<b>X-7000WN</b>	2m/70/23cm, Länge 5,0 m	<b>175,-</b>
<b>V-2000</b>	6m/2m/70 cm, Länge 2,5 m	<b>115,-</b>



**YAESU FT-70DE**

**2 m/70 cm Dual Band Handfunkgerät 5 Watt**  
**C4FM / Analog FM**  
RX: 108-580 MHz  
TX: 144-146 / 430-440 MHz  
Abm.: 60x98x33 mm  
**System Fusion kompatibel**



## Internationaler Tag des Kindes

**Veranstaltungsdatum:** 10. September, 14:00 bis 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** 1050 Wien, Bacherpark

Die Kinderfreunde Margareten haben uns auch heuer eingeladen, mit ihnen und den Kindern diesen Tag zu feiern.

Am Tag des Kindes wird der LV1 im Bacherpark in Wien Margareten den Amateurfunk kindgerecht präsentieren. Mangels

Sprechfreiheit mit PMR-Geräten. Da Kinder erfahrungsgemäß an der Tastentelegraphie großes Interesse zeigen, werden wir wieder den CW-Simulator mitnehmen, damit können Interessierte das Morsen probieren.

Wir würden uns freuen, wenn auch ihr mit euren Kindern, Enkeln, Nefen oder Nichten vorbei schaut.

vy 73 de Karin  
OE1SKC



CW-Simulator in Aktion  
(Fotos: OE1SKC)

## Termine Icebird Talk:

im Landesverband Wien, Vortragssaal bzw. Elektroniklabor Eisvogelgasse 4, 1060 Wien:

## Tachometer für das Licht

**Vortragender:** Univ. Prof. Dr. Augustinus Asenbaum OE1AAA  
**Veranstaltungsort:** LV Wien Eisvogelgasse 4/3 1060 Wien  
**Datum:** 12. Oktober, 19.00 Uhr

Wie man die Geschwindigkeit des Lichtes messen kann und warum man sie nicht überschreiten darf. Geschwindigkeit ist die Entfernung, die in einer bestimmten Zeit zurückgelegt wird. Einige von euch werden sich sicherlich noch an ihre Schulzeit erinnern und die Methode von Fizeau, bei der die Lichtgeschwindigkeit mit Zahnrädern gemessen wurde. Seither hat sich einiges getan und wir können praktisch in jedem Baumarkt ein Gerät erwerben das die Zeit messen kann, die ein Lichtstrahl benötigt um eine vorgegebene Distanz zu überbrücken. Wie aber funktioniert das?

OM Augustinus OE1AAA – Univ. Prof. Dr. Asenbaum, besucht uns in der Eisvogelgasse. Er wird eine Messeinrichtung aufbauen und erläutern mit der genau das möglich ist: Die Messung der Geschwindigkeit des Lichtes.

## Amateurfunkkurs

Unser nächster geblockter Kurs für das CEPT bzw. CEPT Novice Zeugnis findet von 22. September bis 14. Oktober 2017 an vier aufeinander folgenden Wochenenden statt.

**Die genauen Kurszeiten sind:**

**22./23. Sept., 29./30. Sept.,  
6./7. Okt, 13./14. Okt. 2017**

freitags jeweils 15:00 bzw. 15:30 bis ca. 19:00 Uhr  
samstags jeweils von 9:00 bis ca. 19:00 Uhr

Ergänzend zum Basiskurs folgen Vorträge mit Demonstrationen zu ausgewählten Themen zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung. Es handelt sich dabei um Vertiefungen der bereits im Basiskurs behandelten Themen. Es wird dabei natürlich auch die Möglichkeit geben, offen gebliebene Fragen zum Lernstoff zu behandeln.

**Stundenplan:**

[www.oe1.oevsv.at/newcomer/stundenplan/](http://www.oe1.oevsv.at/newcomer/stundenplan/)

**Anmeldung** bitte per E-Mail an [oe1skc@oevsv.at](mailto:oe1skc@oevsv.at).

**Kursort:** Landesverband Wien, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1. Stock/Tür 3

Die nächsten **Prüfungstermine bei der Fernmeldebehörde Wien/NÖ/Bgld** finden am **18. Oktober** sowie am **28. und 29. November 2017** statt.

vy 73 de Karin, OE1SKC  
Newcomerreferat LV Wien ÖVSV

## „Leiterplattenherstellung“ – Theorie

**Vortragender:** RegRat Mag. Dr. Wolfgang Kraus, OE1FKW  
**Assistenz:** Ing. Alfred Siegenfeld, OE1SIA  
**Datum:** 19. Oktober, 19.00 Uhr

Schaltungen und Geräte benötigen eine „Basis“ für die Aufnahme der erforderlichen Bauteile die die Funktion(en) letztendlich ergeben, wenn es ordentlich sein soll; „fliegender Aufbau“ in den verschiedenen Varianten wird kein Thema sein. Die Notwendigkeiten und Fallstricke, sowie die Sicht zur Industrie werden aus erster Hand beleuchtet. Die Themen „bedrahtet“, „SMD“, „Tricks zur Bauteileinsparung“, „Design“ werden bearbeitet.

Die Grenzen des Machbaren für uns Funker aus wirtschaftlicher und technischer Sicht, Aufwand bei Material und Zeit, Hilfestellungen, sind ebenfalls Themen. „Wie mache ich es“ (eine saubere, funktionierende Platine) wird mit Sicherheit nicht zu kurz kommen.

Die verschiedenen Herstellungsverfahren werden je nach Interessenlage schwerpunktmäßig behandelt.

## „Leiterplattenherstellung“ – Workshop

max. 15 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich  
Leitung: Ing. Alfred Siegenfeld, OE1SIA  
Assistenz: RegRat Mag. Dr. Wolfgang Kraus, OE1FKW  
Datum: 9. November, 19.00 Uhr

Herstellung der Leiterplattenvorlage für den 16. November anhand eines ausgewählten Projektes, welches am 19. Oktober vorgestellt wurde, und dem angeeigneten Wissen vom Theorie-Kurs am 19. Oktober. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes im Elektroniklabor können nur 15 Interessenten teilnehmen. Deshalb ist eine Anmeldung vorab erforderlich. Überschreitet die Anzahl 15, wird es weitere Termine in Abstimmung geben.

Anmeldung: an [oe1fkw@oevsv.at](mailto:oe1fkw@oevsv.at) per kurzem Mail.

## „Leiterplattenherstellung“ – Labor

max. 15 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich  
Leitung: Ing. Alfred Siegenfeld, OE1SIA  
Assistenz: RegRat Mag. Dr. Wolfgang Kraus, OE1FKW  
Datum: 16. November, 19.00 Uhr

Herstellung der Leiterplatten aufgrund der erstellten Vorlage vom 9. November im Labor des LV Wien. Aufgrund der beschränkten Plätze im Labor können nur 15 Interessenten pro Termin teilnehmen. Deshalb ist eine Anmeldung vorab erforderlich; überschreitet die Anzahl 15, wird es weitere Termine in Abstimmung geben.

Anmeldung: an [oe1fkw@oevsv.at](mailto:oe1fkw@oevsv.at) per kurzem Mail.

vy 73 Wolfgang OE1FKW



Der Stand des LV1, gleich daneben der Pinzgauer von OE1JTC (Bild: OE1MVA)



Das Wienrundspruchteam: Roland OE1RSA, Andi OE1ADS, Karin OE1SKC und Jan OE1JTC (Bild: OE1MVA)

## Rückblick auf das Donauinsselfest 2017

Trotz unsicherer Wetterlage und erhöhter Sicherheitsvorkehrungen zählte das Donauinsselfest 2017 nahezu 3 Millionen BesucherInnen und der LV1 war im Rahmen der Wiener Zivilschutzorganisation „Helfer Wiens“ auch heuer wieder aktiv vertreten. Neben unserem Zelt brachte Jan OE1JTC seinen Pinzgauer in Stellung, der am Sonntag gleich als Studio für die Live-Übertragung des Wienrundspruches verwendet wurde. Wir durften zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister Michael Häupl und Renate Brauner, amtsführende Finanzstadträtin und Präsidentin der Helfer Wiens, an unserem Stand begrüßen.

Das Donauinsselfest stellt neben dem Sicherheitsfest am Nationalfeiertag die wichtigste Gelegenheit dar, der Wiener Bevölkerung die für den Zivilschutz relevanten öffentlichen Dienststellen und privaten Organisationen zu präsentieren.

vy 73  
Martin OE1MVA



oben: Maria, XYL von Walter OE1WSA, und Wolfgang OE1WSS (Bild: OE1MVA)

links: Renate Brauner, Präsidentin der Helfer Wiens, und OE1MVA beim Eintrag ins Gästebuch (Bild: OE1WSS)

**FUNK**  
AMATEUR

**Heft 9 seit 23.8.17  
für 4,90 im Handel**



## Neuer Amateurfunkkurs an der Volkshochschule Salzburg:

Für Amateurfunk-Interessierte und angehende Funkamateure bieten wir ab Oktober wieder einen Amateurfunkkurs an der Volkshochschule Salzburg an.

Interessenten bitten wir am **Freitag, 22. September**, um 18 Uhr zum kostenlosen **Infoabend** in die Volkshochschule Salzburg in die Strubergasse zu kommen.

Der **Kursbeginn** ist dann am **Freitag, 6. Oktober**, um 18 Uhr.

Anmeldungen zum Kurs entweder direkt im Büro der Volkshochschule oder online unter: [www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at).

Wir bitten um Weitergabe der Information an mögliche Interessenten.

## Großer Andrang beim diesjährigen Kids- und Fieldday

Am Sonntag, dem 18. Juni, hatten wir zum jährlichen Fieldday in den Schlosspark Hellbrunn geladen. Der Schlosspark ist ein beliebtes Ausflugsziel der Salzburger und damit ein idealer Platz um der Bevölkerung den Amateurfunk näherzubringen.

Bei schönstem Kaiserwetter und angenehmen sommerlichen Temperaturen konnten wir das Interesse vieler kleiner und großer Passanten wecken. Für die Kinder hatten wir ein Geländesuchspiel vorbereitet, bei dem diese mittels Kommunikation via PMR-Funkgerät die gefundenen Markierungen an die Leitstelle meldeten. Selbstverständlich gab's nach erfolgreichem Abschluss der Suche auch eine Siegerehrung mit Urkunde und Geschenken, die Begeisterung war groß.

Die Eltern wurden zwischenzeitlich umfassend über die vielfältigen Möglichkeiten des Amateurfunks sowie über die wichtigen Aspekte der Notfunkkommunikation aufgeklärt.

Dank günstiger Ausbreitungsbedingungen konnten wir auch eine Vielzahl von Funkverbindungen live vor Publikum arbeiten.



Weniger ist mehr: Ein Kelemen-Dipol und eine X-510, mehr braucht es nicht



Eine der Siegerehrungen, die Kinder waren begeistert!

## Schema für Workshops & Clubabende:

Unsere **Workshops** werden wir **jeweils mittwochs**, die **Clubabende freitags** anbieten. Die Themen werden jeweils die gleichen sein, mittwochs beginnen wir um 19 Uhr, freitags um 18 Uhr.

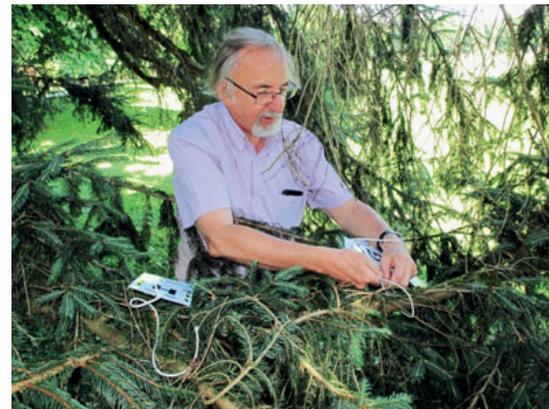
### Nächster Clubabend:

Zum Clubabend laden wir jeden ersten Freitag des Monats ab 18 Uhr. Der nächste Clubabend ist **am 1. September**.

Jeder Funkamateureur und Funkinteressierte ist herzlich willkommen.



Unser Kassier OE2FFL beim Betrieb an seinem IC-7300



Unser Landesleiter, OE2RPL beim Anbringen einer Geländemarkierung

Gegen abend, als der Besucherandrang im Park nachlies, bauten wir unsere Antennen und Geräte wieder ab und begaben uns zwecks Stärkung und Diskussion in die angrenzende Gastwirtschaft.

Ein schöner Tag für den salzburger Amateurfunk, ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!



## Herbstfieldday des MAFC/ADL 303

Der Herbstfieldday findet vom **29. September bis 1. Oktober** wieder im Alpengasthof Mönichkirchen statt.

**Ort:** Der Enzianwirt oberhalb von Mönichkirchen  
<http://www.enzianwirt.at> – auf dieser Seite gibt es auch eine Anfahrtsbeschreibung.

**Beginn:** am Freitag 18:00 Uhr, Ende am Sonntagmittag  
Haupttag wird natürlich Samstag, der 30. September sein.

Wohnwagen und Camper sind herzlich willkommen (haben auch Zugang zu den Sanitäreinrichtungen).

Zimmer für diesen Termin können nur nach Anfrage bestätigt werden.

Übernachtung mit Frühstück/Person: Erwachsene 42,20 €, Jugendliche (10–15 Jahre) 34,50 €, Kinder (unter 10 Jahre) 20,50 €.

Halbpension/Person: Erwachsene 50,20 €, Jugendliche (10–15 Jahre) 27,50 €, Kinder (unter 10 Jahre) 26,50 €.

**Reservierungen für Zimmer bitte nur über OE3OPA**  
[oe3opa@oevsv.at](mailto:oe3opa@oevsv.at)

Das ADL303/MAFC Fieldday-Team freut sich auf zahlreiche Beteiligung.

im Namen des Teams 73 de OE3OPA Peter

## Neuer Amateurfunkkurs des ÖVSV ADL 303 im AFUZ Wr. Neudorf

Es ist beabsichtigt den 9. Amateurfunkkurs für das Schuljahr 2017/2018 wieder im Amateurfunkzentrum des ÖVSV Wr. Neudorf zu veranstalten.

Dieser Kurs wird vom MAFC (Mödlinger Amateurfunkclub) durchgeführt.

**Beabsichtigter Beginn** wäre Dienstag, **19. September, um 17:00 Uhr**. Dieser Kurs findet im Wochenrhythmus **jeden Dienstag** von 17:00 bis 19:00 Uhr LT statt. Geplantes Ende wäre dann Mitte bis Ende April 2018.

**Ort:** AFUZ Wr. Neudorf  
Industriezentrum Süd, Straße 14, Objekt 31

**Bei Interesse bitte unter [oe3msu@oevsv.at](mailto:oe3msu@oevsv.at) melden.** Sie werden dann über den genauen Ablauf informiert. Weiters gibt es die Möglichkeit sich auf folgender Seite zu informieren: <http://www.mafc.at/ausbildung.html>  
Hier werden auch die genauen Termine veröffentlicht.

73 de OE3MSU, Max  
ADL 303/MAFC

## ADL 305 – Tulln und Stockerau Tullnerfelder Herbst-FieldDay 2017

### Liebe Funkfreunde!

Wir laden euch recht herzlich zum Tullnerfelder Herbst-FieldDay 2017 (ADL 305) ein.

**Termin: Samstag, 7. Oktober**  
von ca. 9.00 bis 18.00 Uhr (local time)

Der Herbst-FieldDay des ADL 305 (Tulln-Stockerau) findet erneut am nicht eingezäunten Areal des nie in Betrieb genommenen Atomkraftwerks Zwentendorf statt.

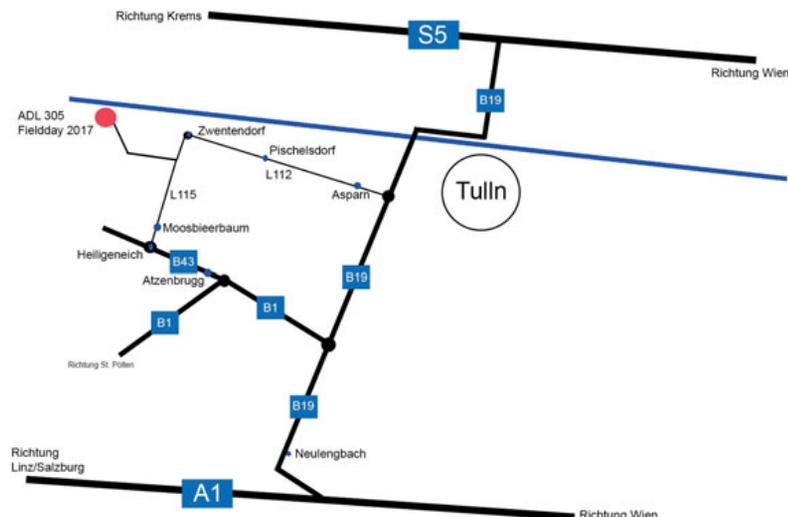
**Koordinaten:** 48°21'23.6"N 15°52'52.4"E oder  
48.356554, 15.881213

**Google Maps:** <https://goo.gl/maps/WTjVppiGjRT2>

Es ist ausreichend Platz für Wohnmobile und PKWs vorhanden. Strom kann von uns bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Unsere Einweis-Station wird auf unserer Clubfrequenz (144.575 MHz) in FM QRV sein.

**Infos:** auf QRZ.COM, Rufzeichen OE3XAS  
<https://www.qrz.com/db/OE3XAS> oder via  
Email Anfrage an [fieldday-adl305@prompt.at](mailto:fieldday-adl305@prompt.at)

Auch für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Direkt neben dem AKW befindet sich die Bärenendorferhütte <http://www.baerendorferhuetten.at>.



Sollte für diesen Tag wirklich extremes Schlechtwetter vorausgesagt werden, wird kurzfristig eine Terminverschiebung bekannt gegeben.

Das Organisationsteam des ADL 305 hofft auf zahlreiches Erscheinen und ein tolles Funk-Wochenende!

beste 73

Herwig OE3HAU, Willi OE3ZW, Michael OE3MBZ,  
Walter OE3DWA, Christian OE3DEC, Ernest OE3IDE

## Neuigkeiten vom Relais OE3XPC – Hinteralm

Das mit Wires-X vernetzte C4FM-Relais hat leider nicht so wie erwartet funktioniert. Analoge QSOs wurden von aus dem Netzwerk kommenden Digital-QSOs verdrängt und der CTCSS-Ton im analogen Betrieb wurde vom Gerät immer wieder „vergessen“. Ein Totalausfall der Internetverbindung hat zu einer Nachdenkpause und einem neuen Ansatz für die Hinteralm geführt.

Seit Juni arbeitet ein Hytera RD-625 DMR-Relais im Mixbetrieb auf der bekannten Frequenz 438.700 MHz. Im Analogbetrieb ist die Verwendung des Subaudiotons für OE3, CTCSS 162,2 Hz (EIA26) sende- und empfangsmäßig notwendig. Die relativ lange Nachlaufzeit von 7 Sekunden sorgt für eine Reservierung des Repeaters für den Analogbetrieb. Der für den einen oder anderen OM sicherlich erhöhte Aufwand mit dem Subaudioton wird durch einen stabilen Analogbetrieb belohnt.

Auf der digitalen Seite steht das Brandmeisternetz mit den weltweit über 1000 Repeaterstandorten zur Erforschung zur Verfügung. Das eine oder andere Urlaubs-QSO hat sich darüber schon ergeben.

Die bisherige Betriebsart **C4FM** soll in Zukunft **am Standort Kaiserkogel** mit Hilfe eines Multimode-Repeaters angeboten werden.

Für Fragen steht OE3KSS gerne via Relais Hinteralm oder [oe3kss@oevsv.at](mailto:oe3kss@oevsv.at) zur Verfügung.

73! OE3KSS Konstantin Sysel

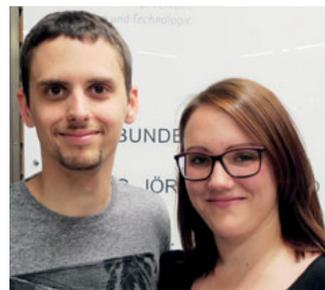


## ADL 324 – Stadt Heidenreichstein AFU-Prüfung

Seit der Gründung des ADL 324 – Stadt Heidenreichstein im Jahre 2008 und der damit verbundenen vorteilhaften Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) fanden einige Vorbereitungskurse zur Amateurfunkprüfung der Klasse 1 statt. Insgesamt wurden 20 Rufzeichen in Laufe der Jahre zuwege gebracht. Es war oft ein steiniger Weg, aber es hat sich für den Amateurfunk, unserem Hobby, gelohnt. Nach unserem letzten Kurs legten am 20. Juni Ricarda und Peter die Prüfung erfolgreich vor dem Fernmeldebüro Wien ab. Ihre Rufzeichen sind

**OE3MQP Peter**  
**OE3RVF Ricarda**

**Die Mitglieder des ADL 324 und AFCH gratulieren zum Rufzeichen.**



Danke aber auch an die Vortragenden des letzten Kurses OE3PFS Werner, OE3BHQ Helmut und natürlich OE3RGB Rainer.

vy 73,55 de Rainer OE3RGB BL ADL 324

## Klubabend einmal anders

Schon zum 5. Mal fand unser traditioneller „Klubabend einmal anders“ des ADL 324 – Stadt Heidenreichstein am 21. Juli in der Waldschenke Schreiber in Kurzschwarza statt.

Unter reger Beteiligung aus dem ADL 101 Wien, ADL 314 Waidhofen/Thaya, ADL 315 Heidenreichstein-Litschau, ADL 321 Schrems und ADL 324 Stadt Heidenreichstein sowie von Mitgliedern des Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH). Der Bezirksleiter vom ADL 324 OE3RGB Rainer gab Neuigkeiten aus dem sehr aktiven Klubleben bekannt, z. B. das vorläufige Ergebnis vom AOEC Kontest 2017 mit der Teilnahme durch OE3XHA und Erreichung des 21. Platzes in der Gruppe SSB Low Power, wobei sich 149 Teilnehmer in dieser Gruppe beteiligten. Weiters die Erreichung des 5. Platzes beim Europatag der Schulstationen am 5. Mai mit der NNÖMS Heidenreichstein von OE3XHA. Weitere Informationen wurden kurz gehalten damit die Ripperln nicht kalt wurden. Es war ein sehr gemütlicher Abend und dauerte ein wenig länger.

Der nächste Termin wurde schon festgelegt:

„Klubabend einmal anders“ am **Freitag, 20. Juli 2018**

vy 73, 55, 44, 11 das Team vom ADL 324

## 2. Internationales WWFF & COTA-OE Treffen in Heidenreichstein

Wie schon beim 1. Internationalen WWFF & COTA-OE Treffen kundgetan, fand das diesjährige Treffen in der wunderbaren Stadt Heidenreichstein im oberen Waldviertel statt. Der unerlässliche Antennenaufbau für den Funkbetrieb wurde schon am Vortag an den beiden Funkstationsstandorten – Naturpark Heidenreichsteiner Moor und Romauplatzerl bei der Wasserburg – ausgeführt. Der monatliche Klubabend des ADL 324 Stadt Heidenreichstein und Amateurfunkclub Heidenreichstein wurde auf den Tag des Events verlegt. Dadurch war eine beachtliche Anzahl von 26 Funkfreunden aus HB9, DL, OE7, OE3 aus der näheren Umgebung und auch aus weiter entfernten Gebieten anwesend. Samstag vormittags fand im Naturparkzentrum Heidenreichsteiner Moor die Begrüßung der Teilnehmer/innen und Eröffnung durch den österreichischen WWFF & WCA Koordinator OE3RGB Rainer Gangl statt. Aus DL war DL5AWI Gerd, WWFF & WCA Koordinator für DL, mit Gattin Ilona angereist. Weiters aus HB9 der WWFF & WCA HB9FBI Luciano mit Gattin Huguette und HB9TZA Augusto, ebenfalls WWFF & WCA Koordinator für HB9. Frau Vizebgm. MA BEd. Margit Weikartschläger begrüßte die Teilnehmer/innen im Namen der Stadtgemeinde und freute sich über die gelungene Veranstaltung. Sie hob die vielen Aktivitäten und die großartige Arbeit des Amateurfunkclubs Heidenreichstein hervor. Nach einer kurzen Information von österreichischer Seite durch OE3RGB Rainer, erläuterte DL5AWI Gerd die Situation in DL. Hinterher wurde eine Präsentation von HBFF und DCI-Diplomen von HB9FBI Luciano und HB9TZA Augusto gezeigt. Nach der verdienten Mittagspause nahmen viele Teilnehmer an einer sehr informativen und interessanten Führung durch den Heidenreichsteiner Naturpark OEFF-0015 mit der Naturvermittlerin Frau Gabriele Nöbauer teil.

Am Samstag wurde bereits in den frühen Morgenstunden das Sonderrufzeichen „OE3WWFF“ von verschiedenen Operatoren – DL5AWI Gerd, OE7AJT Andi, HB9FBI Luciano, HB9TZA Augusto, OE3PFS Werner, OE3FRU Franz, OE1TKS Tom, OE3FPA Franz, OE3MFC Maria und OE3RGB Rainer



– durch zahlreiche Funkverbindungen aktiviert. Der gemütlichen Tagesausklang wurde mit einem herrlichen Sonnenuntergang belohnt. Die klangvolle Musik von Roland Kernstock und OE3JKA Hans lud zu Geselligkeit bis in die späteren Abendstunden.

Am Sonntag, dem 25. Juni, wurde schon vor der geplanten Burgführung in der schönsten Wasserburg Österreichs die Clubstation mit dem Sonderrufzeichen „OE3COTA“ aktiviert. Die Wasserburg Heidenreichstein hat die Nummern WCA-OE00089 / COTA-OE OE300089. Auch hier wurden viele Funkverbindungen getätigt. Nach einer bemerkenswerten Burgführung durch den Burgkastellan der Wasserburg Heidenreichstein, Herrn Reinhard Sprinzi, ging der Funkbetrieb mit dem Sonderrufzeichen „OE3COTA“ bis zum Mittagessen weiter. Am Nachmittag erfolgte die Abreise der Teilnehmer/innen. Das bestens eingearbeitete Team des AFCH baute die Antennen bei strömenden Regen ab.

Das Team des Naturparks Heidenreichstein und auch das Event-Team des AFCH freuten sich über die überaus gelungene und hervorragende Veranstaltung. Ihr Dank war die vollste Zufriedenheit aller Teilnehmer/innen.

vy 73,55,44,11 de Rainer OE3RGB  
BL ADL 324, Vorsitzender AFCH,  
Koordinator WWFF-OE und WCA-OE



## ADL 324 – Stadt Heidenreichstein Kindersommer

Am 10. August nahm der ADL 324 Stadt Heidenreichstein in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) am Kindersommer ,welcher von der Stadtgemeinde Heidenreichstein organisiert wurde, teil. Den Kids wurde durch OE3MFC Maria, OE3FPA Franz und OE3RGB Rainer der Amateurfunk näher gebracht. Jedes Kind konnte mittels Unterstützung der Funkamateure und Eltern auch einen kleinen Elektronikbausatz zusammenbauen. Das Buchstabier- und Morsealphabet fanden Anklang und wurden mittels der vorhandenen Morsetasten umgesetzt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der die Kids mit vollem Eifer dabei waren.

vy 73,55 de Rainer OE3RGB, BL 324





**DIGITAL + Analog**

**ID-51E PLUS 2**  
2m / 70cm Handfunkgerät

**ID-5100E**  
2m / 70cm DUALBAND



**Point electronics**

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43  
Tel: 01 / 597 08 80 - 0 Fax: DW - 40

**Das Funk - Fachgeschäft**

**ID-4100E**  
2m / 70cm DUALBAND

*Mehr Möglichkeiten und  
mehr Komfort*

 **Bluetooth®**



das gezeigte Display basiert auf der optionalen Bluetooth® - Einheit UT-133

**weitere Infos auf [www.point.at](http://www.point.at)**

## Die OE17BEACH Story – oder wo gibt's nen Strand in Österreich ...

### Sonderrufzeichen anlässlich der FIVB Beach Volleyball WM 2017 in Wien

Nachdem in den Medien verlautbart wurde, dass Wien der Gastgeber der nächsten Beachvolleyball-Weltmeisterschaft wird, kam in mir die Idee auf diesen Anlass mit einem Amateurfunk-Sonder-Call zu „feiern“.

Nach einigem Überlegen war klar, dass dieses Call OE17BEACH (für Strand) sein sollte – sicher nicht leicht zu verstehen für die Hams weltweit, welchen Bezug „Strand“ zu Österreich hat, aber an ein Call wie OE17-Beachvolleyball war schon als CWist nicht zu denken .... Nachdem ich mir einige Tage Zeit genommen hatte einen durchdachten Antrag an die Oberste Fernmeldebehörde zu senden, mit dem Wunsch ein Sonderrufzeichen zu erhalten wurde dieses Vorhaben per Email erledigt und nach kaum 2 Tagen kam die nette Antwort, dass nichts dagegen sprechen würde und das Call für die Dauer der WM (10 Tage) erteilt sei – Danke!

So, nun ging es daran einige Mitstreiter für mein Vorhaben zu finden – über 150 Mitglieder des ADL 303 und deren Freunde wurden, per Email über mein Vorhaben informiert – gemeldet haben sich danach ~10 OPs die anschließend über die genauen Details informiert wurden.

Die Zeit bis zum Veranstaltungsbeginn verging wie in Fluge und einiges musste noch in der letzten Sekunde organisiert werden, aber die Menge der Anrufer die nach einem „CQ de OE17BEACH“ zurückkamen waren gewaltig – fast glaubten einige der OPs sie wären von einem seltenen raren DXCC-Land aktiv – oft kam natürlich die Frage nach dem Bezug zu „Beach“ über den wir aufklären mussten. Überhaupt als der IOTA Insel Contest gelaufen ist, konnte man merken wie sehr sich einige Gesprächspartner ein Lachen verkneifen mussten und die Frage aufkam, ob sich Österreich nun eine eigene „Insel“ geleistet habe ... Die Antwort kam durch uns prompt: dass die Veranstaltung auf der Wiener Donau-„Insel“ austragen würde und es wohl einige gute Gründe geben würde, dass gerade wir Österreicher so ein Event zugesagt bekommen hätten.

Die Funkbedingungen waren als „abwechslungsreich“ zu beschreiben – es wurden viele EU-Verbindungen per Shortskip „gearbeitet“. Auffällig waren 59 + 20 dB-Verbindungen von Wien in die Mittelsteiermark auf 20m! – aber auch Anrufe aus Amerika und Japan waren bei diese komischen Bedingungen keine Seltenheit. Die Anrufer wurden über unseren



Eintrag auf QRZ.COM / OE17BEACH über unsere Aktivitäten auf sämtlichen Kurzwellen-Bändern – 6m und auf 2m SSB – informiert. Besonders hoch war der Andrang in CW und den Digital Modes, denn da war Betriebspraxis gefragt bei so einem langen Rufzeichen .... Auch wurde an 2 Tagen aus dem Amateurfunkzentrum des ÖVSV in Wr. Neudorf gefunkt – die Möglichkeiten die uns diese Klubstation geboten hat waren UFB.

Es wurden bis zum Final-Tag über 3500 Verbindungen ins Log gebracht, wobei es uns wichtig war, dass jeder OP Spaß an der Sache hatte und nicht die Menge der QSOs zählte. Das weltweite Feedback war sehr positiv, viele haben sich per Email gemeldet und einige haben uns Audio Files unserer Aussendungen zukommen lassen. Das hat uns alle natürlich umso mehr motiviert, ganz zu schweigen bei einer Heim-WM noch in der Männer-Wertung Vizeweltmeister im „Beach“volleyball zu werden ....

Nun geht es ans Log auswerten und ein tolles QSL Design zu erstellen – viele Gesprächspartner haben schon Ihr Interesse an einer funk-y QSL angemeldet ....



Zum Abschluss möchte ich noch den OPs von OE17BEACH danken, die viele Stunden Ihrer Freizeit zur Verfügung gestellt haben, um unsere „Vorhaben“ zu verwirklichen:

Dies waren OE3YTA Tina, OE4SLC Sandra, OE3CFC Chris, OE4ENU Ewald, OE3DXA Werner, OE4VIE Jo, OE3DMB Andy und OE3ANU Andreas.

vy 73 de Charly OE3KLU  
Verantwortlicher für  
OE17BEACH



## IELDDAY 2017

Am 2. und 3. September findet der gemeinsame Field-day der AMRS und des BARC statt.

**Veranstaltungsort** ist die „Brücke von Andau“ inmitten der unendlichen Weite der „burgenländischen Puszta“.

Der Aufbau der Station beginnt am Samstag Vormittag.

Wir werden auch heuer wieder am **IARU Region 1 Field-day Contest SSB** teilnehmen. Dieser beginnt am Samstag um 13 Uhr UTC. Gastoperatoren sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Beste 73, euer Jürgen OE4JHW

## SV/OE3GXW Story

### Was Begeisterung an Hochfrequenz so alles kann ...

Heuer stand wieder die Urlaubsplanung an und somit war auch das neue Thema Amateurfunk einzubinden. Da ich erst letztes Jahr meine Lizenzprüfung erfolgreich bestanden habe, war dieses natürlich von großer Bedeutung. Meine Frau hat sich soweit mit meinem neuen Hobby angefreundet, jedoch was da auf sie zukommen sollte war auch für sie eine Überraschung.

Im Laufe des letzten Jahres hatte sich sehr viel Funktechnik angesammelt und nun war es an der Zeit das richtige für den Urlaub auszuwählen. Zu guter Letzt hat die Waage mit ca. 40 kg doch heftig ausgeschlagen. Von Gewichtsreduktion habe ich natürlich nicht viel wissen wollen.

Ein Yaesu FT-857D, ein 12 m GFK-Mast, eine HyEndFed mit 43m und diverse Lamdahalbe für 2m, 20m, 17m und 15m waren dabei. Desweiteren ein Netzteil für 30 Ampere sowie SWR-Meter, Antennentuner, Koaxialkabel 2 x 20m sowie Akkus für den Flora-Fauna-Betrieb. Das Ladegerät war auch nicht gerade leicht, ebensowenig das viele Werkzeug und Befestigungsmaterial wie Abspannseile und riesige Kabelbinder.

Was war jetzt notwendig? Als Verkehrsmittel welches uns an den Urlaubsort bringen sollte würde natürlich jeder sofort ans Flugzeug denken. Aber 40kg Funktechnik und nochmals 25kg Urlaubskram sind auch für die nachsichtigste Dame am Check-in nicht ohne horrenden Mehrkosten zu bearbeiten.

Also welches Ziel? Weit weg in Richtung Süden sollte es schon sein, da uns das ewig schlechte Wetter im letzten Winter sowohl privat als auch beruflich zugesetzt hatte.

Die Wahl fiel auf Griechenland und da wir die Ägäis doch so lieben in weiterer Folge auf die kleine Insel Alonnisos. Sie liegt am Rande des National-Marineparks der nördlichen Sporaden. Eine vom Massentourismus weitgehend verschonte Region da kein Flugplatz auf dieser Insel ist.



oben: alt, aber gut – der VW Vento ist bereit für neue Abenteuer



Die Straßen teilweise schlecht und viele Schotterpisten. Somit wurde bestimmt, dass nur unser altes Auto als Shuttle dienen kann. Etwas Abenteuer wollen wir auch erleben, so war die Wahl der Anreise klar. Die Balkanroute so wie zu Hippiezeiten alles Overland – sonst gilt es nicht. Die Vorbereitungen unseren 24 Jahre alten VW Vento wieder (DX)expeditionsreif zu bekommen waren nicht unerheblich. Letztlich wurde noch die Dieselpumpe neu abgedichtet und fehlende Ersatzteile aus dem Internet bestellt. Eine Woche vor Abfahrt wurde auch noch die §57a Überprüfung bestanden. Jetzt ging's ans packen was der Kofferraum so hergab. Jürgen OE4JHW hat mir noch geholfen mein Yaesu FT-400 fürs APRS zu konfigurieren. Somit ging es mit KW- und UKW-Equipment los.

Die Route führte über Ungarn – Serbien – Mazedonien – Thessaloniki – Volos – Fähre nach Alonnisos. Bei uns in OE war die Versorgung mit APRS-Sendern ja bekannt. Ab Ungarn wurde es zum Neuland, plante ich doch eine durchgehende Trackingline bis zu unserem Ziel in Griechenland. So manches nette

QSO über eines der Relais in Serbien und Mazedonien (mit Z35A) verkürzte uns die Fahrzeit.

APRS wurde immer mehr zum Abenteuer. Ich versuchte jedes Mal bei Erreichen einer Bergkuppe oder Anhöhe die Bake manuell zu senden. Siehe da, oft hat das zum Erfolg geführt und längere Lücken konnten somit vermieden werden. Je weiter wir Richtung Süden gekommen waren, wurde es auch heißer. Unser alter Wagen hat natürlich keine Klimaanlage – so wurde er zur angenehmen Sauna bei über 40°C im Freien. Bei offenen Fenstern und dem Warmluftgebläse war die Erinnerung an die Ausstellfenster im alten Käfer plötzlich wieder da.

Bei jedem Halt auf der Route und bei unserer Übernachtung in Serbien (Paracin) wurden wir sehr gastfreundlich aufgenommen. Kein negatives Erlebnis schmälerte unsere Urlaubsfreude. Nach 2 Tagen war die Freude den Hafen in Volos erreicht zu haben übergroß.

Am 3. Tag am frühen Morgen brachte uns die Fähre mit unserem „Oldtimer“ auf die Insel. 4,5 Stunden später waren wir am Ziel.

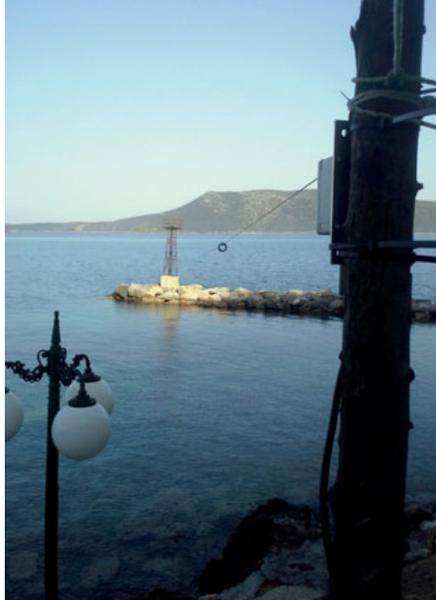
Kaum angekommen machte sich ein wenig Nervosität breit. Wo kann ich da jetzt meine Antennen montieren? Waren wir ja ins Ungewisse gereist. Den Vermietern unseres Apartments haben wir diverse Infos gegeben, aber keine Reaktion erhalten.

Nach viel Überzeugungsarbeit und Erklärungen habe ich doch meine Langdrahtantenne über den Hafen spannen können bzw. dürfen. Niemand konnte sich vorstellen was da los ist. Alle haben geglaubt wir betreiben einen Radiosender und wollten die Frequenz zum mithören wissen. Aber nach 2 Tagen wurde es ruhig um dieses Thema und ich konnte meine Funkstation ohne Probleme verwenden. Hinter unserem Apartment ist ein Abhang mit fast 450m Höhe, somit war eine Funkverbindung nach Österreich schwer realisierbar. Es hat aber geklappt nur so mit 54–55 als Report.

Flora und Fauna hier in SVFF-081 war mein nächstes Ziel. Ich packte meinen Mast und meine Lamdahalbe sowie Akku und FT-857D ins Auto und ab ging's zum erkundeten Shack-Platz. Mit einer super tollen Aussicht, starker Sonnenbestrahlung über den Sporaden und sehr ruhigem Meer wurde ich für die Mühen belohnt.

Viele Stationen im Umkreis von 3000 km konnten meine Ausendungen mit 5/9+ bestätigen. Die meisten QSO waren von hoher Qualität und ohne QSB, somit das Ereignis wert. Leider war ein starker lokaler Störpegel von fast S7 etwas mühsam. Mein ausführliches QSO mit Michael OE4MXB wurde aufgezeichnet. Insgesamt 4 Stunden war ich QRV und meine Lithium-Eisen Akkus noch immer mit reichlich Energie gefüllt.

Jetzt war es aber an der Zeit das Meer zu genießen – wir hatten immerhin so zwischen 33°C und 43°C. Ein wahrer Inseltraum hat uns in den folgenden Tagen durch die Urlaubszeit begleitet!



oben: die Langdrahtantenne über den Hafen



ein herrliches Plätzchen um Hobby und Urlaub zu verbinden

Die Langdrahtantenne am Hafen hat gute Dienste geleistet. An fast jedem Abend oder in der Abenddämmerung hatten sich wunderbare Ausbreitungsbedingungen ergeben und alle arabischen Länder konnten gearbeitet werden. Für mich waren es Erstverbindungen nach Iran, Irak, Qatar, Oman usw. Ebenso waren Reichweiten von über 6300km erreichbar wie sich mit 5R8UI ja zeigte.

Hauptsächlich hatte ich auf 20m meine QSO-Partner gesucht, aber auch auf 40m und 17m war so einiges interessantes dabei. Leider hatte ich bei meiner 2. Flora-Fauna-Aktion mit schweren lokalen QRM zu kämpfen. Aber Verbindungen waren auch einige 1000km im Umkreis gleich mit S9 zu registrieren.

Für all die Benutzer von Lambdaalbe-Strahler (J-Pole) mit Wireman-Anpassung gilt bei Portabel-Betrieb: Achtung! Erdung des Koaxkabels nicht vergessen! Erdungsspieß bei der Antenneneinspeisung in die Leitung zum Funkgerät in den Boden rammen. Damit lässt sich eine Rückkopplung ins Gerät vermeiden.

Die Zuleitung zum Funkgerät sollte mindestens auch 15 m betragen und das Ende zu einer Rolle (Spule) zusammengedreht sein. Bis zum Ende unseres Urlaubes war natürlich nicht nur Funkbetrieb wichtig, sondern auch der Genuss der herrlichen Inselwelt und ein Bootsausflug in den Naturschutz-Marine-Park der Sporaden.



Das Kloster auf Kira Panagia wurde ebenso besucht wie die umliegenden unbewohnten Inselchen. Das Meerwasser hatte reine Trinkwasserqualität leider war es doch etwas salzig – hi.

Bei Wanderungen im Inselinnern hatte ich die Möglichkeit auch mit dem Handfunkgerät und 4 Watt auf 70cm ein Relais im 80km entfernten Hafentort Volos zu erreichen.

Einige griechische Funkamateure hatten sich richtig gefreut, dass jemand auch bei ihnen auf dem Relais zu hören war.

Für die Digitalfunker gleich vorweg die Info: In Griechenland existiert zwar ein Netz von D-Star Relais, aber es scheint niemanden zu geben der es benutzt. Die Repeater scheinen lokal verlinkt zu sein, aber genaueres war nicht zu erfahren. DMR- oder YSF-Umsetzer waren keine zu finden!

Bei einem Musikfestival mit afrikanischem Trommelfeuer und Reggae-Klängen sowie gutem Wein und sonstigem wurden dann auch die letzten Tage auf der Insel richtig genossen.



Auch auf der Heimreise hat uns das UKW-Funkgerät richtig nette Kontakte gezaubert. Sowohl auf der Fähre als Marinemobil oder im Auto war immer jemand gerne QRV. So hatte ich die ganze Fahrt von Volos bis nach Thessaloniki ein QSO mit SV2HPI.

Die Rückreise war genau so entspannend und ein Stopover in Veles/Mazedonien entwickelte sich als echte Überraschung – Hotel mit Pool am Lake of Veles – supersauber, supergünstig mit bestem Essen. Alle Grenzübergänge waren reine Routinekontrollen und niemand hat sich an unserem Funkequipment gestoßen.

Unser alter VW Vento hat uns die 1000km am folgenden Tag nicht im Stich gelassen und wir sind wieder gut zu Hause angekommen. Beim Aussteigen aus dem Auto 14°C – wir haben geglaubt es ist Winterzeit – hihi.

Alles in allem ein toller Urlaub an dem nichts gefehlt hatte. Für weitere Infos könnt ihr mich gerne unter [oe3gxw@oevsv.at](mailto:oe3gxw@oevsv.at) kontaktieren.

Eine Frage bleibt noch offen – where do we go next ???

beste 73 de Wolfgang OE3GXW

## † SILENT KEY

Mit großem Bedauern gibt der ADL 613 Leibnitz bekannt, dass unser Mitglied Herwig Prott OE6OZG am 8. Juli im 75. Lebensjahr verstorben ist. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen. Er wird uns fehlen.

Wir trauern um OM Kurt Herzog OE3KPW, der am 29. Juni nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Kurt war ein treuer Besucher unserer Clubabende. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben!

**Herwig Strauß OE3HAU, BL ADL 305, Tulln und Stockerau**

Mit großem Bedauern gibt der ADL 609 Murtal bekannt, dass unser Gründungsmitglied Johann Mayerl OE6MOG am 26. Juli, im 83. Lebensjahr, verstorben ist. Ortsstellenleiter (oberes Murtal, heutige OV 609) 1977 bis 1987. Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie.

Am 19. Juni legte unser Mitglied OE5RLL Karl Rinorthner aus Frankenburg sein Mikrofon für immer aus der Hand. Wir, der ADL507, werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. **für den ADL 507, OE5HEL Jürgen**

Am Samstag, 1. Juli, hat einer unserer ältesten „old man“, Martin OE4MDA, im 80. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit sein Mike für immer aus der Hand gelegt. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Elfi und seiner großen Familie.

**73 & 55 Gerhard Elian OE3ASA, BL ADL 302**

Am 24. Juli legte unser langjähriges Vorstandsmitglied Ernst Habermann OE1EHB völlig überraschend im 75. Lebensjahr sein Mikrofon für immer aus der Hand. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. **Der Leiter der AMRS, Robert OE4RGC**



## XXXI. Internationaler Herbst-Fieldday in Gosau am Dachstein von 8.–10. September 2017

Am zweiten September-Wochenende, 9. und 10. September, findet in Gosau am Dachstein der traditionelle Herbst-Fieldday auf dem Gelände des Gasthofes/Pension **Kirchenwirt** (Familie Peham-Nutz) in Gosau statt. Organisatoren der Veranstaltung sind wieder OM Ingo König (OE2IKN), mit Unterstützung des Kirchenwirt-Teams, des Tourismusbüros Gosau am Dachstein sowie von XYL Elfie Klier OE6YFE.

Bei diesem Treffen haben auch dieses Jahr wieder alle Funkfreunde und SWLs die Möglichkeit, eine der drei „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ zu erwerben bzw. aufzustoßen, welche bis dato noch keine Möglichkeit dazu hatten. Träger der Gold-Nadel können darüber hinaus das „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ erarbeiten!

Die **Sonder-Clubstation OE5XXM** mit dem **Sonder-ADL**



**553** ist, wie schon im Juli, QRV und soll wieder in möglichst allen Betriebsarten aktiviert werden!

[www.qrz.com/db/oe2xxm](http://www.qrz.com/db/oe2xxm)  
und [www.qrz.com/db/oe5xxm](http://www.qrz.com/db/oe5xxm)

Alle etwaigen Teilnehmer werden schon heute gebeten, ihre Kurzwellen-, 2m-, 70cm- und 23cm-Transceiver, sowie dazugehörige Endstufen, Netzgeräte und Antennen mitzubringen. Auch Freunde von Paket Radio, ATV, SSTV, PSK31, SOTA etc. sind wieder sehr herzlich eingeladen.

**OM Ingo** steht für **nähere Auskünfte** gerne zur Verfügung: Tel./Fax: +43 (0)6227/7000 (ab 20 Uhr), Mobil.: +43 (0)664/142 29 82 (von 8–23 Uhr), per Mail: [oe2ikn@cablelink.at](mailto:oe2ikn@cablelink.at) sowie auf den Bändern!

Adresse für eventuelle (schriftl.) Rückfragen:  
Ingo König OE2IKN, Mondseer Straße 45, 5340 St. Gilgen – AUSTRIA – (bitte SASE oder 1 IRC beilegen!).

**Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen** und Bedingungen für den Erwerb der „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsnadeln“ in Gold, Silber oder Bronze, des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (+ Trophäe) => **NUR** für GOLDNADEL-TRÄGER!!!, sowie Ortsprospekte können **NUR beim/vom Tourismusbüro Gosau am Dachstein** getätigt bzw. angefordert werden (**nicht bei OE2IKN!**)

### Anschriften:

Tourismusverband Dachstein Salzkammergut  
Ortsstelle Gosau, Gosauseestraße 5, 4824 Gosau  
Tel.: +43 (0)5 95095-20; Fax: +43 (0)5 95095-34  
E-Mail: [gosau@dachstein-salzkammergut.at](mailto:gosau@dachstein-salzkammergut.at)  
[www.gosau.com](http://www.gosau.com) und [www.dachstein-salzkammergut.at](http://www.dachstein-salzkammergut.at)

Gasthof/Pension Kirchenwirt, Fam. Peham-Nutz  
Wirtsweg 18, 4824 Gosau, Tel. +43 (0)6136/8196; Fax 8196-15  
E-Mail: [gasthof.kirchenwirt@aon.at](mailto:gasthof.kirchenwirt@aon.at)  
[www.kirchenwirt-peham.at](http://www.kirchenwirt-peham.at)

### Vorgesehenes Programm:

#### FREITAG, 8. September:

**20.00 Uhr:** Zwangloses Treffen der schon angereisten Funkfreunde im Gasthof Kirchenwirt in Gosau (open end).

#### SAMSTAG, 9. September:

**9.00 Uhr:** Treffpunkt ist das Tourismusbüro in Gosau. Weiterfahrt zum Field-Day-Gelände beim Kirchenwirt.

Die Einweisung erfolgt über das Relais am Krippenstein – OE5XKL (R4x: 145,712,5 MHz) – Node-Nr.: 534058, in OE: 504. Um den Umsetzer nicht zu lange zu belegen, wird um kurze Durchgänge gebeten, sowie kurz vor Gosau auf die Frequenzen 438,725 MHz (Relais „Hunerkogel“, OE5XDM), 145,500 MHz (S 20) oder 433,300 MHz, zwecks weiterer Einweisung oder Information, QSY zu machen. **D-STAR-Umsetzer OE5XKL** (430,900/438,500 MHz).

**11.30 Uhr:** Gemeinsames Mittagessen im Gasthof Kirchenwirt, anschließend Field-Day-Betrieb, bzw. zur freien Verfügung.

**19.00 Uhr:** Gemeinsames Abendessen beim Gasthof/Pension Kirchenwirt.

**20.00 Uhr:** Offizieller Begrüßungsabend mit Siegerehrung zur „Gosauer Gamsenjagd“, sowie Verleihung von erarbeiteten Leistungsnadeln und „Fossilien-Diplomen/Trophäen“ im Kirchenwirt (open end).

#### SONNTAG, 10. September:

**ab ca. 9.00 Uhr:** Fortsetzung des Field-Days auf dem Gelände des Gasthofes/Pension Kirchenwirt in Gosau.

**15.00 Uhr:** Offizielles Ende des Fielddays und individuelle Heimreise.

„Haus der Begegnung“, Kirchenstraße 27, 4824 Gosau  
Tel.: +43 (0)6136/8242; Fax: 8242-4

E-Mail: [hausderbegegnung@speed.at](mailto:hausderbegegnung@speed.at)  
[www.hausderbegegnung.at](http://www.hausderbegegnung.at)

### Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösli OE5MHM – silent key 1996!

Fossilien-Diplom/Trophäen-Erfinder: TV-Gosau; DL5ED, OE6YFE, (+) OE5IAM und OE2IKIN.

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX  
Ingo König OE2IKN, [oe2ikn@cablelink.at](mailto:oe2ikn@cablelink.at)

## Einladung zum XXIII. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee am 14. und 15. Oktober 2017

Das beliebteste Amateurfunktreffen Österreichs findet auch in diesem Jahr wieder am zweiten, vollen Oktober-Wochenende (Samstag 14. und Sonntag 15. Oktober 2017) statt.

**Treffpunkt** ist, wie alle Jahre, der **Gasthof Hofmann** am Grundlsee.

**Anschrift:** Gössl 150, 8993 Grundlsee  
Tel.: +43 (0) 3622 8215-0, E-Mail: [info@gasthofhofmann.at](mailto:info@gasthofhofmann.at)  
[www.gasthofhofmann.at](http://www.gasthofhofmann.at) – **QTH-Locator:** JN 67 XP

Man trifft sich am Freitagabend ab 17.00 MESZ im Gasthof Hofmann.

Da viele Tages-Besucher auch während des Tages eintreffen, gibt es kein fixes Programm. Unternehmungen und Ausflüge richten sich nach dem jeweils herrschenden Wetter und werden kurzfristig vereinbart.

Erreichbar sind wir vorwiegend über das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x auf 145.712.5 MHz.

Im Vordergrund steht ein gemütlich-familiäres Treffen im Kreise Gleichgesinnter. Bei diesem soll das Experimentieren, Fachsimpeln und Testen beim bzw. über das gemeinsame Hobby Amateurfunk sowie der persönliche Kontakt der Funkfreunde untereinander gepflegt werden.

Auf eine zahlreiche Teilnahme aus dem In- und Ausland freuen sich schon heute die Organisatoren.

Elfie OE6YFE, [oe6yfe@gmx.at](mailto:oe6yfe@gmx.at)  
und Ingo OE2IKN, [oe2ikn@oevsv.at](mailto:oe2ikn@oevsv.at)



## Bericht zum XXXIII. Internationalen Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein von 7. bis 9. Juli 2017:

54 Funkfreunde, deren Angehörige und Besucher aus PA (Posterholt), DL (Berlin, Nürnberg, Wolnzach, Teisnach, Hattingen, Witten a. d. Ruhr, Meiningen, Furth i. Walde, Zwiessel, Pegau, Geigant ...) sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 nahmen bei durchwegs schönem Sommerwetter an diesem Treffen teil. Einige trafen bereits ein paar Tage vorher in Gosau ein. An den Abenden vor dem Treffen traf man sich in guter, alter Tradition ab 20.00 MESZ zu einem QSO auf OE5XKL. Hans (OE3HPU) begann seinen „1. Einstieg“ beim Gosau-Treffen mit einer SOTA-Erst-Aktivierung eines Berges im benachbarten Abtenau am Freitag. Congrats Hans zu dieser Leistung! Zum ersten gemütlichen Beisammensein traf man sich am Freitag-Abend im **Gasthof-Pension Kirchenwirt** in Gosau. Von unseren Wirtsleuten wurden wir an allen drei Tagen wie immer aufs Beste betreut, wofür wir uns alle an dieser Stelle ausdrücklich sehr, sehr herzlich bedanken möchten!!!

Die **Sonder-Clubstation OE5XXM** (mit dem Sonder-ADL 553) wurde am Samstag wie auch am Sonntagvormittag auf 2m und 70cm aktiviert.

Die OMs Michael DG8MH und Herbert DL7AHF erhielten aus den Händen unseres Ehrengastes, dem Bürgermeister der Gemeinde Gosau, Ing. Friedrich Posch, ihre im Vorjahr erarbeiteten „Gosauer Fossilien-Diplome + Trophäen“. Zudem wurden je vier „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ in Gold durch XYL Brigitte OE1BVW, XYL Gabi OE5ABI, OM Veit DG7DBN sowie OM Jo DL3ARM und eine Silber-Nadel durch OM Hans OE3HPU erarbeitet! Sie erhielten ihre Nadeln aus den Händen von XYL Elfie OE6YFE – herzliche Gratulation!

Den ganzen Samstag über programmierte OM Karl OE5MXL mit seinem Laptop und der dazugehörigen Hard- und

Software zahlreiche 2m/70cm-Handfunkgeräte chinesischer Provenienz, wofür wir ihm und XYL Ingrid OE5IMP herzlichst danken wollen!!! Jüngste Teilnehmerin des Treffens war übrigens SWL Elisabeth, Harmonische von XYL Julia und ihrem OM Sebastian OE3SZA, im zarten Alter von 5 Monaten, die uns mit ihrer fröhlichen Art als kleiner Sonnenschein angesteckt hat!



Samstagvormittag fuhr man mit der Gosaukambahn auf die Zwiesselalm und wanderte dort gemütlich bis zum erst kürzlich neu angelegten Gosaunet-Platzl, von wo sich uns ein herrlicher Rundblick in Richtung OE2, OE5 und OE6 bot. Zahlreiche Hütten luden zur Rast ein und boten hinreichend Schutz bei dem einen oder anderen kurzen Regenschauer. Zeitgleich wurde fleißig Betrieb auf den Bändern gemacht und viele Punkte für eine der Nadeln bzw. das Fossilien-Diplom + Trophäe gesammelt.

Am offiziellen Begrüßungsabend konnten wir Gosaus Bürgermeister Ing. Friedrich Posch, als unseren Ehrengast begrüßen. In seiner Ansprache hob Bürgermeister Posch einmal mehr die Bedeutung des Amateurfunkdienstes im Not- und Katastrophenfall hervor und dankte den anwesenden Funkamateuren für ihr Engagement und ihre Treue zu Gosau.

Nach der offiziellen Begrüßung und einer Gedenkminute für unsere erst kürzlich verstorbenen (Funk-)Freunde und Gosauer Urgesteine OM Georg OE2GUM sowie OM Heinz

DK8DY, konnten wieder einige Ehrengeschenke- und -preise (u.a. an PA2NJC, DD8RW, DL3ARM, DL7ALP, DJ1RKS, OE1BVW, OE6FFF, ... ) überreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Stifter der Preise.

Im Zuge des offiziellen Begrüßungsabends wurde XYL Gabi OE5ABI als neue Schlüsselstation Pater Roberto Landell de Moura (Nr. 3488) durch Abt-Schlüsselstation PRL-OE OE2IKN aufgenommen. Ihr OM Christian OE5CCN ist ja schon seit einiger Zeit Schlüsselstation. Herzlich willkommen in unserem Kreis, liebe Gabi! Bei einer Sammlung für das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x wurde wieder ein stattlicher Betrag gesammelt, wofür wir uns bei allen Spendern sehr herzlich bedanken möchten!

Für eine Überraschung und gleichzeitig einen weiteren Höhepunkt dieses in jeder Hinsicht einzigartigen Abends sorgte OM Jo DL3ARM. Er ermöglichte uns unsere ersten QSOs auf 300 THz (rote LED)! Er baute sein Equipment zu später Stunde im Gastgarten unserer Wirtsleute auf und erklärte uns die technischen Grundlagen, bevor wir unsere Erst-QSOs mit Jo der Reihe nach durchführten! Vielen Dank Jo für dieses für uns alle einmalige Erlebnis. Jo hat angekündigt sicherlich nicht zum letzten Mal mit seiner YL Anne in Gosau gewesen zu sein. Gegen Mitternacht klang dieser Abend wieder in äußerst familiärer Weise aus.



Das „XXXIV. Internationale Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein“ findet von **6. bis 8. Juli 2018**, ebenfalls wieder beim Kirchenwirt, statt.

Mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX  
INGO – OE2IKN + sein Team



Der Sonntag stand traditionell wieder zur freien Verfügung. Eine Gruppe unternahm eine Wanderung zum Vorderen Gosausee, andere mußten bedingt durch die oft langen Anreisewege die Heimreise antreten.

Auch dieses Treffen war aus Sicht aller Teilnehmer ein voller Erfolg, wofür ich mich als Ausrichter bei allen bedanken möchte, die zum Gelingen beigetragen haben!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „**XXXI. Internationalen-Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 8. bis 10. September 2017**“ beim Kirchenwirt!

Vergesst Spielzeug:  
Messt mit einem richtigen Oszilloskop!

ab  
**EUR 479,-**  
(inkl. MwSt.)

Ab sofort gibt es Keysight-Performance und Qualität zum Einstiegspreis:  
50/70/**100 MHz**, 2 Kanäle, viele Messfunktionen/Mathematik/Maskentest/**FFT**, **Funktionsgenerator**, DVM, Frequenzzähler, Bodeplotter und **serielle Protokollanalyse** in Einem!

[www.xtest.at/1000x](http://www.xtest.at/1000x)

x.test GmbH, Amalienstraße 48, 1130 Wien  
01/8778 171-0, info@xtest.at, [www.xtest.at](http://www.xtest.at)

## Bad Ischler Funkamateure (ADL 504) beteiligen sich am FERIENHIT 2017 der Stadt Bad Ischl

Nach 2016 beteiligten wir uns bereits zum zweiten Mal beim FERIENHIT der Stadtgemeinde Bad Ischl. Die zuständige Sachbearbeiterin bei der Stadt, Frau Stadler, freute sich über unsere Zusage wieder einen Nachmittag für maximal 12 Kinder ab dem 10. Lebensjahr unter dem Motto: „Funkspaß“ für die Jugendlichen zu gestalten.

Als Veranstaltungstag wurde der 24. Juli, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, bei unseren Clubkollegen Edith und Reinhard (OE5SEO u. OE5TPM) in Bad Ischl-Haiden (QTH de OE5XIL) festgelegt.

Nun hieß es wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder zusammenzustellen. Wir einigten uns auf folgende Punkte: Vorführung des Amateurfunks, Einführung ins Löten, löten eines elektronischen Krabbelkäfers mit individuell gestalteter Oberfläche, sowie abschließend ein „Wettrennen“ der selbstgefertigten Käfer.

das Entgegenkommen bedanken möchten! Wieder eine andere Gruppe gestaltete derweilen die Oberfläche ihres Käfers bzw. gingen daran diesen unter Anleitung von Christian und Helmut zusammen zu bauen. So wurden im Rotationsprinzip alle Stationen durchlaufen und es blieb genügend Zeit um auch alle Fragen der Kinder rund um den Amateurfunk zu beantworten.

Auch das leibliche Wohl unserer Kids kam nicht zu kurz, hatten wir doch etwas zu essen und trinken vorbereitet. So wurde also fleißig gelötet, gefunkt und gelauscht. Jeder schaffte es seinen Käfer zu löten und dabei verging die Zeit wieder wie im Fluge. Das abschließende Wettrennen entschied Celina mit ihrem Käfer für sich.

Alle Kinder erhielten auch diesmal eine farbige Teilnahme-Urkunde mit ihrem Namen als bleibende Erinnerung an diesen abwechslungsreichen Montag-Nachmittag.



Der Veranstaltungsort bei Edith und Reinhard (OE5SEO und OE5TPM)



Erste Funkkontakte unter Aufsicht von Reinhard OE5TPM an OE5XIL



Gruppenbild (fast) aller an dieser Veranstaltung Beteiligten (ohne OE2IKN, der die Aufnahme gemacht hat :-)



Die Kids mit ihren auf ihren Namen ausgestellten Teilnehmer-Urkunden

Das Wetter spielte leider nicht ganz mit (Regen), doch kein Vergleich zu 2016, wo wir die Veranstaltung kurzfristig – bedingt durch Unwetterschäden - von Haiden zu unserem Clublokal verlegen mußten.

Pünktlich auf 13.00 Uhr brachten die Eltern ihre Kinder und so stand einem spannenden und unterhaltsamen Nachmittag – für die Kinder wie auch für uns – nichts mehr im Wege.

Während eine Gruppe eine Einführung ins Löten von Christian (OE5CCN) und Helmut (OE5HVN) erhielten, konnte zeitgleich eine andere Gruppe die ersten Funkgespräche ihres Lebens unter Aufsicht von Reinhard (OE5TPM) bzw. Ingo (OE2IKN) tätigen. Dieses Jahr hatten wir um „Sprechfreiheit“ bei der Obersten Fernmeldebehörde angesucht und diese auch erhalten, wofür wir uns an dieser Stelle sehr, sehr herzlich für



Einführung in die Kunst des Lötens und Zusammenbau des Krabbelkäfers unter Anleitung von Christian (OE5CCN)



Die ersten selbstgestalteten Krabbelkäfer

Von Seiten der Funkamateure Bad Ischl waren an diesem Projekt Gabi (OE5ABI), Elfie (OE6YFE), Mechthild (OE6YMF), Christian (OE5CCN), Helmut (OE5HVN), Reinhard (OE5TPM), Paul (OE5ZHP) sowie Ingo (OE2IKN) beteiligt. Besonderer Dank gebührt dabei auch unseren Gastgebern Edith u. Reinhard, die ihr Shack und ihr Equipment zur Verfügung gestellt haben! Ein großes DANKESCHÖN auch an unsere QSO-Partner auf 2m, 70cm und Kurzwelle, die sich viel Zeit bei den einzelnen QSOs für unsere Kinder genommen haben!

Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag sehr viel Spaß bereitet, vor allem den Kindern. Somit wird diese Veranstaltung nicht die letzte ihrer Art gewesen sein. Wir denken schon an eine Teilnahme 2018 mit neuen Ideen um den Kindern einen abwechslungsreichen und auch informativen Nachmittag zu bieten.

vy 55 es 73 das FERIENHIT-Team von ADL 504

## ADL 507 – Ried-Grieskirchen Amateurfunkkurs 2017

Am 6. und 7. Juni stellten sich 21 angehende Funkamateurinnen und Funkamateure aus dem Ausbildungskurs 2017 der strengen Prüfungskommission des Fernmeldebüro Linz. Die Amateurfunkprüfung haben letztendlich 16 Prüflinge bestanden. Herzliche Gratulation! Für fünf hat es leider nicht ganz gereicht. Jedoch haben alle fünf das Ziel im Herbst erneut zur Prüfung anzutreten. Das Ausbildungsteam der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen wünscht allen viel Spaß beim neuen Hobby!

Einen Herzlichen Dank der Prüfungskommission vom Fernmeldebüro Linz für die faire und korrekte Abwicklung der Prüfung.

### Die Rufzeichen der neuen OMs:

**OE5AMR** Marcel Arnetseder  
**OE5CBH** Christian Höpolseder  
**OE5FHL** Franz Hobelsberger  
**OE5GHT** Gerda Hingsamer  
**OE5GST** Günther Erich Seifriedsberger  
**OE5HTE** Timo Hingsamer  
**OE5IAJ** Erwin Mühlegger  
**OE5KLI** Maximilian Klee

**OE5LKO** Gregor Alexander Franz Josef Koller  
**OE5PPO** Patrik Paster  
**OE5PTT** Peter Treul  
**OE5RZR** Rudolf Zeiselberger  
**OE5SEG** Martin Schirghuber  
**OE5STE** Stefan Steinhofer  
**OE5USB** Bernhard Seifriedsberger  
**OE5BAN** Andreas Bamberger

herzliche Gratulation und vy 73 Jürgen, OE5HEL



## Grillnachmittag bei Karl OE5FKL

Auch heuer fand der Kult-Grillnachmittag in Kirchheim statt. Fast 200 Funkerinnen und Funker sowie Interessierte aus Nah und Fern trugen sich in das Gästebuch ein und genossen den wunderbaren Grillnachmittag. Abordnungen der Funkvereine Bad Griesbach aus dem benachbarten Deutschland sowie des AMRS Waldviertel konnten begrüßt werden. Die Rieder Bezirkshauptfrau Mag.a Yvonne Weidenholzer OE5YVL war auch anwesend und referierte bei ihrer Rede über den Notfunk.

Neben dem gemütlichen Teil standen jede Menge Aktivitäten am Programm, sodass es keinem langweilig wurde. Reini OE5RLN legte zeitgerecht die Füchse aus und so begaben sich die ersten Fuchsjäger und die es noch werden wollten auf den Weg. Die besten Zeiten bescherten natürlich bei der Siegerehrung tolle Preise – herzliche Gratulation den Gewinnern.

Dank der vielen Sponsoren konnten wieder tolle Sachpreise bei der Tombola verlost werden. Auch ein Funkflohmarkt konnte von den Funkern durchstöbert werden.

Heuer neu war ein Melkbewerb. Melken muss man können und das stellte so manchen vor eine ungeahnte Herausforderung – Fingerspitzengefühl war gefragt.

Sehr erfreulich war, dass wieder viele Gäste mit Wohnmobilen oder anderen Gefährten anreisen und auch Funkstationen aufbauten. Sogar eine kleine Sternwarte – von Klaus, OE5KKP – war vor Ort. Die Sternwelt konnte aus einer



ganz anderen Perspektive betrachtet werden. Untertags war die Sonne das Objekt der Begierde.

Das Team des ADL 507 bedankt sich sehr herzlich für euren Besuch und freut sich schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

vy 73 de Jürgen OE5HEL



## Einladung zum 2. EME-Event 2017 mit OE6V



Dem interessierten EME-Freund bietet sich **von 6. bis 8. September 2017** wieder die Gelegenheit im Weinhof Reichmann (Khünegg 54, 8093 St. Peter am Ottersbach) dieser anspruchsvollen Tätigkeit beizuwohnen bzw. selbst einmal ein QSO über den Mond zu fahren.

Der Mond ist vom **6. September ab 20.00 Uhr Ortszeit bis zum 7. September 6.00 Uhr früh** und von **7. September ab 20.00 Uhr Ortszeit bis 8. September 6.00 Uhr morgens** für ein QSO verfügbar. Es stehen also zwei wirklich lange Nächte für spannende Verbindungen zur Auswahl.

Dazu möchte ich im Namen des Teams um OE6V recht herzlich einladen. Komm zu uns und genieße die außergewöhnliche Stimmung, den HAM Spirit und den ausgezeichneten Wein.

Auf ein Kommen bzw. Wiedersehen freut sich als Verantwortlicher von OE6V

Werner OE6FNG, [oe6fng@oevsv.at](mailto:oe6fng@oevsv.at)



Geburtsstagsflug von OE6NHD Hermann mit OE6HUD Wolfgang

unten:  
Antennen-  
aufbau am  
Parkplatz



## Einladung zum Thermenland-Treffen

am Samstag, 23. September

Die Ortsstelle Fürstenfeld des ÖVSV und der AC-Fürstenfeld laden alle Freunde des Amateurfunks zum „Dreizehnten Thermenland-Treffen“ beim Thermenheurigen in der Nähe der Therme Loipersdorf herzlichst ein.

Wir treffen uns **ab 10.00 Uhr beim Thermenheurigen** (gegenüber des „Feldherrenhügels“).

GPS: 16°06'33" Ost, 46°56'54" Nord

Ab 10.30 Uhr Anmeldung zum **2m ARDF-Bewerb**

11.00 Uhr Start des Peilwettbewerbes unter der Leitung von OM Alexander, OE6GRD

Es steht ausreichend Platz für den Flohmarkt zur Verfügung. Tische bitte selbst mitbringen! Wie immer ist auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Auf euren Besuch freuen sich der OV 608 und der AC-Fürstenfeld.

OE6AXG, Ortsstellenleiter des OV 608  
und OE6TVG, Obmann des AC-Fürstenfeld

## Ama|teur [ama'tø:ɔ] ... Funken & Fliegen Bericht vom ADL 606 Fieldday am Flugplatz Timmersdorf

Wie schon in den letzten Jahren veranstaltete die Leobener Ortsstelle ADL606 gemeinsam mit dem Alpine Sportflieger Club Leoben am jeweiligen letzten Freitag im Juli einen kleinen „micro“-Fieldday am Flugplatz Timmersdorf. Die gemeinsame Wurzel für das Funken sowie das Fliegen bildet der Begriff „Amateur“. Beide Gruppen betreiben ihr Hobby aus reiner Liebhaberei, aufgrund der erforderlichen Ausbildung und ständigen Übens wiederum hochprofessionell, andererseits wird dabei kein einziger Euro verdient. Ja, man verbraucht sein Geld dafür und deshalb wird der Begriff „Amateur“, der zwar große Freude an der Sache ausdrückt, mitunter belächelt und leicht abwertend gebraucht: Seid ihr von der Telekom oder „nur“ Funkamateure? Seid ihr Flugkapitäne oder „nur“



Privatpiloten? Die Funkamateure funken mit ein wenig Strom um die ganze Welt, die Segelflieger fliegen nach einem kurzen Schlepp, von ein paar hundert Metern Höhe über Timmersdorf bis in die Schweiz und wieder zurück. Die einen nutzen die elektromagnetischen Wellen und deren Ausbreitungsgesetze nach Maxwell, die anderen die Wellen und Aufwinde der Luft und gleiten optimal nach den Theorien von MacCready. Was diese Amateure leisten zeigen die Vereinsgeschichten von über 90 Jahren Österreichischer Versuchssender Verband sowie fast 70 Jahren Alpine Sportflieger Club Leoben.

Nun, an jenem Freitag, halfen alle Hände mit, die Antennen waren am abgesperrten Parkplatz im Nu errichtet: Eine 18m hohe J-pole, zwei 80m-G5RV, eine drehbare 2m 9-El Yagi, eine EZ-Military, eine Chameleon MIL Whip etc. und bald war man in der gemütlich eingerichteten Fliegerwerkstätte empfangsbereit in SSB und CW. Das Funkwetter war nur mäßig, trotzdem konnten zahlreiche QSOs speziell nach Deutschland, Polen, Frankreich und sogar nach Qatar gefahren werden. OE6FTE Alexander hat die Impressionen in einem Video festgehalten: <https://www.facebook.com/alexander.kriz/videos/10213623619244356/>

Dass auch bei diesem Hobby nach einem langen Tag der Magen knurrt ist wohl verständlich, das gemeinsame Grillen an diesem warmen Sommerabend wurde wahrlich genossen und dabei entwickelte sich ein ganz netter Plausch.

Ein Flugplatz bietet für einen Not- & Katastrophenfall immense Infrastruktur. Um diese dann schnell und optimal nutzen zu können, wurden Vorschläge zur Verbesserung erarbeitet. Wanddurchführungen mit Antennensteckfeldern an Innen- und Außenwänden, stabile Mastbefestigungen an der Bausubstanz sowie wenige Meter fest verlegtes Antennenkabel würden



Antennen am Parkplatz

einen schnell notwendigen Funkeinsatz enorm erleichtern. Auch eine netzunabhängige Stromversorgung mittels Fotovoltaik oder Windgenerator, welche von Notstrom-Akkus gepuffert wird, ist erstrebenswert. Jedenfalls sollen die Synergien von Funkern und Fliegern weiterhin genutzt werden, um gemeinsamen „Aufwind“ zu erfahren. Und auch in einem Jahr, so der gemeinsame Tenor, soll es wieder am letzten Freitag im Juli einen „micro“-Fieldday am Flugplatz Timmersdorf geben.

Den Fliegern sei gesagt: **Der nächste Amateurfunkkurs beginnt am 16. September 2017**, wieder am Grazer Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation:

<http://www.oe6.oevsv.at/aktivitaeten/kurs/>

Und für Funker, die hoch hinaus wollen: Das Fliegen kann man das ganze Jahr über in der Timmersdorfer Flugschule erlernen: [www.segelflug.at](http://www.segelflug.at)

Beide Gruppen haben hohen Männeranteil, deshalb hier der Appell an die Damen: In beiden Vereinen sind Damen - Funkerinnen sowie Fliegerinnen - herzlich willkommen! Abschließend noch eine nette Gemeinsamkeit: Sowohl im Funk als auch in der Luft ist es ein großes Ereignis der Natur: nämlich genau dann, wenn die Welle steht.

OE6HUD Wolfgang und  
OE6GUE Günther



Eifriges Arbeiten in der Fliegerwerkstätte



OE6FTE Alex in der Fliegerwerkstätte



# Bericht über den Fieldday des ADL 604 in Bad Walterdorf am 6.8.2017 mit 2m Fuchsjagd und QRP-Treffen

von OE6GC, ARDF Referent DV

Diese Fuchsjagd in Bad Walterdorf, eingebettet in den 24. Fieldday des ADL 604, wurde von Karl, OE6FZG, in bewährter Form ausgelegt. Seit vielen Jahren auf 2m, da der Start (und Ziel) am Berner, einem hohen Punkt im Gelände, einen guten Diese Die Fuchsjagd in Bad Walterdorf wurde von Karl, OE6FZG mit seiner XYL Cilli und Enkel David, in bewährter Form ausgelegt. Seit vielen Jahren auf 2m, da der Start (und Ziel) am Berner, einem hohen Punkt im Gelände, einen guten Ausgangspunkt für die Erstpeilung ermöglicht. Allerdings gibt es dann, wenn es in die Niederungen des Geländes geht, meist doch starke Reflexionen. Dies war diesmal jedoch nicht so schlimm. Ab 9:00 fand auch im Rahmen des von OE6JAD initiierten QRP-Treffens der QRP-Wettbewerb von 9-12 Uhr statt, bei dem für die Station mit den meisten Verbindungen ein Sonderpreis ausgeschrieben war.

Die Fuchsjagd startete bereits um 10:30, also eine halbe Stunde vor dem Zeitpunkt laut Ausschreibung, da alle Teilnehmer bereits eingetroffen waren und wir den für Mittag angekündigten Regengüssen entgehen wollten. Nachstehende Karte stellte uns Karl zur Verfügung, allerdings ohne Fuchsmarkierungen.



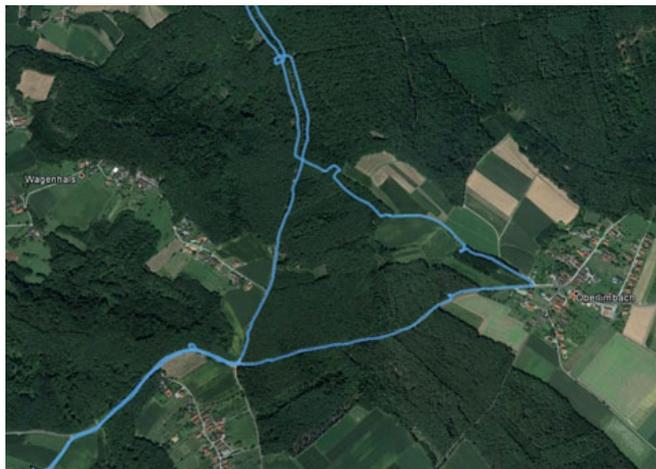
Es gab 18 Anmeldungen und wir hatten Mühe die dafür erforderlichen 9 Leihpeiler zusammen zu bekommen! Zwei Teilnehmer waren dann leider verhindert und so ging es sich aus.

Besonderer Dank gilt OE6TXG, welcher uns ARDFern einen 2m Gardringer-Rx mit HB9CV Antenne bereits in Frutten als Dauerleihgabe übergab, welcher von OE6GC geringfügig modifiziert nun als Leihpeiler zum Einsatz kommt. Ohne diesen Peiler hätten wir nicht alle Wünsche nach Leihpeilern erfüllen können! Mni tnx Helmut!



Im Bus von OE6VWG reisten vier Grazer Fuchsjäger (6VWG, 6EWF, 6STD, 6GC) mit OE6BWG und OE6YXG an. OE6HFF brachte Siegfried Höller mit, welcher in einer Nachtschicht noch den DF1FO-Peiler für Heinz einsatzbereit machte, mni tnx.

Die GPS-Auswertung von OE6VWG zeigen Details seines Laufes. Alle DF1FO Sender, Leistung 0,2 W in etwa 6 m Höhe, waren gut zu hören, die gesamte Streckenlänge betrug ca. 6,2 km. Bereits bei den Voranmeldungen zu dieser Fuchsjagd war das große Interesse von speziell jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer festzustellen.



Auch unsere slowenischen Freunde reisten wieder an und bestritten diese Fuchsjagd sehr erfolgreich! Im Bild vorne Marko Kuzner, 19 Jahre, welcher Platz 3 bei den Gästen erreichte.





Nach kurzer Einschulung auf die Leihpeiler und dem Briefing durch OE6FZG starteten die Ersten dann um 10:30.

Nach Rückkehr aller Läufer und nach Konsumation einer Stärkung im Gasthaus am Berner, am köstlichen Buffet, mni tnx Heidi und Jirka, gab es dann die feierliche Siegerehrung. Alfred, OE6ARD hatte mit OE6LNG und OE6JAD schöne Pokale und Sachpreise zur Verfügung gestellt. Die Siegerehrung führte OE6FZG mit OE6GC durch.

Dem QRP-Funker mit den meisten Verbindungen an diesem Tag vom Berner aus, Helmut OE6TXG, wurde ein schöne Holzdarstellung des Restaurants am Berner von OE6JAD überreicht.

Interessant war noch, dass OE6GRD, sonst ja sehr erfolgsverwöhnt, diesmal Pech nach einem Sturz hatte und in der Hitze des Gefechtes seine 3 El. Peilantenne verkehrt auf den Peiler aufsteckte, was natürlich zu sehr irreführenden Peilungen Anlass gab. Ohne Schadenfreude kann man da wohl nur sagen des Einen Leid der Anderen Freud, denn Alex gab somit auch uns die Chance für Stockerlplätze. Fuchsjagd bietet immer Überraschungen!

In das Besucherbuch des ADL604 haben sich 48 Personen eingetragen, tatsächlich dürften 50-60 Personen diesen Fieldday besucht haben. Darunter Funkamateure aus OE1, 3, 4, 6 und OE8 sowie auch aus DL.

Die Fotos stammen von OE6ARD, OE6EFW und OE6GC.

Auf der ARDF Homepage sind sehr viele weitere Fotos von diesem wirklich sehr gelungenen Fieldday unter <http://oevsv.at/funkbetrieb/ardf/> in der Spalte „Bericht“ der Übersichtstabelle zu finden.

Ich danke OE6ARD für seine Mühe und hoffe, dass wir Fuchsjäger, welche ja sehr oft auch QRPer sind, auch 2018 wieder an dieser schönen Veranstaltungen teilnehmen können.

73, Harald OE6GC



Eine ähnliche Skulptur erhielt der Erstplatzierte der Gäste-Klasse Andrej Znidaric, S56LLB von OE6LNG, welcher diese Skulptur mit seiner selbstgebauten CNC-Fräse herstellte. Wie bereits in den Vorjahren stellte OE6TLF wieder wunderschöne Rosenstöcke für jeden der an der Fuchsjagd teilnahm, zur Verfügung. Die Sachpreise des ADL 604 wurden verlost um jeder Teilnehmerin, jedem Teilnehmer die gleichen Chancen zu geben.

Nun noch ein paar Worte zum Wetter. Nach den Prognosen am Wochenbeginn war wieder ein Tag mit Temperaturen über 30 Grad zu erwarten. Am Freitag wiederum wurden massive Niederschläge für Samstag bis einschließlich Sonntag angekündigt. Tatsächlich war die Witterung am Berner ideal für eine solche Fuchsjagd mit Sonne, Temperaturen um 25 Grad und einer steten Brise. Von Regen keine Spur, dieser kam erst bei der Heimfahrt.

## Auswertung 2m ARDF-Wettbewerb Bad Waltersdorf

### Gäste-Klasse

Rang	Name	Call	Wertungszeit	JG
1	Andrej Žnidarič	S56LLB	00:44:14	1977
2	Miroslav Kužner	S52KK	00:49:13	1968
3	Marko Kužner	S54MA	00:49:21	1998
4	Jože Onič	S51T	00:53:42	1942
5	Waltraud Länger	OE6/SWL	00:54:44	1961
6	Siggi Raffald	OE6/SWL	01:20:07	1976

### ÖVSV-Klasse

Rang	Name	Call	Wertungszeit	JG
1	Harald Gosch	OE6GC	00:51:13	1942
2	Werner Veit	OE6VWG	01:01:37	1948
3	Horst Thaller	OE6STD	01:02:06	1956
4	Tatjana Baier	OE6TEE	01:09:55	1983
5	Julia Windisch	OE6JDD	01:10:05	1989
6	Egon Winter	OE6EFW	01:11:24	1956
7	Andreas Jakum	OE6AJF	01:22:38	1983
8	Heinz Faschingleitner	OE6HFF	01:22:31	1943
9	Alexander Hofer	OE6GRD	01:39:33	1958

## CW-Schule Graz in Friedrichshafen

Am 15. Juni hat die CW-Schule Graz im Raum „Liechtenstein“ die „Moderne Didaktik fürs Erlernen der Telegrafie“ vorgetragen. Pünktlich um 16:30 Uhr erklang die CQ-Serenade, mit diesem Musikstück wurde der Vortrag eröffnet. Musik und Telegrafie sind ja sehr verwandt. Der Vortragsraum war komplett voll, es gab sogar zu wenige Sitzplätze.

Die erste Halbzeit war ein Workshop, die Zuhörer wurden in den zweisprachigen Vortrag miteingebaut und durften fleißig im Chor die Morsezeichen mitsingen. Ein Frage-Antwortspiel macht den CW-Unterricht lebendig, das hat sich auch im Vortrag gut bewährt. Hat man die Morsezeichen gelernt, kommen die praktischen Aktivitäten: QSO Vorbereitung, QRS Net Graz, Pile Up, Sota Jäger, Sota Aktivator, QRS Contest, Contest, Funkbetrieb mit Lehrer an der TU-Graz.

MCW (A2A) wurde Live mit einem Handy vorgeführt, damit kann man über Umsetzer CW machen - eine sehr gute Sache für Leute, die in der Stadt keine andere Möglichkeit haben. Es gab einen Live-Einstieg mit ICW (Internet-CW): Dieter DL2LE hat seine Freunde mobilisiert und wir konnten kurz via Internet Telegrafie zuhören. Die CW-Schule Graz verwendet ICW für den Fernunterricht, dazu gibt es einen eigenen virtuellen Raum.

### Der Grund für diesen Vortrag: Feststellen, ob die Telegrafie noch gefragt ist

Die Überraschung war sehr groß, sehr viele haben Interesse für diese alte - aber noch immer moderne Betriebsart. Nun



Viele Funker waren bereits 30 Minuten vor Beginn des Vortrags gekommen – dieser Zustrom freute uns Referenten, OE6RDD, VHSC 423, MMag. Gerhard Ranftl (Deutsch) und OE6FEG/MOFEU, HSC 1954m Matthew Pullan (Englisch).

sind wir Telegrafisten gefordert mit moderner Pädagogik das Morse zu lehren. Nach der Verabschiedung wollten die Leute nicht weggehen, um mit den Vertretern der CW-Schule Graz zu sprechen und sich gleich beim Kurs anzumelden. Momentan wird diese moderne Pädagogik nur in Graz verwendet.

### Morsen ist für Jung und Junggebliebene

Die Hamradio-Präsentation gibt es auf unserer Webseite <http://oe6.oevsv.at> als PDF-Datei oder komprimiert als PowerPoint mit zugehörigen Tonbeispielen.

Jeder Telegrafist der schon QRS morsen kann, kann als Lehrer tätig werden - die Anfänger werden dankbar sein. Alle im Unterricht verwendeten Unterlagen sind auf unserer Webseite gratis erhältlich, auch auf Englisch. Die CW-Schule Graz plant bereits Lernvideos. Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr in Friedrichshafen!

73 es 55, OE6RDD, Gerhard  
oe6rdd@oevsv.at



## funk-elektronik

### HF-Communication

Grazer Strasse 11  
AT-8045 Graz - Andritz  
Tel: +43 (0) 720 270013

---

**COMET CAT-300**



**300 Watt Antennen-Tuner**

**YAESU- Cashback**

FT-450D	50,00 €
FT-817ND	50,00 €
FT-857D	50,00 €
FT-891	50,00 €

**bis 15. Okt. 2017**

**HyEndFed MK3-AL**



8- Band  
200 Watt  
Länge 40m

---

**KENWOOD TH-D74E**



2m / 70cm - FM / D-STAR  
APRS, Farbdisplay .....

**YAESU FT-891**



Kurzwellen und 6m / 100 Watt

**YAESU FT-70DE**



2m/70cm  
FM / C4FM  
Akku 1800 mAh

Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | [verkauf@funkelektronik.at](mailto:verkauf@funkelektronik.at) | [www.funkelektronik.eu](http://www.funkelektronik.eu)



## Einladung:

**OE7-Landesfieldday 2017 + HAMNET Big Days**  
am Stummerberg im Zillertal

Der LV Tirol mit der Ortsstelle Zillertal, ADL713 lädt dich und deine Familie zum diesjährigen OE7 Landesfieldday 2017 + HAMNET Big Days zum **Alpengasthof Tannenalm** ein.

**Datum:** 8.-10. September

**Wo:** Alpengasthof Tannenalm  
6276 Stummerberg Nr. 27

**Einweisung:** Relais Bruckerberg, 145,675 MHz -0,6 analog

**Kontakt:** <http://www.tannenalm.at>  
[info@tannenalm.at](mailto:info@tannenalm.at), Tel.: +43 5283 2778

Für Navigationsgeräte als Adresse Stummerberg, Oberberg verwenden.

Der Alpengasthof Tannenalm liegt auf 1.034m Seehöhe am Stummerberg im vorderen Zillertal in Tirol. Von der A12 Inntalautobahnabfahrt Zillertal gerade einmal 25 Autominuten entfernt, von Innsbruck sind es ca 50 Minuten Fahrzeit.

Gemeinsam mit dem Leiter des DV Referats HAMNET Bernhard, OE7BKH der zugleich Ortsstellenleiter des ADL713 ist, haben wir diesmal ein 3-tägiges Programm mit interessanten Workshops und Vorträgen geplant.

**Programm HAMNET Big Days 2017**  
mit SysOP Treffen:

Weitere Details im Internet

**Freitag, 8. September**

**12:00–18:30 Uhr**

**HAMNET Einsteigerseminar** mit Bernhard OE7BKH  
Grundlagen IP/HAMNET Erstkonfiguration, RouterOS MikroTik, Routing, Bridging

**Samstag, 9. September**

**9:00–14:00 Uhr**

**HAMNET für Fortgeschrittene** mit Bernhard OE7BKH  
Network Management, Firewalls, erweiterte Konfigurationen  
Voraussetzung: Teilnahme am Einsteigerseminar oder praktische Erfahrung mit MikroTik

**14:00–17:30 Uhr – HAMNET SysOP Treffen**

Trainingsteilnehmer, die nicht am HAMNET SysOP Treffen teilnehmen, haben am Samstagnachmittag gleich Gelegenheit, das Erlernte gleich mit praktischen Versuchen zu vertiefen.

Anmeldungen zu den Trainings der HAMNET Big Days am Freitag und Samstag spätestens bis 20. August 2017 (begrenzte Teilnehmerzahl) an Bernhard OE7BKH  
E-Mail: [oe7bkh@oevsv.at](mailto:oe7bkh@oevsv.at)

**Kosten:** EUR 50,00 / Person für die beiden Trainingstage  
Darin inkludiert sind ein MikroTik Routerboard und Getränke in den Pausen. **Bitte unbedingt eigenen Laptop mitnehmen!**

Die Teilnahme am HAMNET SysOP Treffen ist kostenlos.



Alpengasthof  
Tannenalm  
©Tannenalm

**Programm OE7 Landesfieldday:****Sonntag, 10. September**

**10:00 Uhr** Eintreffen

**11:00–12:30 Uhr** Markus OE7FMI und Bernhard OE7BKH

- Vortrag: Digitaler Sprechfunk im Amateurfunk
- Fragen & Antworten zu Setup und Betrieb der Geräte

**14:00–15:00 Uhr** Manfred OE7AAI

- Vortrag: Das SOTA (Summits on the Air) Programm

Für die Dauer des Fielldays wird eine Kurzwellen- und UKW-Station mit verschiedenen Betriebsmoden bereitstehen.

Du hast was Interessantes für den Flohmarkt?  
Einfach mitbringen und anbieten!

**Anreise:** Auf der A12 Inntalautobahn die Autobahnausfahrt Zillertal nehmen und auf der B169 (Zillertal-Straße) bis zur Ausfahrt Stumm (Kreisverkehr bei Agip Tankstelle) fahren und Richtung Stumm auf die Dorfstraße abbiegen. Dann geradeaus bis zum Tourismusverband Stumm-Stummerberg weiterfahren und dort links in die Märzenstraße abbiegen, der Märzenstraße folgen und rechts Richtung Stummerberg/Gattererberg (Obere März) halten. Auf der breiten Bergstraße bis zur Abzweigung Stummerberg/Gattererberg fahren und dort Richtung Stummerberg rechts abbiegen. Der Straße und der Beschilderung Richtung „Tannenalm“ folgen. Nach ca. 6 Kilometern erreicht man die Tannenalm am Stummerberg Nr. 27. Es besteht auch die Möglichkeit auf der Tannenalm zu übernachten. Bei Bedarf buche bitte dein gewünschtes Zimmer rechtzeitig direkt beim Alpengasthof Tannenalm Tel.: +43 5283 2778.

Familie Kröll und ihr Team werden uns mit tiroler und internationalen Gerichten und Wildspezialitäten aus ihrer vielseitigen und ausgezeichneten Speisekarte verwöhnen – bei Schönwetter auf der Sonnenterrasse, sonst in der gemütlichen Stube.

Der Landesverband Tirol des ÖVSV und die Organisatoren der Veranstaltung von der Ortsstelle Zillertal freuen sich schon auf euer Kommen und ein nettes Zusammentreffen mit Freunden und Interessierten des Amateurfunks und hoffen natürlich auf gutes Wetter.

Bernhard OE7BKH, Ortsstellenleiter ADL 713, Zillertal  
und Manfred OE7AAI, Landesleiter

## Einladung – ADL 707 Kufstein Einweihungsfeierdes neuer Relaisstandorts Weinbergerhaus

Die Ortsstelle Kufstein, ADL 707, lädt dich zur offiziellen Einweihungsfeier des neuen Kufsteiner Stadtrelais zum Relaisstandort Gasthof Weinbergerhaus ein. Das Relais ist seit 10. August 2017 in Betrieb.

**Datum:** **Sonntag, 1. Oktober**  
**Beginn:** ab 11:00 Uhr  
**Wo:** Weinberger Haus,  
6330 Kufstein, Stadtberg Nr. 8  
**Einweisung:** OE7XWT - Relais Weinbergerhaus  
438,600 MHz -7,6, 77Hz Subaudioton  
Analog und C4FM  
**Kontakt:** <http://www.weinbergerhaus.at>  
[mail@weinbergerhaus.at](mailto:mail@weinbergerhaus.at), Tel. +43 664 2564760



Weinbergerhaus ©Weinbergerhaus

Das Weinbergerhaus ist eine privat betriebene Schutzhütte auf 1272 m Höhe im Kaisergebirge, oberhalb von Kufstein. Das Haus befindet sich am Brentenjoch im Naturschutzgebiet Kaisergebirge. Die Schutzhütte hatte aufgrund der Lage ehemals auch den Namen Brentenjoch-Hütte. Richtung Westen blickt man hinunter ins Inntal und auf Kufstein und Kiefersfelden, im Norden ist bei klarer Luft Rosenheim zu erahnen. Östlich des Weinbergerhauses befindet sich der Gamskogel (1449 m) und eine hügelige Alm mit Milchkühen im Sommer. Im Süden beeindruckt die schroffen Felsen des Wilden Kaisers mit ihren Lichtspielen vor allem beim Sonnenauf- und -untergang. Von der Terasse hat man eine einzigartige Aussicht ins Inntal und die Bayerische und Tiroler Bergwelt. Umgeben vom Naturschutzgebiet Wilder Kaiser bietet das Weinbergerhaus Ruhe und Erholung in schönster Landschaft – und nun auch ein Amateurfunkrelais! Man erreicht es mit dem Kaiserlift oder zu Fuß.

Wer Lust hat kann natürlich schon am Samstag heraufkommen, den Besuch mit einer Wanderung in der Umgebung verbinden und einen gemütlichen Abend am Weinbergerhaus verbringen. Reservierungsanfragen bitte rechtzeitig ausschliesslich per E-Mail oder über das Reservierungsformular vom Weinbergerhaus. Deine Buchung wird vom Wirt schriftlich bestätigt, danach ist der Übernachtungsplatz fest für dich reserviert.

**Anreise:**  
Inntalautobahn A12, Ausfahrt Kufstein Nord. Weiter Richtung Stadtmitte der Beschilderung „Kaiserlift“ folgen. Kostenpflichtiger Parkplatz an der Talstation.

### Wanderung zum Weinbergerhaus in ca. 2 Stunden:

Am südlichen Ende des Parkplatz den kleinen Weg entlang, links auf einen Fahrweg. Vor dem letzten Haus nach rechts in einen schmalen Pfad. Auf diesem den Sessellift unterqueren und über die Skipiste bis zur Theaterhütte. Dort dem Wegweiser „Dickichtkapelle“ folgen. An der Kapelle scharf rechts und über eine Forststraße, kurz danach auf die Asphaltstraße, welche vom Tal heraufführt. Hier links bis zum Hinterdixer Hof. Leicht bergab und links in die steile Mountainbike-Schiebestrecke (Wegweiser Duxer Alm, Brentenjoch). Oberhalb des alten Lifthäuschens rechts dem breiten Wanderweg folgen. Die Straße kreuzen und geradeaus Richtung „Kaindlhütte/Weinbergerhaus/Aschenbrenner“. Wieder auf die Forststraße und rechts weiter Richtung Duxer Alm, auf dem Hauptweg bleiben und der Beschilderung zum Weinbergerhaus folgen.

Vom Holzplatz Mitterndorferstrasse auf der Forststraße zur Waldkapelle, danach an der Abzweigung links halten zur Duxer Alm. Den Wegweisern Richtung Brentenjoch-Weinbergerhaus folgend zur Abzweigung (Schneerosenweg). Hier wieder links weiter bis zum Brentenjoch, dann rechts ab und die letzten Meter etwas steiler zum Weinbergerhaus.

### Mit dem Kaiserlift dauerts 20 Minuten:

Fahrt über die Station Duxer Alm bis zur Bergstation Brentenjoch. Von der Bergstation dem Wanderweg folgen und rechts Richtung Weinbergerhaus (in Sichtweite). Der Lift ist vom 1. Mai bis zum 31. Oktober von 8:30 bis 16:30 Uhr in Betrieb.

Wirt Tobias Siegl, der uns dankenswerterweise bei der Errichtung und beim Betrieb des neuen Amateurfunkrelais wohlwollend unterstützt hat, und Relaisverantwortlicher Michael „Mich“ OE7MPI freuen sich schon auf euer zahlreiches Erscheinen.

Ich bedanke mich bei allen an diesem Projekt Beteiligten für ihre Arbeit an dem neuen Relais.

**Empfangsberichte** bitte per E-Mail an [oe7mpi@oevsv.at](mailto:oe7mpi@oevsv.at).

Manfred Mauler OE7AAI, Landesleiter

## Ankündigung: Amateurfunk Blockkurs in Innsbruck im Oktober/November

Im kommenden Oktober, **ab Freitag 13. Oktober**, wird wieder ein CEPT1 Amateurfunkblockkurs (drei Schulungsblöcke Fr/Sa) in Innsbruck stattfinden.

### Weitere Details:

<http://www.oe7.oevsv.at/referate/ausbildung/>

Interessierte können sich noch jederzeit auf der ÖVSV Newcomerseite anmelden: <http://afukurs.oevsv.at/>

Manfred Mauler OE7AAI, Landesleiter

## Bericht – ADL 707 Kufstein: Erneuerung APRS Digipeater Aschenbrenner

Im August hat Marco OE7MBT den **APRS Digi OE7XAR** am Aschenbrenner, der bisher mit einem TNC2 ausgestattet war, erneuert. In Betrieb ist nun ein **WX3in1 von Microsat**, der sehr gut arbeitet. Das Ericsson SRA-C604 2m Funkgerät wurde für den Zweck von Marco neu abgestimmt und wird weiterhin verwendet.

Es ist auch geplant den Standort über Rosenheim ans Ham-net anzuhängen, das wird aber noch einige Zeit dauern. Die Fernwartung läuft über das WLAN des Berghaus-Aschenbrenner, dafür hat Marco ein Routerboard von Mikrotik gespendet. Derzeit werden über den OE7XAR-11 nur Messages und Mobil-Stationen im Umkreis über APRS-IS ausgesendet, getreu der Empfehlung von APRS-Erfinder Bob Bruninga, WB4APR: Keep it local!

Marco hat angekündigt, dass im nächsten Schritt im Herbst die neue Wetterstation installiert wird.

Ich möchte mich bei Marco für seine Arbeit am Aschenbrenner bedanken.



Bild: Aschenbrenner ©Marco, OE7MBT



Bild: OE7XAR-11 APRS Digi/Wetterstation Kufstein ©Marco, OE7MBT

Link WX3in1 Hardware: [http://microsat.com.pl/product\\_info.php?cPath=21&products\\_id=100](http://microsat.com.pl/product_info.php?cPath=21&products_id=100)

Link APRS-Digi Kufstein: <http://aprs.fi/oe7xar-11>

Manfred Mauler OE7AAI, Landesleiter

## Besichtigung Tiroler Tageszeitung

Die Ortsstelle ADL 714/Tiroler Oberland organisiert am **20. Oktober** eine Besichtigung der Räumlichkeiten der Tiroler Tageszeitung. Beginn der Führung ist um 17:00 Uhr in der Redaktion der TT im PEMA-Tower, Brunecker Straße, Innsbruck. Nach ca. 1,5 Stunden folgt eine kurze Fahrt (5 min) zur Druckerei, dort Besichtigung von Herstellung Plattenstraße, Zeitungsdruck und Versand.

Für diese Veranstaltung sind noch Restplätze verfügbar, **verbindliche Anmeldungen** mit Anzahl der Personen bis 1. Oktober bei OM Erwin, [oe7erj@oevsv.at](mailto:oe7erj@oevsv.at).

für den ADL 714 Tiroler Oberland  
Erwin, OE7ERJ



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83

## Amateurfunkprüfung

Am 29. Juni fand an der HTL1 Lastenstraße eine Amateurfunkprüfung statt. Unter dem Vorsitz von Ing. Dr. Rudolf Perl und den Prüfern Ing. Christian Stroj und BEd. Hartwig Gallhuber gelang es allen 10 Teilnehmern die Prüfung erfolgreich zu absolvieren. Bei dieser Prüfung hatten wir auf einer Seite ein lachendes und auf der anderen ein weinendes Auge – leider mussten wir den Vorsitzenden Ing. Dr. Rudolf Perl nach 10 Jahren Prüfung in der HTL1 in Klagenfurt in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Wir danken ihm und seinen Mitarbeitern, die uns immer voll unterstützt haben. Ein großes Lob an das „menschliche“ Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten.

Ein Kuriosum war bei dieser Prüfung, dass der bisher älteste und der bisher jüngste Prüfling in Kärnten gemeinsam zur Prüfung antraten. Beide waren gemeinsam bei den Prüfungsvorbereitungen und es war sehr interessant zuzusehen wie sich „Alt & Jung“ gemeinsam auf den Weg zur AFU-Prüfung



unterstützen. Die neuen OMs Karl Heinz OE8KHR (78 Jahre) und Mathias OE8MAT (14 Jahre) beweisen somit, dass unser Hobby auch ein generationenverbindendes Hobby ist.

Wir vom LV 8 möchten allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren und wünschen ihnen viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby.

73 de OE8GGK Hartwig

## CTIF 2017 - Villach on Fire

OE8FIRE lautete von 9. bis 16. Juli aus dem Anlass „VILLACH on FIRE“ das Sondercall. Das Notfunkreferat des ÖVSV Landesverband Kärnten veranstaltete daher mit der HTL1 Lastenstraße eine interne Notfunkübung. Unser primäres Ziel war es, Funkbetrieb für den Notfall von mehreren Standorten aus über einen Zeitraum von zumindest 192 Stunden zu gewährleisten. Dass so eine Übung nicht immer nach Plan läuft merkten wir, als unsere KW-Antenne sich einbildete kurzerhand in „Ruhestand“ gehen zu müssen (Hi). Somit mussten unsere Operatoren improvisieren und kurzfristig eine Ersatzantenne organisieren. Es konnte ein Dipol als Inverted Vee am Dach aufgebaut werden.

Mit unserem Vorhaben 192 Stunden durchgehend „On Air“ zu sein, hatten wir uns zwar ein großes Ziel gesetzt, doch

wir konnten es einhalten. Ein großes Lob möchte ich auch unseren Newcomern aussprechen, die erst vor kurzen die Prüfung ablegt haben und uns tatkräftig beim Erreichen unseres Zieles unter die Arme griffen. Wir konnten in dieser Zeit 2.237 QSO in 61 Ländern durchführen und hatten auf unserer QRZ-Seite ein Lookup von 10.217. Ein eher seltenes QSO gelang unserem OP OE8NDK, welcher ein QSO mit dem Piloten einer 747 in Warteposition für den Abflug am Flughafen Schiphol in Amsterdam, führte.

Unsere Operatoren in dieser Zeit waren: OE8BCK, OE8LSR, OE8NDR, OE8GGK, OE8AWO, OE8KHR, OE8MAT, OE8FOX, OE8FNK und OE8MVG. Ich möchte mich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

73 de OE8MVG Michael

## Kids Day in OE8

Am 18. Juni hat der LV8 in Zusammenarbeit mit der HTL1 Lastenstraße und dem ICOM Radio Club zum Internationalen Kid's Day eingeladen. Diesmal waren wir zu Gast im Parkbad Krumpendorf. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter dem Motto „Funken, Morsen, Technik zum Ausprobieren“ Paper Clips bauen, sowie LED-Männchen löten. Für die Grüße in die Welt waren UKW und KW-Stationen aufgebaut, die von Lukas, Michael und Wolfgang betreut wurden. Für Koordination und Kinderbetreuung an den Stationen zeichnete sich Doris verantwortlich. Ein wichtiger Helfer war Mathias (14), der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Löten behilflich war. Ebenfalls eine große Hilfe war die erst neun Jahre alte Lilia. Sie hat bei den Funkstationen ihre Schulkameradinnen und Schulkameraden eingewiesen. Dabei wurde sie von ihrem ein Jahr jüngeren Bruder Leopold tatkräftig unterstützt. Zu erwähnen wäre, dass Lilia sehr traurig ist, weil sie erst nächstes Jahr zur Amateurfunkprüfung antreten darf!

Der Ansturm an Interessentinnen und Interessenten war so gewaltig, dass alle Helfer gehörig ins Schwitzen kamen und das nicht nur wegen der Hitze. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich vorgenommen den Herbstkurs für die Amateurfunkprüfung in der HTL Lastenstraße zu besuchen. Dankeschön möchte ich allen OMs sagen, die mit viel Geduld unsere Kids bei ihrem ersten QSO unterstützt haben. Wir konnten zahlreiche Stationen in DL, OE, I, HB, S5, und EA erreichen. Zum Abschluss erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Urkunde.



Die letzten Handgriffe vor der Eröffnung



Organisatoren OE8AWO, OE8MVG, OE8LSR



Bastelstraße mit Doris

Ein großes DANKE gilt unseren fleißigen Helfern und Organisatoren dieser Veranstaltung: OM OE8LSR Lukas mit Freundin, OE8AWO Wolfgang mit XYL, OE8GGK Hartwig mit XYL und OE8MVG Michael, ebenfalls mit XYL.

73 de OE8MVG Michael



Dier ersten QSOs



Bastelprojekt PaperClipkey



rechts: Verdiente Pause unserer zukünftigen YLs und OMs Leopold (8), Mathias (14) und Lilia (9)



### SOTA-Tag und Nebelsteinrelais

Der Sommer ist fast vorüber, ich hoffe ihr hattet einen schönen erholsamen Urlaub und konntet das herrliche Wetter für diverse Aktivitäten nutzen.

Auch wir von der AMRS Waldviertel waren nicht untätig, im Juni wurde ein SOTA-Tag mit Aktivierungen in den Regionen Waldviertel, Mühlviertel und Südböhmen abgehalten.

Der Ausklang fand auf der Nebelsteinhütte statt. Auch gab es eine Besichtigung des Nebelsteinrelais, diese wurde vom WARC Waldviertler Amateur Radio Club ermöglicht.

Danke an den Obmann Alois OE3IGW und Rainer OE3GWU, die uns sehr ausführlich über die Anlage am Nebelstein informierten.



Das YL-SOTA Team Marion OE3YSC, Carina OE3YCC und Nadine OE3YHC am Tischberg



Besichtigung des Nebelstein AFU Relais OE3XNR



Ausklang auf der Nebelsteinhütte

### Stadtfest Allentsteig

Ende Juni präsentierten wir uns und unser Hobby am Stadtfest in Allentsteig. Unser Stand war sehr gut besucht, viele informierten sich über die Möglichkeiten des Amateurfunks.



Das Team des ADL 031 mit dem Bürgermeister von Allentsteig Jürgen Koppensteiner



Übertragungswagen OE3XRC

Von unserem Übertragungswagen (ein Ford Transit von Gerald OE3WGU) wurde der OE1 Rundspruch vom Livestream aus dem Internet übernommen und direkt an das Nebelsteinrelais OE3XNR gesendet. Danach gab es noch einen Live-Bericht direkt vom Festgelände, der mit der Rundspruchbestätigung endete.



links: OE3PU Paul, OE3WGU Gerald und Hermann OE3HQB, ein gebürtiger Allentsteiger, der jetzt in Bremerhaven wohnt und uns am Stand besuchte



rechts: Rudi OE3NRC mit einem Besucher

## YL-Treffen auf der HamRadio

Im Juli fand die HamRadio in Friedrichshafen am Bodensee statt. Marion OE3YSC YL-Referentin der AMRS, Laila OE1LZA (HZ1HZ) und Monika OE3YUP besuchten das internationale YL-Treffen das am Samstag stattfand. Dieses wurde veranstaltet und bestens organisiert vom Team des YL-Referates (Referentin Christiane DL4CR) des DARC.

Marion nimmt regelmäßig an der DL YL-Runde, die jeden Dienstag am Abend stattfindet teil. Beim Treffen konnte sie persönlich die Damen der Runde kennenlernen und ihnen als kleine Waldviertler Aufmerksamkeit einen Mohnzettel überreichen. Beim offiziellen Teil gab es für Heike DL3HD (Rundenleitung) ein goldenes Mikrofon von unserer YL-Referentin der AMRS für ihr Engagement, das sie sehr gerührt entgegen nahm.

Abschließend noch zur Ham, das Team unseres Dachverbandes leistete sehr gute Arbeit, der Messe-Stand war ein Blickfang und sehr professionell aufgebaut. Meiner Meinung war OE durch den ÖVSV sehr gut vertreten!



Marion die YL-Referentin der AMRS am YL-Stand des DARC



Marion OE3YSC überreicht Heike DL3HD das goldene Mikrofon

Im August nach dem Redaktionsschluss ist noch ein Würstel-Fieldday bei Gerald OE3WGU in Niederneustift geplant. Ein gemütlicher Grillnachmittag der Mitglieder des ADL 031.

Mehr Bilder und detaillierte Berichte über unsere Veranstaltungen findet ihr auf unserer HP [www.amrs-waldviertel.at](http://www.amrs-waldviertel.at)

vy 73 Martin OE3EMC  
der Leiter der AMRS Waldviertel



## UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, [oe7ost@oevsv.at](mailto:oe7ost@oevsv.at)  
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at)

## Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2017

Contest	Datum	Uhrzeit
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m 2.–3. September	14.00–14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm 7.–8. Oktober	14.00–14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m 4.–5. November	14.00–14.00 Uhr

Bitte die Logs an [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at) senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



## FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
E-Mail: [ok1hh@quick.cz](mailto:ok1hh@quick.cz)

## KW-Ausbreitungsbedingungen für September

Wir wissen von einer extrem hohen Sonnenaktivität vor ungefähr 8900 Jahren v. Chr., diese Aktivität war etwa doppelt so hoch wie im 19. Zyklus in den Jahren 1957–1958. Wir wissen auch viel über das Oortminimum, Wolfminimum, Spörerminimum und das sehr lange und tiefe Maunderminimum (in den Jahren 1645–1715) sowie letztens das Daltonminimum. Leider sieht es so aus, dass beginnend mit dem nächsten Zyklus, das sogenannte „Neue Daltonminimum“ vor uns liegt. Am 20. Dezember 2016 ist schon der erste Fleck des nächsten 25. Zyklus

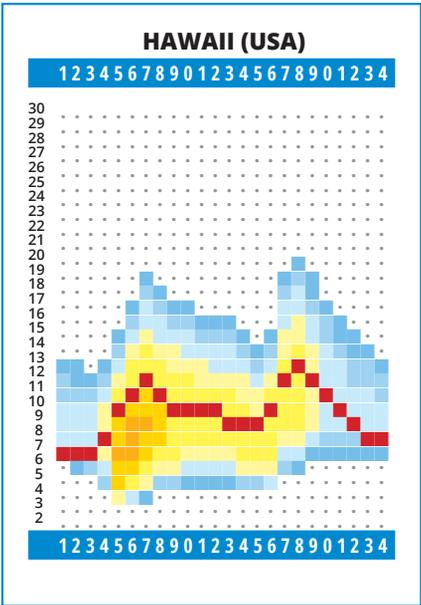
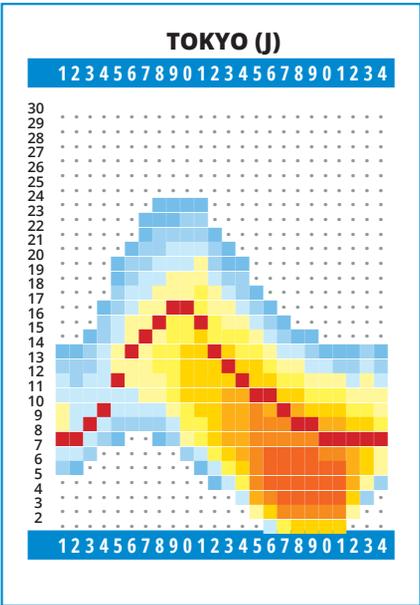
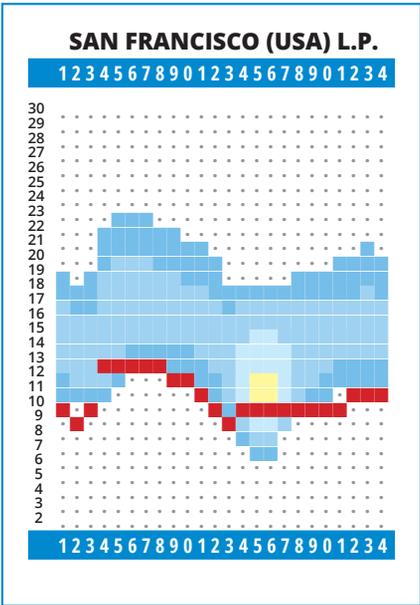
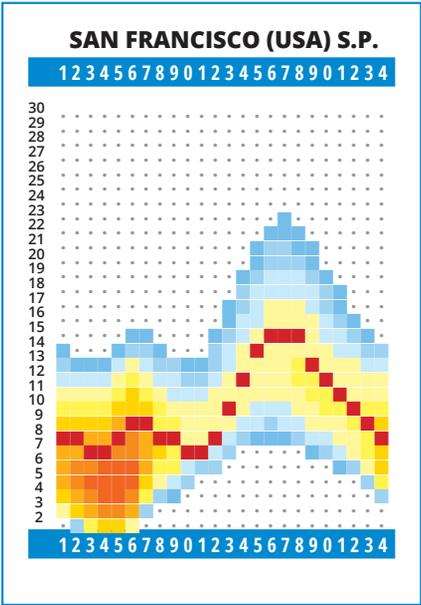
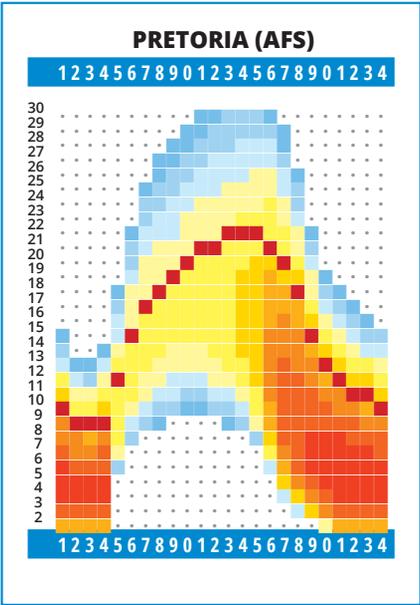
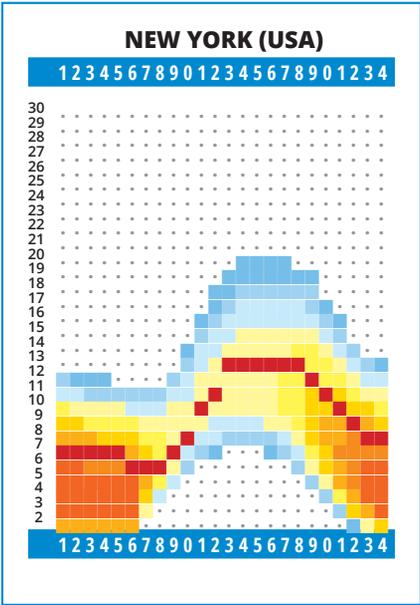
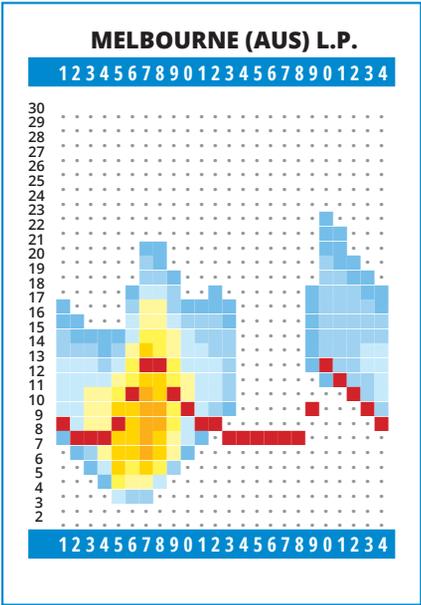
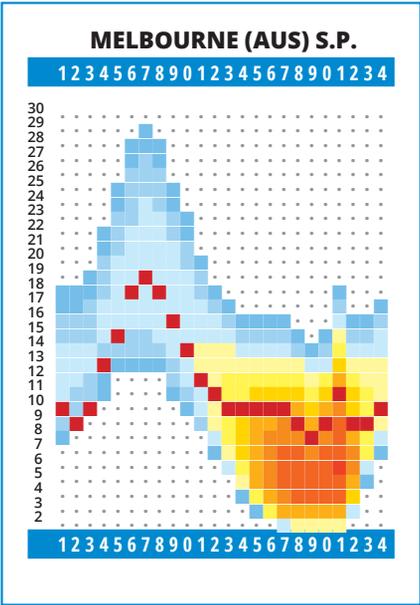
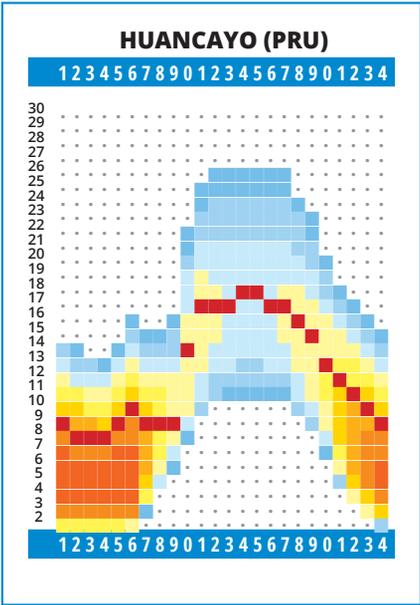
erschienen. Vielleicht beginnt der Zyklus schon in zwei Jahren. In diesem Fall sollte er im Jahre 2024 den Höhenpunkt erreichen.

Für die September Vorhersage haben wir folgenden Daten zur Verfügung: von NASA/SWPC  $R = 18,6+8$ ; von BOM/IPS (Australian Space Forecast Centre)  $R = 23,1$ ; von SIDC (Quelle: WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brussels)  $R = 19 + - 7$  mit der klassischen Methode und  $R = 25 + - 8$  mit der kombinierten Methode. Für die Amateurfunkzwecke verwenden wir  $R = 21$ , dies entspricht dem Sonnenfluss

$SF = 79$  s.f.u. Die Graphen der Sonnenflecken werden im Durchschnitt weiter sinken.

Ein kurzfristiger Anstieg ist möglich, aber im September ist es eher unwahrscheinlich. Es können kurze Verbesserungen in den positiven Phasen der Störungen, vor allem um die Tagundnachtgleiche, auftreten. In diesem Zeitraum können wir die besten Ausbreitungsbedingungen erwarten. Jedoch nicht im 10-Meter Band. Das 15-Meter Band bietet uns eine begrenzte Anzahl von Öffnungen für DX-Verbindungen.

OK1HH



# Ground-Breaker

Der Ground-Breaker ist ein Audio-Trenn-Verstärker, der die Probleme der Störspannung an Masseleitungen in Audioschaltungen bewältigt. Die spezielle Anwendung wurde vom LV Wien für die Kopplung eines SDR-Gerätes an die Audiotkarte eines PC entwickelt.

Insbesondere bei Signalen im Audiobereich und bei hoher Dynamik ist diese Lösung sehr vorteilhaft und anderen Lösungen überlegen. Die gegenständliche Schaltung unterdrückt Störsignale zwischen den Massen des SDR (Funkgerät) und des PC hervorragend und kann für weitere ähnliche Anwendungen Verwendung finden.

## Allgemeines:

Bei der (Ein-)Kopplung von Signalen geringer Amplitude tritt immer wieder das Problem der Erdschleifen auf. Wir kennen das bei Audioverstärken und insbesondere bei der Verbindung zwischen SDR und der Audiotkarte eines Computers. In Amateuranwendungen wird hierzu gerne eine Trafokopplung angewendet. Bei Untersuchungen dieser Lösung kamen allerdings einige Probleme an den Tag.

### Die Trafokopplung verursachte folgende unangenehme Eigenschaften:

Der Netzbrumm ist weiterhin an der Audio Karte vorhanden. Die Frequenzabhängigkeit des Trafos lässt eine breitbandige Übertragung der Signalanteile I und Q weder in der Amplitude noch in der Phase zu.

Da der SDR-Empfänger keine Amplitudenregelung in der HF-Stufe besitzt, sollte die Signaldynamik des 24 Bit ADC in der Audiotkarte des PC möglichst weitgehend genutzt werden. Der PC hat bedauerlicherweise auch starke Störungen in die Audiotkarte und Zuleitung (ein-)gekoppelt. Man erreicht je nach PC-Qualität de facto nur maximal 100 dB Dynamik des Signals. Es wurde daher nach alternativen Lösungen gesucht, um sowohl Frequenzgang, Phasengang und Einstreuungsprobleme zu verbessern.

Die neuartige Schaltung wird als Ground-Breaker bezeichnet (die gleichzeitig das Konzept reflektiert), die Störsignale können durch alternative

Verbindung zwischen den Massen wesentlich reduziert werden. Der erzielte Frequenzgang der Ground-Breaker Schaltung bis über 1 MHz ist mehr als ausreichend, wodurch auch die Phase und die Amplitude zwischen dem I und Q Signal extrem zufriedenstellend verläuft. Dieser Gesichtspunkt ist wichtig, weil die digitale Signalverarbeitung im PC extreme Genauigkeiten liefert und die Algorithmen in der Software exakt orthogonale Signale verlangen. Die geringen Verzerrungen des Trennverstärkers liefern sehr gute Seitenbandunterdrückung und exakte Bandbreitendefinitionen. Zusätzlich ist ein sehr hoher IP3 Wert durch die hohe Linearität des Verstärkers erreichbar. Bei der Verwendung von erschwinglichen Transformatoren wäre dies so niemals möglich!

## Schaltungsbeschreibung

Die Funktion der Schaltung kann schnell anschaulich erklärt werden. Eine vom SDR gelieferte Signalspannung im Bereich von wenigen Millivolt bis 1V wird mit T1 in einen Strom gewandelt. Der Emitterwiderstand wandelt (nach dem Ohmschen Gesetz) die Eingangsspannung in einen Kollektorstrom um. Das gilt immer dann, wenn man die Wechselspannung zwischen Basis und Emitter sehr klein lässt. Das wird dadurch erreicht, dass der virtuelle Widerstand am Emitter ( $1/S$ ) nur 10 Ohm, der Emitterwiderstand allerdings 560 Ohm beträgt - dies bedeutet eine 60fache Gegenkopplung. Die Schaltung ist also recht gut gegengekoppelt und dadurch ziemlich linear. Das reicht aber für unsere Anwendung noch nicht!

### Stromspiegel-Spannungsspiegel:

Wir transformieren mit dem T3 in einer Signalspiegelschaltung den Kollektorstrom von T1 in den T2. Der Wechselstrom im Kollektor des T2 ist ident mit dem Wechselstrom von T1. Diese Gegenkopplung wird von T3 durchgeführt. Der Stromspiegel funktioniert aber nur dann perfekt, wenn die Emitterwiderstände von T1 und T2 ident sind. Wir erreichen die Spiegelung des Stromes dadurch, dass die Basisspannung Masse-Basis von T1 genauso groß ist wie die Spannung Basis-Plusspannung

von T2. Das ergibt einen fast perfekten Spannungsspiegel, da die B-E Unlinearitäten der beiden Transistoren durch den identischen Querstrom gleich sind.

Da T3 die Stromsymmetrie regelt, ist natürlich auch der Emitterstrom von T3 (nach dem ohmschen Gesetz) proportional der B-E Spannung von T2. Im Emitterstrom liegt daher ein genau lineares gespiegeltes Abbild der Eingangsspannung!

Wegen der hohen Beta-Linearität der verwendeten Transistoren und der relativ hohen Stromverstärkung (von 500) fließt fast der gesamte Emitterstrom auch im Kollektor. Am Arbeitswiderstand R2 liefert T3 demnach wieder ein identes Signal.

Das ist natürlich nur mit geringen Toleranzen von den Widerständen und der Verwendung von sehr hohen Stromverstärkungen der Transistoren der Fall.

## Zusätzliche Schaltungsmaßnahmen

Die Diode D1 ist nicht unbedingt dazu da, das Gerät mit Wechselspannung zu speisen! Sie dient zur effektiven Filterung der welligen Betriebsspannung, weil die Betriebsspannung der Schaltung immer die Spitzenspannung der Speisespannung ist; zusätzlich dient D1 als Verpolungsschutz.

Die LED 1 dient zur Sicherstellung, dass T2 genügend Kollektorspannung bekommt, um linear zu arbeiten. LEDs sind genauso gut wie Zenerdioden sehr kleiner Spannung. Außerdem sieht man, dass die Schaltung „lebt“.

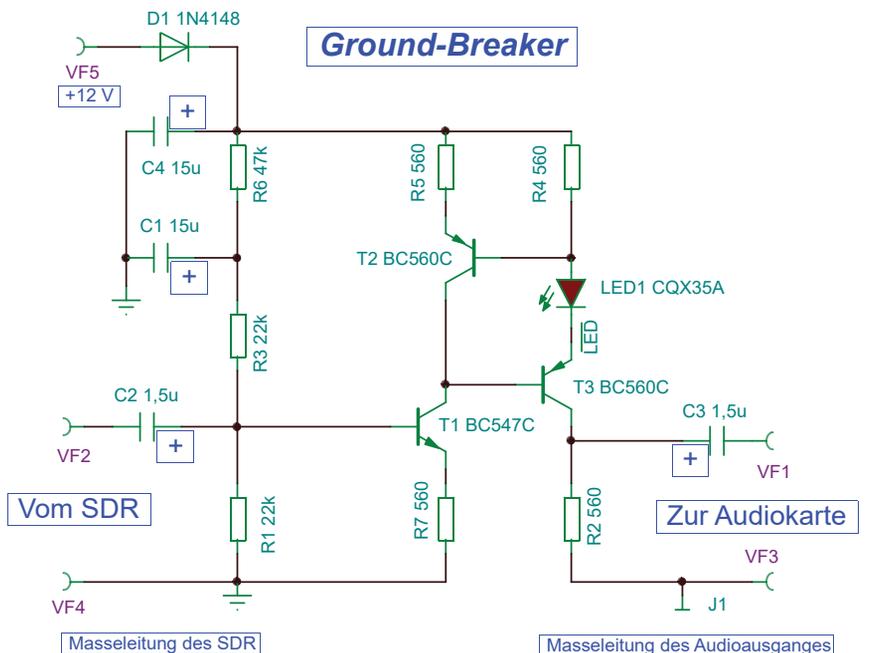
Die Verwendung von Tantalkondensatoren wird wie bei High End Audioschaltungen wegen der Rauschermut empfohlen.

## Wie funktioniert die Störunterdrückung?

Das Signal steckt im Kollektorstrom von T3, und solange T3 genügend Kollektorspannung hat, wird durch Überlagerung der Kollektorspannung durch Störspannungen ( $< 1V$ ) der Kollektorstrom und damit das Signal nicht beeinflusst. Es ist nur sicherzustellen, dass der Arbeitswiderstand von 560 Ohm an der Eingangsmasse der Audiotkarte verbunden ist.

## Maßnahmen zur Sicherstellung einer größtmöglichen Störfreiheit:

- abgeschirmte Kabel verwenden
- Eingangssignal < 1V
- bei Eingängen unbedingt ein abgeschirmtes Gehäuse verwenden
- Eingänge von HF freihalten
- die beiden Massen müssen optimal verbunden werden
- Nur eine Masseverbindung sternförmig zur Gerätekopplung verwenden
- Für den Anfang zwischen den Massen 100 Ohm verwenden, wodurch die Erdströme maximal verringert werden.
- Danach eine sternförmige Einpunkterverbindung versuchen.
- Die geschilderten Probleme und Verfahren gelten auch bei der HF! Hier werden durch Ferritringkerne Mantelströme reduziert, bei Entstörungsmaßnahmen werden „Common Mode-Drosseln“ eingesetzt.



C1,C2,C3 Tantal  
R5 und R7 mit  
geringen Wertdifferenzen

Die Masse des Computers und  
des SDR wird separat verbunden  
oder mit 100 Ohm zwischen den beiden  
Massen verbunden.

Version 1730  
Nur 1 Kanal gezeichnet!

## Messtechnik, Messwerte:

### Klirrfaktor:

Signalgeber: Funktionsgenerator; Analysegerät: Audacity Audioprogramm. In der Versuchslaborumgebung wurden keine sehr guten Ergebnisse bei der Klirrfaktormessung erzielt. Die Einstreuungen limitierten die Messgenauigkeit auf 1%. Erst durch den Bau spezieller Filter und perfekte Abschirmungen lassen sich kleine Klirrfaktoren messen, dies ist in den kommenden Wochen geplant.

### Störunterdrückung:

Messung bei 10 kHz und 1V zwischen den Massen lieferte nur 1 mV Störung

am Signaleingang des PC. Wie dieses eine mV zustande kommt ist noch unklar, in der Schaltungssimulation ist es wesentlich weniger.

### Aussichten für die Zukunft:

Es wird am Projekt weitergearbeitet! Die Messtechnik wird durch Eigenbaumaßnahmen wesentlich verbessert, über die Messtechnik und dem Selbstbau der kritischen Baugruppen wird separat berichtet werden.

Ein Print wird derzeit in der 2-Kanalvariante entwickelt, Im LV1 wird dieser

Print im Rahmen des Printplattenseminars „Icebird Talk: Leiterplattenherstellung“ (3 Termine) mit interessierten OMs im „Bügeleisenverfahren“ produziert, geätzt und gebohrt. Das Gerät wird dann anschließend bestückt, getestet und hochpräzise gemessen. Wir haben die Bauteile hierfür vorrätig!

Die Realisierung erfolgt im Rahmen des Mittwoch-Selbstbautages des LV1. Bitte konsultiert hierzu auch die Ankündigungstermine „Icebird Talk: Leiterplattenherstellung“ auf der LV1 Homepage.

vy 73 Alfred OE1SIA



DOKUMENTATIONSARCHIV FUNK

Wolf Harranth, OE1WHC  
E-Mail: office@dokufunk.org

## Schon gesehen – unser neues Video?

DokuFunk stellt sich vor: [www.dokufunk.org](http://www.dokufunk.org)



Das Archiv ÖVSV bereitet die Digitalisierung sämtlicher Periodika seit Gründung des ÖVSV vor.

**Gesucht werden folgende Ausgaben der QSP:** 1977/6 (falls erschienen), 1984/6, 1986/5, 1986/9, 1987/7-8, 1991/5 und 1991/6 – entweder als Schenkung oder zur Rückgabe nach Digitalisierung.

OE1WHC

Applaus ist schön,  
tatkräftige Hilfe besser:

**Wir suchen Freiwillige für Hilfe von daheim aus.** Es sind viele Dateien jeweils aus einem Verzeichnis umzubenennen und die alten Dateinamen in eine MS-Word-Liste zu übertragen, damit wir die Dateien zur öffentlichen Nutzung frei geben können.

**Kontakt:** [office@dokufunk.org](mailto:office@dokufunk.org)



## Ergebnisse der VHF/UHF/Mikrowellen-Aktivitätstage

Ergebnis für 2017 einschließlich dem 3. Sonntag im Mai

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	1347
2.	OE3PVC	417
3.	OE1PAB	349
4.	SP6OWA	282
5.	9A3AQ	226
6.	OE1KDA	202
7.	OE3KEU	152
8.	OE3DMA	150
9.	SP8DXZ	137
10.	OE3REC	94
11.	OE3PYC	72
12.	OE3KAB	49
13.	SP8MRD	37
14.	SP8SIB	36
15.	OE3WHU	30

16.	OE1RGU	10
17.	OE4WOG	8
18.	OE6GBG	7
19.	OE1VMC	3
20.	OE8FNK	2
21.	OE8WOZ	2
22.	OE3VBU	2

7.	S59GS	9
8.	OE8FIRE	9
9.	OE8XBB	4
10.	9A3AQ	3
11.	OE1XTU	3
12.	OE1GAQ	3
13.	OE1VMC	1

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	307
2.	OE8FNK	154
3.	OE3PVC	143
4.	OE3REC	99
5.	9A3AQ	46
6.	SP6OWA	42
7.	OE8KVK	39
8.	OE8WOZ	25
9.	OE8FIRE	20
10.	OE1TGW	18
11.	OE1KDA	9
12.	OE3PYC	9
13.	OE4WOG	6
14.	OE1PAB	6
15.	OE1XTU	4
16.	OE1RGU	3
17.	OE3WHU	3
18.	OE1GAQ	2
19.	OE1VMC	2
20.	OE3KEU	2

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE4WOG	7
2.	OE8WOZ	7
3.	OE1TGW	6
4.	OE3WRA	2

### Termine:

#### 8.-10. SEPTEMBER

62. UKW-Tagung Weinheim, Deutschland

#### 10. SEPTEMBER

Crawley Roundtable, UK

#### 17. SEPTEMBER

Aktivitätskontest

#### 17.-21. SEPTEMBER

IARU R1 Konferenz, Landshut, Deutschland

#### 29.-30. SEPTEMBER

National Hamfest, UK

#### 8.-13. OKTOBER

European Microwave Week,  
Nürnberg, Deutschland

#### 13.-15. OKTOBER

RSGB Convention, UK

#### 14.-15. OKTOBER

Amsat-UK,  
International Space Colloquium

#### 15. OKTOBER

Aktivitätskontest

#### 19. NOVEMBER

Aktivitätskontest

#### 17. DEZEMBER

Aktivitätskontest

#### 21. JÄNNER 2018

Aktivitätskontest

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	167
2.	OE8FNK	94
3.	OE8WOZ	52
4.	9A3AQ	32
5.	OE8KVK	30
6.	OE3REC	8
7.	OE8XBB	5
8.	OE8FIRE	5
9.	OE3PYC	3
10.	OE3PVC	3
11.	OE1KDA	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	51
2.	OE8FNK	51
3.	OE4WOG	37
4.	OE3KEU	28
5.	OE1TGW	26
6.	OE3WRA	13

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Die Endergebnisse des Aktivitätskontest 2016 und die Termine für 2017 findet man auf: <http://www.oevsv.at/contestsaktivitaet/>

### microwave ticker:

Die NOV-Lizenz für den Frequenzbereich 2.300 bis 2.302 MHz wurde für weitere 3 Jahre verlängert. UK Funkamateure die auf diesen Frequenzen arbeiten, müssen sich wieder registrieren bzw. bestätigen.

In VK soll Ende dieses Jahres eine Auktion zum Erwerb von Frequenzspektrum für 4G und 5G Mobile Breitbandnetze stattfinden. Zur Auktion kommen Frequenzen im 1,8 / 2,0 / 2,3 und 3,4 GHz Bereich.

Für die Freunde einer traditionellen Marke, siehe: **Heathkit® Precision RF Meter™ pre-sales announcement** <https://shop.heathkit.com/shop/product/precision-rf-meter-hm-1002-pre-order-33>

# Ein Reisebericht über die Mikrowellen-Aktivität zur HAM Radio 2017

von OE4WOG

Zum dritten Mal in Folge haben wir diesen Event durchgeführt. Mikrowellen-affine Radio Operatoren aus VK, OE, HG, DL, I, S5, treffen sich anlässlich der Ham Radio in Friedrichshafen, bzw. verabreden Feldaktivitäten in der Woche vor und nach der Messe.

Dieses Jahr haben wir eine Woche vor Friedrichshafen mit Standorten in Italien und Slowenien begonnen. Alan, VK3XPD landete in Rom und schlug sich mit einer Sightseeing tour nach Norditalien durch um mit Unterstützung von Roberto, IK3TCH den Standort Comerlati in JN55NO zu aktivieren. David, VK5KK der über Spanien und Frankreich einreiste, positionierte sich am Mt. Penice in JN44PS. Ernie, HG5ED und Wolfgang, OE4WOG reisten mit dem KFZ an und haben den Mt. Slavnik, in JN65XM, 20km östlich von Koper aktiviert.

## Freitag 7. bis Sonntag 9. Juli:

HG5ED und OE4WOG treffen am Vormittag Gigi, S51JN und Agar, S56AR in Kozina. Nach dem Einchecken im Hotel, ging es am Nachmittag gleich mal auf den Berg. Der Weg hinauf war eine Herausforderung für Ernies Honda und meinen Sharan. Eine 10 Km lange steinige Bergstraße die nur sehr langsames Fahren erlaubte, dementsprechend lag die Fahrtzeit pro Strecke bei knapp einer Stunde.

Mt. Slavnik mit 1024 m asl bietet ein sehr gutes take off in den Richtungen Südost bis Nord, an klaren Tagen überblickt man die Adria und weit hinein in die Po Ebene.

Unterhalb des Berggipfels befindet sich eine alpine Berghütte die im Sommer

bewirtschaftet wird. Der Radio Klub Koper besitzt am Gipfel eine kleine Funkhütte die für Fielddays und Kontestbetrieb genutzt wird. Agar ist der Sysoop der Einrichtung, es werden auch Frequenzbaken auf 3cm und 24 GHz betrieben. Gigi hat für uns in Seinem Home QTH in Koper eine 47 GHz Bake eingeschaltet, die war natürlich mit weit über S9 zu hören.

Leider waren die cond's für Versuche auf den Mikrowellen der Jahreszeit und Wetterverhältnisse entsprechend nicht optimal, bedingt durch die in dieser Jahreszeit auftretende Zusatzdämpfung war ab 9 h Vormittag Schluss mit Funk-Übertragungen oberhalb von 24 GHz und über Strecken größer 100 Km.

Am Freitag nach einigen Stunden Betrieb kamen dann noch Regenschatter Bedingungen auf und es konnten die Stationen OE5VRL/5(FM), S51ZO (CW) and I6XCK (SSB) auf 3cm gearbeitet werden.

Ehe wir den Rückweg antreten konnten musste ich noch den Reifen wechseln, Plattfuß! Im Sharan gibt's nur einen Behelfsreifen mit limitierter Leistungsfähigkeit. Mit der Hilfe des Hotel Eigentümers bekam ich den Reifen am Samstag repariert aber für einen Aufstieg war es jedoch schon zu spät. Gigi zeigte uns dann einen Ersatzstandort in der Nähe von Triest, nicht so hoch aber einfach zu erreichen. Von den Bedingungen her hatten wir jedoch kein Glück,



the mm wave gang in Friedrichshafen.jpg

es gelangen keine QSO's, es blieb beim Abhören von Frequenzbaken.

Wir waren bereits am Packen, als wir von Darja und Rudi, S58RU + YL aufgegriffen wurden. Nach Vorstellung unsererseits und einigen Erklärungen, wurden wir eingeladen die Gespräche im Haus der Beiden fortzusetzen. Es stellte sich heraus dass Rudi durchgehend bis 76 GHz ausgestattet ist und auch portabel Betrieb machen kann.

Nach Einnahme einiger Erfrischungen konnten wir einen Aktivitäts-Fahrplan für den Sonntag festlegen. Sehr bemerkenswert ist Rudi's Stationsaufbau und Seine Kollektion an Historischen Funkgeräten. Nachdem wir am Sonntag früh am Mt. Slavnik wieder (diesmal ohne Reifenschaden) den Betrieb aufgenommen hatten, konnten wir Rudi im portabel QTH sofort loggen, es gelangen QSO's von 3cm bis 76 GHz mit Rapporte von S9++. Folgende Stationen konnten dann am Sonntag noch gearbeitet werden: I3CLZ (3cm, 24 GHz, 47 GHz, QRB 173 Km), 9A4QV (3cm, 24 GHz, für 47 GHz waren wir schon zu spät dran) I3ZVN, S50J, DL3SE (533 Km), DL3IAE (596 Km), IN3CCD, I3/VK3XPD alle auf 3cm, teilweise in CW und bei RS.



24GHz



HG5ED auf dem Mt.Slavnik



Slavnik in Richtung Northern Italy 3

Nach einem gemeinsamen Abendessen am Sonntagabend im Hafen von Koper haben wir uns von Gigi verabschiedet. Wir bedanken uns bei den Funkfreunden in S5 für die erteilte Gastfreundschaft und die Operative Unterstützung. Mt. Slavnik war ein Abenteuer, jedoch die Reise wert, nicht uninteressant es noch mal zu wiederholen, dann jedoch im Oktober und mit einem SUV.

Unser Dank gilt auch Roberto, IK3TCH der unsere Funkfreunde aus VK auf passende Standorte in Italien eingewiesen, unterstützt und die Werbetrömmel gerührt hat.

### Montag 10., Dienstag 11. und Mittwoch 12. Juli:

Am Montag den 10. Juli haben wir uns getrennt, Ernie, HG5ED fuhr zurück nach Budapest. Ich plante am Montag noch einen 47/76 GHz Test mit den VK's mittels sea water duct längs der Adria, dieser Funkversuch konnte reisezeitlichen Gründen nicht durchgeführt werden. Ich trat dann am Montag meine Fahrt in Richtung Friedrichshafen an und fuhr über Udine durch das Kanal Tal nach OE8.

In OE8 angekommen, kontaktierte ich Wolfgang, OE8WOZ, dieser befand sich gerade mit Paul, OE8PKR auf der Gerlitz, leider ohne Funkgeräte für die Mikrowelle. Da am Montag der ADL Klubabend in Villach stattfand beschloss ich teilzunehmen und in Villach auch gleich zu nächtigen.

Am Dienstag den 11. Juli haben wir dann noch über eine Funkstrecke von 52 Km zwischen Kopein bei Villach (OE8WOZ+OE8PKR) und dem Hühnersberg bei Lendorf, Nähe Spittal (OE4WOG) verschiedene Geräte und Antennen auf 3cm, 24 und 47 GHz getestet. Rapporte grundsätzlich beidseitig immer S9 und darüber.

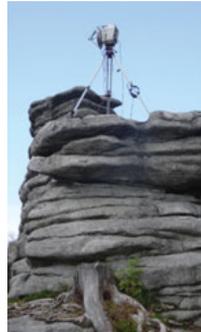
Danach ging die Reise weiter nach OE2. In Hallein habe ich mich mit Hans OE2JOM + YL Silvia verabredet. Ich blieb bis Mittwoch in Salzburg und fuhr dann über München nach Friedrichshafen. Bis zum Abend sind dann auch Alan, VK3XPD+YL, David, VK5KK+YL, Iain, VK5ZD+YL, Tim, VK5ZT und Gerhard, OE1TGW in FN eingetroffen. Gerhard kam mit seinem Reisemobil und campierte am Messe-Campingplatz. Iain und Tim reisten aus UK an, die beiden haben das Finningley microwave round table besucht und dort Ihre



oben: on the summit



rechts: VK5ZT+VK5Z  
in JN77VN



OE4WOG auf dem Dreisesselberg in JN68VS



47 GHz Transverter  
VK5ZT

Gerätschaft vorgeführt. (siehe auch scatterpoint).

Während unseres ersten gemeinsamen Abendessens am Mittwochabend haben wir versucht einen Grobfahrplan über die möglichen Standortvarianten für unsere Funkaktivität in der Woche nach der Messe aufzustellen. Dies gelang nur unvollständig. Wir beschlossen die einzelnen Tagesprogramme immer kurzfristig für den/die nächsten Tage anzupassen und die Informationen per email auszusenden.

### Donnerstag 13. Juli:

Nachdem die VK's ein Jahr Zeit hatten an Ihren Gräten zu feilen, war es nun spannend die Fortschritte zu erleben. Dazu positionierten sich OE4WOG und OE1TGW am Pfänder in JN47VN44TM. Die Kollegen aus VK nahmen den vom letzten Jahr bekannten Standort in JN47UN87VP in 4 Km Entfernung gleich hinter der Grenze in DL ein. 3cm, 24 und 47 GHz Verbindungen waren natürlich kein Problem, die Verbindungen waren jenseits S9+, bei 76 und 122 GHz konnten wir Verbesserungen in den Performances feststellen. Dies lag an den Verbesserungen an den Geräten selbst und im Wesentlichen am Wechsel von der 30cm Cassegrain Antenne auf eine Procom Antenne mit Penny Feed Strahler. Die Rapporte für 76 GHz lagen zwischen S9+60 db für aktive Systeme und S9+ beim barfuß

Mischer. Auf 122 GHz lag VK5ZD bei 3db über Rauschen, VK5KK erzielte einen Rapport von S8.

### Freitag 14. und Samstag 15 Juli:

Besuch der Ham Radio (alle + OE2JOM + OE8WOZ), Meeting mit Mikrowellen DXern bei der QSL Wand mit Gruppenfoto, am Samstagabend dann das übliche (lautstarke) Dinner, diesmal waren wir 15 Personen.

### Sonntag 16. Juli:

Die Gruppe verteilte sich im Gelände wie folgt:

- HB9/VK5ZD und HB9/VK5KK am Säntis in JN47QF,
- DL/OE1TGW in JN47TO,
- OE8WOZ und OE4WOG am Pfänder in JN47VN
- DL/VK3XPD in JN47UO

Innerhalb der Gruppe konnten Funkverbindungen von 3cm bis 76 GHz gemacht werden. Vom Pfänder aus wurden noch DL3SE und DH6SBN/P auf 3cm gearbeitet.

Die meisten Verbindungen dürften vom Säntis gelungen sein und dies trotz massiver Störungen einer 6 Meter Frequenzbake die mit einer Ausgangsleistung von 500 Watt!!! sendet.

### Montag 17. Juli:

- DL/VK5KK am Feldberg im Schwarzwald in JN47AU
- HB9/VK5ZT am Säntis in JN47QF
- DL/VK3XPD in JN47OR
- OE/VK5ZD, OE1TGW und OE4WOG am Pfänder in JN47VN

Es wurden Verbindungen von 3cm bis 47 GHz durchgeführt, für 76 GHz war die Strecke Feldberg-Pfänder für diese Jahreszeit zu lang. Vom Pfänder wurden noch HB9AMH, DL6GCK, DL7QY und DL3IAS gearbeitet. Vom Säntis

und vom Feldberg aus wurden ebenfalls Stationen aus DL und HB9 auf den mm-wave Bändern gearbeitet.

#### **Dienstag 18. Juli:**

HB0/VK3XPD bezieht Standort am Schellenberg in Liechtenstein in JN47SF, OE4WOG in JN47VN am Pfänder mit Sicht nach HB0. Die Distanz zwischen HB0/VK3XPD und OE4WOG beträgt exakt 38km.

Getestet wird zuerst 3cm dann 24 GHz und danach 47 GHz, bester Rapport wurde bei 24 GHz mit S9+ erreicht, die beiden anderen Bänder erreichten S9. Auf 76 GHz waren wir nicht erfolgreich.

Nachdem an diesem Tag Gewitter vorhergesagt wurde und einige Funkamateure bereits mit langen Zähnen auf ein neues DXCC warteten, habe ich nach Beendigung der QSO's mit Alan meine Sachen eingepackt und bin auf den Schellenberg in HB0 gefahren. Nach einigen Irrwegen über gesperrte Straßen gesellte ich mich zu Alan, gerade rechtzeitig um zu sehen dass im Süden hinter Vaduz eine schwarzgraue Gewitterfront aufzieht. Damit war das Einloggen in das ON4KST überflüssig und ich sendete munter mein CQ in die Gewitterwolke.

Darauf hatte Max, DK1MAX nur gewartet, flugs hatte ich mehrere RS QSO's im Kasten: DK1MAX, HB9COP, IW2BNA, DL3IAR und DL7QY. Leider kam das Gewitter sehr schnell vom Süden rauf und wir mussten Reißaus nehmen. Es war ein präzises Backscatter RS aus dem Tal dass sich Liechtenstein nennt, in Richtung Norden nach DL, hi.. Später hab ich dann einen OM aus HB0 getroffen, der mir sagte dass die einzigen Anwendungen an Mikrowellen in Liechtenstein nur in der Küche stattfinden. Man sieht aber dass es doch geht, man muss es nur tun.

#### **Mittwoch 19. Juli:**

- OE/VK5KK und OE/VK5ZD aktivieren die Zugspitze in JN57LK
- OE1TGW und OE2JOM aktivieren den Gaisberg bei Salzburg in JN67NT
- DL/OE4WOG aktiviert den Dreisesselberg in JN68VR

Es werden wieder Verbindungen von 3cm bis 47 GHz in der Gruppe getätigt.

Die Kollegen auf der Zugspitze waren im Dauereinsatz und konnten viele Stationen arbeiten, am Dreisessel war's dagegen eher ruhig, OM3LQ kam noch auf 3cm über RS.

#### **Donnerstag 20. Juli 2017.**

Abreise nach Salzburg, Treffen mit den VK's am Abend in Salzburg Stadt.

#### **Freitag 21. Juli 2017:**

- OE/VK5KK und OE/VK5ZD aktivieren den Schafberg in JN67RS
- OE4WOG und OE2JOM aktivieren den Gaisberg in JN67NT

David & YL und Iain & YL werden bis zum Sonntagmittag am Schafberg bleiben und Betrieb machen, danach ist endgültig Schluss und es geht zurück nach down under. Die Strecke zwischen Gaisberg und Schafberg beträgt exakt 24,2 Km und es besteht Sichtverbindung. Unser Ziel war es herauszufinden ob die Performance unserer 122 GHz Anlagen ausreichen um ein QSO bei diesen nicht idealen Wetterbedingungen durchzuführen.



Schafberg/Gaisberg über eine Distanz von 24 km

Neben mir hatte OE2JOM Seine Anlage aufgebaut, wir haben praktisch identes equipment, verwenden die gleichen Antennen und können das equipment auch austauschen.

Ab 76 GHz wurde es interessant, OE/VK5KK konnte mit S9, OE/VK5ZD mit S8 in SSB einwandfrei geloggt werden. Anders bei 122 GHz, mit David, OE/VK5KK reichte es nur mehr für ein CW QSO mit einem Rapport von 419 auf meiner Seite. Iain, OE/VK5ZD hatte noch einen CW Sender dabei, diesen konnte ich mit 519 empfangen. Das equipment bestand auf beiden Seiten nur aus barfuß Mischer für TX und RX. Die VKs hatten den Nachteil der kleineren Procom Antenne, die mit weniger Gewinn, einer nicht idealen Parabolica mit Penny Feed Erreger unseren Antennen unterlegen war. Berücksichtigt man weiter die Lufttemperatur von +34°C, gepaart mit der an diesem Tag hohen Luftfeuchte, ist das Ergebnis durchaus befriedigend. Für David war es auf jeden Fall ein persönlicher DX Rekord.

Nachmittag besuchte uns noch VK3XPD & YL und machte noch ein schnelles 76 GHz QSO in FM mit dem

Schafberg. Nach einem letzten Umtrunk haben wir uns dann verabschiedet und ich habe dann die letzten 350 Km meiner Reise nach OE4 angetreten.

#### **Samstag 22. Juli 2017:**

Nach einer Ruhepause am Freitag wollte sehen wie es unseren Kollegen aus down under am Schafberg so geht und hab mich am Samstagnachmittag in das ON4KST eingeloggt. Es war jede Menge Griß um die beiden. Ein Blick auf das Wetterradar zeigte mehrere Gewitterzellen nördlich der Alpen auf den Weg nach Osten. Ich habe dann auf der Veranda meine 3cm portabel Anlage aufgestellt und einen Sked in ON4KST mit dem Schafberg auf 3cm vereinbart. Das QSO klappte auf Anhieb mit S9 Rapporte, auch FM war problemlos möglich. Iain hatte 200 mWatt auf 3cm zur Verfügung, trotzdem war FM mit Rauschanteil möglich. David mit 4 Watt Ausgangsleistung war in FM so klar wie auf einem 2 meter Repeater zu hören. Der Scatterpunkt befand sich etwa in der Mitte von Niederösterreich. Musste mit ca. +10° Elevation arbeiten. Anschließend sind dann noch OK1KJT, HA2ML und HA5UA über mich hergefallen, hi...

#### **Resümee:**

- 2.500 km zurückgelegt
- einen platten Reifen
- 2 meter talk back für Liaison taugt nicht
- Internetzugang im Feld ist ein Problem, (LTE 700 MHz könnte ev. abhelfen)
- Mobiltelefonie im Länderüberschneidenden Bereich meist unbrauchbar
- wieder jede Menge gelernt
- Logistik ist alles
- HB0 aktiviert und damit einigen OM's Freude bereitet
- man braucht einen Kameramann zum Dokumentieren
- einen Koordinator
- einen ON4KST Operator
- hat Spaß gemacht
- heiß war's

Anbei ein paar Bilder, zwei Videos sind auf youtube zu sehen (entschuldigt die Kameraführung):

<https://www.youtube.com/watch?v=5m94FxTxx4k&feature=youtu.be>

<https://www.youtube.com/watch?v=cZkz0dJjJvg&feature=youtu.be>

73 Wolfgang, OE4WOG



## SOTA-Erstaktivierung des Mittleren Schwarzhorn Kärnten, OE/KT-293, 2931 m, 10 Punkte, 29. Juli 2017

An einem wolkigen Freitagnachmittag ging es mit meiner bergbegeisterten Arbeitskollegin Sabine von Linz aus Richtung Kärnten. Ziel war mittels mautpflichtiger Malta-Hochalmstraße der Kölbreinspeicher, welcher an sich schon ein beeindruckendes Ziel ist. Dort vom Parkplatz weg, knapp unterhalb der tiefhängenden Wolken wanderten wir auf der Forststraße ca. 2h zur Osnabrücker Hütte (2038m). Nach köstlichem Abendessen und elektrolytischen Getränken ab ins Lager, wo erstaunlicherweise mal niemand (!) schnarchte. Fast schon ein kleines Wunder!

Nach dem üppigen Frühstücksbuffet brachen wir um kurz vor 8 Uhr morgens bei blauem Himmel und noch kühlen Temperaturen auf. Der Gletscher der Hochalmspitze strahlte schon im Sonnenschein. Vorbei am beeindruckenden Wasserfall des Fallbaches ging es rauf auf den Fallboden, wo uns einige Schafe begrüßten. Dort teilt sich der Weg und wir hielten uns rechterhand in Richtung Schwarzhornseen/Zwischenelendscharte. Nach ca. 1,5 Stunden auf gut markiertem Weg erreichen wir den unteren Schwarzhornsee (2543m), der bei nahezu Windstille vor



Der Obere Schwarzhornsee und die Hochalmspitze

uns lag. Nach weiteren 20 Minuten erreichen wir den oberen Schwarzhornsee. Hier war ein kleines Schneefeld zu queren. Dieser See ist bekannt für seine Spiegelungen der Hochalmspitze - auch Tauernkönigin genannt. Kurz bevor ein paar Wolken uns die Sicht verdecken noch viele traumhafte Bilder gemacht.

Nach einem kurzen Gespräch mit einem Wanderer aus der Gegend stiegen und kletterten (Grad I-II) wir am Süd-Ostgrad über Blockgestein und steile Schotterrinnen zum Gipfel des südlichen Schwarzorns (2926m). Sonne und Wind hatten die Wolken vertrieben und eine herrliche Fernsicht belohnte unsere Mühen. Hier aktivierte ich APRS am FT1XD und empfang schon erste Meldungen von diversen Digipeater und I-Gates. Am Grad ging es über teilweise wacklige Blöcke vorsichtig weiter zum mittleren Schwarzhorn (2931m).

Nach insgesamt 4h Gehzeit am Ziel angelangt, wurde uns ein grandioses Bergpanorama geboten. Erste graue Wolken im Südwesten kündigten den sonntäglichen Wetterumschwung an. Also keine Zeit verloren und dem Aufbau der Ausrüstung gewidmet. Neben dem FT1XD war ein Yaesu FT-817ND

mit Watson MKII Vertikalantenne für Kurzwellen mit dabei.

Zum Start auf dem 2m Band gleich ein Summit-to-Summit mit Alexander OE5LXR/P, welcher das Hochgründeck (OE/SB-420) erstaktivierte. Herzliche Gratulation dazu! Weiter ging es mit Andreas OE2ANP, welcher uns in Sachen WX über die aktuelle Lage aus seinem QTH bei Saalfelden informierte. Besonders freute es mich auch Franz OE5FSL zu erreichen. Vielen Dank fürs SOTA-Chasen und die vielen netten Verbindungen!

Zum Abschluss noch vielen Dank an Gerhard DO1GER, welcher mit viel Geduld bei Rapport 3 und 3 diese Aktivierung schließlich zum Erfolg machte. Auf KW im 40m Band hörte ich viele Stationen, kam aber leider nirgends mit 5 Watt durch. Selbst-Spotting, welches bei SOTA-Aktivierungen erwünscht ist, habe ich dann erst bei der nächsten Tour praktiziert. Man lernt halt nie aus. Nach 4½ Stunden Abstieg waren wir wieder beim Auto. Anstrengende, aber sehr lohnende Bergtour!

Danke an Sabine für die Inspiration zu dieser Tour und die tollen Bilder.

73 de Joe, OE5JFE



OE5JFE und Sabine



## Liebe Marinefunkfreunde,

Das International Lighthouse Lightship Weekend – an annual amateur radio event – ILLW

fand wieder am 3. August-Wochenende statt. Über 500 Lighttowers in 40 Ländern haben in den vergangenen Jahren daran teilgenommen und heuer haben sich auch beachtliche 452 LTs auf der internationalen Liste <https://illw.net/index.php/entrants-list-2017> eingetragen.

Aus OE nahmen wieder (seit 2001 ohne Unterbrechung) alle drei LTs teil:

<b>Austria</b>	<b>OE6XMF/4</b>	<b>Moerbisch, Lake Neusiedlersee</b>
AT0004	OE4PWW, OE8SPW	only Saturday
<b>Austria 2</b>	<b>OE6XMF/p</b>	<b>Podersdorf, Lake Neusiedlersee</b>
AT0002	OE4PWW, OE8SPW	only Sunday
<b>Austria 3</b>	<b>E6XMF/1</b>	<b>Vienna, Danube River</b>
AT0005	OE3RHC, OE1WED	only Sunday for one hour

Der Bericht zum Event folgt in der nächsten QSP.



Congrats an OM Gerhard, OE4GTU zum schönen Lighthouse Award!

Marineverbandes die Plakette zur Lissa-Trophy in der Stufe „Admiral-Trophy“ (1. Rang) überreicht. OM Walter ging im Jahr 2016 als Sieger bei den Lissa-Funkaktivitäten hervor.

Eine weitere Auszeichnung, die MFCA-Jubiläums-Trophy, anl. 20 Jahre MFCA wird ihm am 2. September zur JHV in Triest überreicht. Zu diesem Bewerb haben über 30 Teilnehmer ihre Logs eingereicht und die Jubiläums-Diplome bereits erhalten.

Ehre wem Ehre gebührt – CONGRATS!



LANDL © MXMI



## Neues Mitglied – MFCA155

Wir begrüßen herzlichst, DI Gerald Landl aus Eidenberg bei Linz, geb. 1971, OE5TET, Bootsmann auf der SY VAJU, OEX6348, Marina Izola in Slowenien, FB4- und Binnenschiffer, Mitglied im YCA und in Ausbildung zum Donaukapitän an Bord unseres MFCA-Schiffes. OM Gerald wird mit der SY VAJU von Izola kommend zu unserer JHV nach Triest segeln und wir planen für Sonntag nachmittags einen Segeltörn im Golf von Triest, um auch als IK3/OE6XMF on air zu sein.

## 20 Jahre MFCA (1997 – 2017)

Als im Jahre 1997 der MFCA gegründet wurde, wollte man eigentlich nur das Clubcall OE6XMF bei den Naval Events on air bringen. Doch im Laufe der Jahre wurde daraus ein kleiner, feiner und internationaler Verein mit 155 Mitgliedern in 10 Ländern. Die Gründungsmitglieder waren OE6PN mit der Mitgliedsnummer CA001, OE3SOU CA002, OE8NIK CA003 und OE6ESG als CA004.

Seit Anfang an zählt der MFCA, dank seiner Top-Funker, zu den aktivsten und erfolgreichsten unter den 10 Naval Clubs in Europa.



Die höchste Lissa-Auszeichnung des MFCA: die Admiral-Trophy wurde an OE4PWW würdig verliehen



ÖMV Präsident Skrivanek mit OE4PWW und Mag. Markus Habsburg-Lothringen sowie der MFCA-Vorsitzende OE6NFK



Ernst, OE1EOA, OE6NFK, Anna mit OE3FFC, Hanna mit OE4PWW, Majda mit Lukas, der uns fotografierte. OM Franz, OE3FFC kam sogar mit seiner Motoryacht QUIRAX angereist, danach ging's weiter nach OM und HA

## 18. MFCA-JHV in Triest

### Freitag, 1. Sept. 2017:

**17:00 Uhr:** Besichtigung von Schloss Miramare  
**20:00 Uhr:** Abendessen

### Samstag, 2. Sept. 2017:

**10:00-12:00 Uhr:** 18. MFCA-JHV im Leuchtturm LATERNA im alten Hafen Vecchia  
**12:00-14:00 Uhr:** Mittagessen im Restaurant im Leuchtturm  
**14:00-16:30 Uhr:** Stadt- und Hafenumrundung  
**16:30-19:00 Uhr:** Hafenrundfahrt  
**ab 19:00 Uhr:** Abendessen vis a vis Stazione Marittima

### Sonntag, 3. Sept. 2017:

**10:00-12:00 Uhr:** Besichtigung des „Museo del Mare“  
**12:00-13:00 Uhr:** Mittagessen vis a vis vom Museum  
**13:00-16:00 Uhr:** Segeltörn im Golf von Triest auf SY VAJU mit Skipper Gerald, OE5TET, CA155 unter IK3/OE6XMF

### Zu unserer JHV ist jeder Marinefunktrend herzlich willkommen !

Wir freuen uns sehr in diesem geschichtsträchtigen Gebäude, einem ehem. k.u.k. Leuchtturm, unsere JHV abhalten zu dürfen und danken der



LEGA NAVALE ITALIANA für die Genehmigung sowie Signora Laura Michellini mit ihrem Team für die freundliche Unterstützung.

**Benvenuti a Trieste**  
**Werner OE6NFK, Presidente MFCA**



## DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD  
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

**Antarktis:** Raj VU3LBP ist bis zum November 2017 von der Bharati Station (WAP IND-04), Larsemann Jills in der Antarktis aktiv. Er wurde gegen 0550z auf 14183 kHz gearbeitet. QSL via 11HYW.

Alex RX0QM ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANB von der Bellinghausen Station auf King George in den South Shetland Inseln (IOTA AN-010) aktiv. Die Länge seines Aufenthalts ist nicht bekannt, seine Lizenz ist jedoch bis 1. Februar 2018 gültig. QSL via EW4DX.

Nachdem Francois FT3YL (F4HLT) an seinem Arbeitsplatz in der French Dumont D'Urville Antarktis Basis einen Störnebel von S9 auf 20m und anderen Bändern hatte, hat er die Station jetzt woanders aufgebaut. Der neue Ort ist HF-mäßig jetzt viel ruhiger, jedoch auch wesentlich unkomfortabler (mit Temperaturen um die 5 Grad). Er hofft, bald wieder aktiv zu sein. Francois ist noch bis Dezember auf der Basis.

Alexander UA1OJL ist zwischen April 2017 und April 2018 unter dem Rufzeichen RI1ANO von der russischen Antarktis-Basis Bellinghausen (WAP RUS-01, AA UA-04, WFF RFF-0154) auf King George Island (IOTA AN-010) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, OQRS via ClubLog und LotW.

Alex RD1AV ist von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Februar 2018 wieder unter dem Rufzeichen RI1ANC von der Vostok Station in der Antarktis aktiv.



In seiner Freizeit möchte er auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über das OQRS von ClubLog.

Daniel DL1SU ist bis Februar 2018 unter dem Rufzeichen DP0GVN (QSL via DL5EBE) von der deutschen Antarktisbasis Neumayer III aktiv.

Yath JG2MLI wird im Rahmen des 60. Jahrestages der Japanese Antarctic Research Expedition JARE bis 20. Januar 2018 unter dem Sonderrufzeichen 8J60JARE von der japanischen Polarforschungsstation Syowa auf East Ongul Island (IOTA AN-015) in seiner Freizeit aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 30-10m in SSB, CW, RTTY, PSK, JT9 und JT65. Zum Einsatz kommen je ein FTDX3000 und ein IC7100S mit jeweils 50 und 10W, eine 4el-Yagi für 20, 15 und 19m sowie ein Dipol für 30, 40, 17 und 12m. QSL via JARL QSL-Büro, LotW, eQSL oder direkt via JG2MLI. Direktkarten werden nicht vor April 2018 beantwortet! Yath wird auch regelmäßig sein Log in Club-Log einspielen.

Alan MW0YCC ist bis April 2018 unter dem Rufzeichen VP8DPJ von der Rothera Research Station auf Adelaide Island (IOTA AN-001) aktiv. Alan ist der Communication Manager der Station und wird von dort, und wahrscheinlich auch von anderen Stationen in der Antarktis, in den kommenden Monaten/Jahren aktiv sein. Momentan wird nur über eQSL bestätigt, QSL-Karten sind keine geplant.

Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160-30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist von der LU4ZS-Station hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

**3Yb – Bouvet Island:** Für Anfang 2018 ist unter dem Rufzeichen 3Y0Z eine Expedition nach Bouvet Island (IOTA AN-002) geplant. Das Team besteht zurzeit aus DJ9ZB, EY8MM, HK1R, K0IR, K4UEE, K9CT, LA6VM, N4GRN, N6HC,



N9TK, NM1Y, PA5M, UA3AB, VA7DX, VE7CT, W0GJ, W6IZT, W8HC und WB9Z. Es ist geplant, auf allen Bändern in allen gängigen Betriebsarten mit den besten Antennen, Transceivern und Endstufen zu arbeiten. Ein Aufenthalt von ca. 3 Wochen, abhängig vom Wetter, ist geplant. Eine Webseite mit regelmäßigen Aktualisierungen findet man unter [www.bouvetdx.org](http://www.bouvetdx.org). In der Zwischenzeit wurde eine Seite mit berechneten Ausbreitungsbedingungen hinzugefügt. Die Northern California DX Foundation NCDXF hat eine Garantie von US\$ 100.000 zur Unterstützung dieser DXpedition abgegeben. Dies ist größter Beitrag in der Geschichte der NCDXF. QSL via Bob N200.

**5H – Tanzania:** Chaas NK80/VE3ISD ist vom 7. November bis 4. Dezember wieder unter dem Rufzeichen 5H3DX aus dem Krankenhaus in Zingia urlaubsmäßig aktiv. Die legale Sendeleistung ist auf 100W beschränkt und Chas wird mit einem 40-6m Hexbeam hauptsächlich in CW mit seinem Elecraft KX3 und einer KXPA100 Endstufe arbeiten. QSL via LotW und eQSL. Direkte QSL-Karten sind möglich, seine QSL-Politik ist auf [qrz.com](http://qrz.com) beschrieben und inkludieren eine Spende an das Krankenhaus – keine Büroarten!



**5T – Mauritien:** Ein tschechisches Team bestehend aus Petr OK1BOA, Palo OK1CRM, David OK6DJ, Petr OK1FCJ, Pavel OK1GK, Ruda OK2ZA und Karel OK2ZI (sowie Gast-OPs Ahmad 5T2AI) ist vom 15.-29. September unter dem Rufzeichen 5T5OK mit 100W (keine Endstufen erlaubt) auf den HF-Bändern in SSB, CW und RTTY aktiv. Als Radios kommen 2x Elecraft K3, 3x Kenwood TS480 und ein Icom IC7300 zum Einsatz, als Antennen sind

eine 6m 5el Yagi, ein 20-10m Spider-Beam, ein HexBeam, ein 2el-Ultra-beam, eine 40m 4-Square, eine 80m Vertikalantenne sowie für 160m eine Toploaded Vertikalantenne geplant. QSL via OK6DJ, OQRS sowie LotW (siehe auch QSL-Info).

**5U – Niger:** Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LotW und eQSL.

**7X – Algerien:** Rodrigo EA7JX ist vom 18.-25. September unter dem Rufzeichen 7U1X auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX RTTY Contest (23./24. September) in der Klasse Single Op/All Bands ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen oder das OQRS von ClubLog.

**8P – Barbados:** Mac WT4BT ist vom 4.-10. November unter dem Rufzeichen 8P9MT von „New Moon Villa“ in der Nähe des Gibbes Strand auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro, sowie über LotW (siehe auch QSL-Info).

**9G – Ghana:** Ein 7-köpfiges Team (S554W, S57GM, S57SU, S57UN, S59A, S59ZZ und OZ7AM) ist vom 21.-29. November unter dem Rufzeichen 9G5W aus Kokrobite in SSB, CW und RTTY auf allen Bändern von 160-10m mit 4 Stationen aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via OQRS auf ClubLog sowie via S59ZZ (siehe auch QSL-Info). Das Log wird nach sechs Monaten in LotW eingespielt.



**9M – Spratly:** Die für Dezember geplante DXpedition wurde auf den Zeitraum vom 10.-20. März 2018 verschoben, da das Resort auf Layang Layang (IOTA AS-051) in den Spratly-Inseln vom 1. September bis 28. Februar 2018 geschlossen hat. Hrane YT1AD und ein großes Team bestehend aus AD6E, DU1UD, HL5FUA, K6MKF, K6SZR, K9JM, N6TQS, VK3FY, VK3GK, YT3W, ZL3WW und mehreren Amateuren aus 9M6 sind in diesem Zeitraum unter dem Rufzeichen 9M0W aktiv. Weitere Details gibt es in den kommenden Ausgaben der QSP.

**9M2 – West Malaysia:** Rich PA0RRS ist vom 1. Dezember bis 30. Januar 2018 wieder unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island auf den HF-Bändern in CW, RTTY, PSK, JT65 und JT9 (sowie SSB auf Anfrage) aktiv. QSL via PA0RRS, wahlweise direkt oder über das Büro sowie via eQSL und LotW. Eine Logbuchsuche und ein OQRS gibt es via ClubLog.

**9X – Rwanda:** Alan KE4TA ist ab August für 3 Jahre unter dem Rufzeichen 9X0TA aktiv, wobei er am Anfang hauptsächlich auf 20 und 17m mit 600W/100W im SSB, digitalen Betriebsarten und etwas CW arbeiten wird. Alan arbeitet mit einem FT-991 sowie einen Hexbeam auf einem Push-Up-Masten. Der Störpegel ist vor Ort sehr hoch, Stationen sind oft schwer zu hören. Es gibt auch bereits eine eigene Webseite unter [www.rwandadx.com](http://www.rwandadx.com). QSL direkt via N4GNR (siehe QSL-Info) sowie über LotW.

**A2 – Botswana:** Alex IW5ELA ist vom 7.-15. September unter dem Rufzeichen A25AL aus dem Okavango-Delta urlaubsmäßig mit einer Vertikalantenne in CW aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eine Logsuche gibt es auf ClubLog. Direktkarten können per Email ([iw5ela@gmail.com](mailto:iw5ela@gmail.com)) beantragt werden.

Pavel R2AD, Yuri RM0F und Elena RC5A sind Mitte September unter den Rufzeichen A25BE (Pavel), A25BI (Yuri) und A25SP (Elena) auf allen Bändern von 160-6m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen sowie LotW, auf ClubLog gibt es auch ein OQRS.

**A3 – Tonga:** Hiro JA6WFM ist bis Ende 2017 unter dem Rufzeichen A31MM von Nuku'alofa, der Hauptstadt von Tonga (IOTA OC-039), auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Er verwendet einen Kenwood TS-480 und eine Langdrahtantenne, auf 15m eine HB9CV sowie einen 4el 6m-Beam. QSL via EA5GL sowie LotW.

**DL – Deutschland:** Die Sonder-rufzeichen DR500MLE, DR1517LU, DR5LUTHER, DC500LS, DM5LUTHER und DL500ML sind anlässlich des 500. Jahrestages der protestantischen Reformation (31. Oktober 1517) durch Martin Luther bis zum Jahresende aktiv.

**E5 – South Cook Islands:** Doug W6HB ist vom 27. August bis 8. September

wieder unter dem Rufzeichen E51DL von Rarotonga aktiv, wobei er diesmal von seiner Frau begleitet wird. Wie immer wird er als Gast-Operator von der Station E51AND und eventuell auch E51JD und E51BQ arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.



**FO – Franz. Polynesien:** Heinz DF1YP ist vom 6. September bis 1. Oktober wieder urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen FO/DF1YP aus Moorea auf 20, 17 und 15m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das Büro.

**FJ – St. Barthelemy:** SP3CYY, SP3GEM, SP6EQZ, SP6IXF, SP6JIU und K1CC sind vom 16.-30. November unter dem Rufzeichen TO2SP von St. Barthelemy (IOTA NA-146) auf allen Bändern von 160-10m mit vier Stationen in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Multi OP ist ebenfalls geplant. QSL via OQRS auf ClubLog sowie über LotW, traditionelle QSL-Karten können via SP6IXF geschickt werden (direkt oder über das Büro).

**H40 – Temoto:** Stan LZ1GC ist vom 30. September bis 20. Oktober wieder unter dem Rufzeichen H40GC auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL direkt via LZ1GC, OQRS oder LotW.



**HK – Kolumbien:** Anlässlich des Papst-Besuches vom 5.–9. September in Kolumbien wird auch die Sonderstation 5K300PF aktiv sein. QSL via LotW und eQSL.

**J5 – Guinea-Bissau:** Mitglieder des Italian DXpedition Team (IDT) planen, Mitte November von Bubaque Island (IOTA AF-020) mit 4 Stationen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY unter dem Rufzeichen J5T aktiv zu sein. Das Team besteht aus IHJT, I2YSB, IK2CIO, IK2CKR, IK2DIA, IK2HKT,

IK2RZP und JA3USA. Der genaue Zeitraum und weitere Details werden noch bekanntgegeben.

**KH2 – Guam:** Miki JJ2CJB/AC2AI ist vom 27.-30. Oktober unter dem Rufzeichen AC2AI/KH2 aus Guam aktiv wobei auch eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest geplant ist. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-991 und einer Elecraft KPA-500 in SSB und etwas CW auf 80, 40, 20, 15 und 10m. QSL via JJ2CJB, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

**PJ4 – Bonaire:** Scott W4PA, Steve PJ4DX, Peter PJ4NX, Bert PJ4KY und Don G3XTT sind im CQWW DX SSB Contest (28./29. Oktober) unter dem Rufzeichen PJ4Q in der Kategorie Multi/2 aktiv. Außerhalb des Contests sind Aktivitäten vom 23. Oktober bis 1. November hauptsächlich auf 30, 17 und 12m in CW geplant. QSL via W4PA (siehe QSL-Info).



**PJ7 – St. Maarten:** Joe LU1FM (Team Manager), Dan LU9FHF, Andy LU2JCW, Wally LU3FMD und Fev LU6FOV, Mitglieder der Yagurete DXers Group, sind vom 22. Oktober bis 5. November von St. Maarten (IOTA NA-105) unter dem Rufzeichen PJ7T aktiv. Gearbeitet wird mit drei IC-7100, einen IC-820H, einer SPE Expert 1.3 KFA und zwei Ameritron ALS 500 Endstufen, als Antennen kommen zwei 6-Band Hexbeam, ein Double Bazooka Dipol sowie eine Arrow-Antenne zum Einsatz. QSL via LU1FM (siehe auch QSL-Info).

**S2 – Bangladesch:** Ein internationales Team bestehend aus Axel DL6KVA, Derek G3KHZ, Steve G4EDG, Tuhi S21ED, Anup S21TV und Hans SM6CVX ist vom 15.-18. Oktober von den Bhola-Inseln (IOTA AS-140) sowie vom 21.-25. Oktober von St. Martin's (IOTA AS-127) aktiv. Die genauen Daten können sich je nach Wetterkonditionen vor Ort ändern. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 40-15m in CW und SSB, wobei Vertikaldipole zum Einsatz kommen. Eine Webseite mit aktuellen Informationen findet man unter <http://s21iota.weebly.com>. QSL via SM6CVX (AS-127) und G3KHZ (AS-140).

**S7 – Seychellen:** Martin G4XUM ist vom 22.-29. November unter dem Rufzeichen S79K mit einem Elecraft K3

und 400W auf allen Bändern von 160-10m in CW und etwas SSB aktiv. Zum Einsatz kommen Vertikalantennen direkt über Salzwasser. QSL via G3NKC, ClubLog und LotW.

**S9 – Sao Tome und Principe:** Jose EA5IDQ ist vom 12.-21. Oktober unter dem Rufzeichen S9CQ auf allen Bändern von 80-6m in SSB und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**SM – Schweden:** Der Gotlands Radioklubb (SK1BL) auf der Insel Gotland (IOTA EU-020) feiert sein 70-jähriges Bestehen und ist bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen 7S1GRK und SK70BL aktiv. Anlässlich dieser Aktivitäten wird auch ein Sonderdiplom (kostenlos als PDF) herausgegeben. Weitere Informationen zu diesem Diplom findet man unter <http://sk1bl.hamlogs.net>. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro beantwortet.

**T8 – Koror:** Katsu JA3KIO ist vom 20.-26. September unter dem Rufzeichen T88XA von Koror Island (IOTA OC-009) in CW und SSB auf den HF-Bändern aktiv. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-991 plus Endstufe und Drahtantennen auf 30m und unterhalb sowie mit einer Yagi auf 20m und höher. QSL via Heimatrufzeichen.

Mike JA6EGL ist vom 11.-17. Oktober unter dem Rufzeichen T88SM auf allen Bändern von 160-6m von Koror Island (IOTA OC-009) aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).



**TK – Korsika:** Hans DJ0TP ist urlaubsmäßig noch bis zum 8. September unter dem Rufzeichen TK/DJ0TP aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro und über LotW.

**TN – Congo:** Toni EA5RM hat bekanntgegeben, dass Mitglieder der Tifariti Gang, auch bekannt unter dem Namen DX Friends, noch in diesem Jahr unter dem Rufzeichen TN5R aus dem Congo



aktiv sein werden. Eine Webseite ist gerade im Aufbau, weitere Details gibt es in der nächsten Ausgabe der QSP.

**TZ – Mali:** Fredo TZ4PR ist noch bis Oktober aus Mali aktiv. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-857, einem LDG Z11 Pro II Antennentuner und einer 15,9m Drahtantenne auf den meisten HF-Bändern. QSL direkt via F1UIJ (siehe auch QSL-Info).

**V4 – St. Kitts & Nevis:** John W5JON ist vom 15. Oktober bis 7. November wieder auf allen Bändern von 160-6m (inklusive 60m) in SSB unter dem Rufzeichen V37JA aktiv wobei auch eine Teilnahme im CQWW SSB DX Contest geplant ist. John arbeitet mit einem Kenwood TS-590S, einer Elecraft KPA-500, einer 35ft top loaded Vertikal für 80 und 40m, einer 31ft Vertikal für 40-10m, einen verkürzten Dipol für 160m sowie einer 4el-Yagi für 6m. QSL via Heimatrufzeichen und LotW.

**V6 – Micronesia:** JA6RWX ist bis zum 4. September unter dem Rufzeichen V63KS von der Insel Chuuk (IOTA OC-011) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via



Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro sowie über LotW. Auf ClubLog gibt es eine Logsuche.

Chusuke JR1FKR ist vom 27. September bis 2. Oktober unter dem Rufzeichen V63FKR urlaubsmäßig von Pohnpei Island auf 40, 20, 17, 15, 10 und 6m in SSB und RTTY aus dem South Park Hotel aktiv. QAL nur direkt via JR1FKR (siehe QSL-Info).

**VK9c – Cocos (Keeling):** Keith GM4YXI und Chris GM3WOJ sind vom 23. Oktober bis 6. November wieder unter dem Rufzeichen VK9CZ (Rufzeichen ist noch unsicher) von Cocos (Keeling) (IOTA OC-003) aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest in der Kategorie Multi/2 ist geplant. QSL via N3SL und LotW.

**XT – Burkina Faso:** Harald DF2WO ist urlaubsmäßig ab dem 25. September unter dem Rufzeichen XT2AW in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 40-10m aktiv. Er wird mit Yaesu FT-450D in einem Hexbeam sowie Dipolantennen auf den unteren Bändern arbeiten. Harald sagt, dass er PSK31, JT65, RTTY und langsames



CW bevorzugt. QSL via M0OXO, direkt oder über das OQRS.

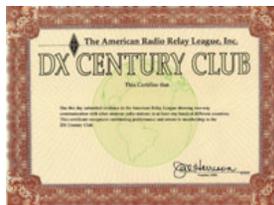
**YJ – Vanuatu:** Tony KQ2I ist vom 28. August bis 13. September unter dem Rufzeichen YJ0AT von Efate (IOTA OC-035) auf allen Bändern von 40-10m nur in CW (mit Schwerpunkt 40m) aktiv und würde sich über „echte“ Signalrapporte freuen. QSL via NR6M und LotW, via clubLog gibt es eine Logsuche sowie ein OQRS.

**Z6 – Kosovo:** Boris S53BB ist bis Oktober unter dem Rufzeichen Z68BB aus Pec im westlichen Kosovo hauptsächlich in CW auf den HF-Bändern aktiv. Boris arbeitet mit einem Kenwood TS-590S, 100W und einer endgespeisten Drahtantenne. Er plant, regelmäßig sein Log in ClubLog einzuspielen. QSL via Heimatrufzeichen und eQSL.

**ZS8 – Prince Edward & Marion Island:** David ZS1BCE ist von Dezember 2016 bis Mai 2018 auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten von Marion Island (IOTA AF-021) unter dem Rufzeichen ZS8Z aktiv. Seine Aktivität hat sich ein wenig verzögert, er sollte aber jetzt bereits zu arbeiten sein. QSL nur direkt via ZS1LS.

## DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

**LOTW:** 8Q7PW, 9V1XX, AM625VQ, AN400A, AN400C, AN400D, AN400E, AN400G, AN400I, AN400L, AN400M, AN400N, AN400R, AN400S, AN400T, AN400U, AN400V, B7CRA, BA8BA, BG4WOM, BG7BDB, BV4VR (2010), C37AC, CN8SG, CR6K, CX9A, DL5WB, DL8FBD, E73AW, E74KC, EA1YV, EA2LMI, EA4DAU, EA5GHD, EA6SX, EA6VQ, ED8B, EF4HQ, EF8R, EI7JZ, F5IN, FG8OJ, FP/KV1J, FT3YL

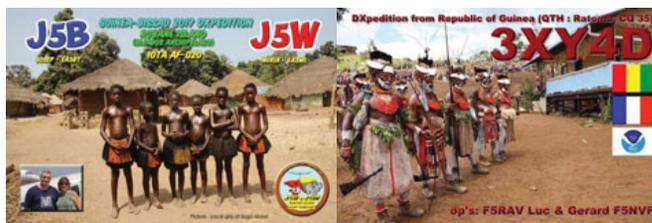
(AN-017), G1A, G3MRC/C9 (SK), GD-5FOC, GI4VHO, GI5I, GJ2A, GM2T, GS5NB (2012), HA6P, HB9EE, HB9OAB, HD2RRC/4 (SA-033), HI8PJP, HL4RBR, HS0ZEE, IO2X, IQ1RY, IU7IWT, IT9YVO, JA6LCJ (AS-012), JA7MOL, JE2PMC, JG5VFK, JT1BZ, KP4AJ, KP4JRS, LA4C, LA7GIA, LY5W, LZ1UBO, MI0SAI, MU0FAL, MU0GSY, NP4AW, OF100HQ, OH0X, OH1LWZ, OH1LWZ/M, OZ1IEP, OZ4CG (EU-030), OZ30EU, P3Z, P40X,

**Guinea, aktuelle Aktivität**  
**Libya, alle Aktivitäten**  
**aktuelle Aktivität**  
**aktuelle Aktivität**  
**North Korea**  
**Congo, alle Aktivitäten**  
**Mali, aktuelle Aktivität**

PA4J, PA6HQ, PJ4DX, PX8I, PY2CM, RI1ANO, RZ10A/A (1993), S51MA, S56A, S79NH, SQ1PSA, SQ5AM, SV-5BYP, SX5R, SX9VK, T32WW, TA7X (2009-2011), TF8KY, TI2CC, TI5/N3KS, TM5T, TZ4AM, UA1AFT, UB7K, UN5TA, UR5ZTH, VE3EJ, VP8NO, VU2CPL, VU2LX, VU2NFJ, VX7150, W3UR, W4EG (NA-138), W8UV, WP3EF, XE2OR, XW1IC, YR0HQ, YV5IAL, YY-5RAO, ZL6HQ, ZP4KFX und ZP9MCE.

## DX-Kalender September

1. bis 12. Sept.	<b>HG14HST</b> , Ungarn, Sonderrufzeichen
bis 29. Sept.	<b>SV9/WB2GAI/p</b> , Kreta, IOTA EU-015
bis 30. Sept.	<b>VI4ALARA</b> , Sonderrufzeichen, Australien
bis 3. Okt.	<b>SN1944W</b> , SNOMPW, Sonderrufzeichen, Polen
bis 12. Okt.	<b>DFOWRTC</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Okt.	<b>8J2016Y</b> , Sonderrufzeichen
bis 20. Jan. 18	<b>8J1RL</b> und <b>8J60JARE</b> , Ongul Island, Antarktis, IOTA AN-015
bis Feb. 2018	<b>RI1ANC</b> , Vostok Station, Antarktis
bis Feb. 2018	<b>DPOGVN</b> , Neumayer III Basis, Antarktis
bis Feb. 2018	<b>FT3YL</b> , Dumont d'Urville Station, Antarktis, IOTA AN-017
bis März 2018	<b>RI1ANO</b> , Bellinghausen, South Shetlands, IOTA AN-010
bis April 2018	<b>VP8DPJ</b> , Adelaide Island, Antarktis, IOTA AN-001
bis 30. Apr 18	<b>ZS8Z</b> , Marion Island, IOTA AF-021
Dez.	<b>H44QQ</b> , New Georgia Islands, IOTA OC-149
Dez.	<b>V73NS</b> , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028
bis 31. Dez.	<b>ZS8Z</b> , Marion Island, IOTA AF-021
15. Aug.-5. Sep.	<b>TX5EG</b> , Moorea, Franz. Polynesien, IOTA OC-046
15. Aug.-8. Sep.	<b>TK/DJOTP</b> , Korsika, IOTA EU-014
15. Aug.-15. Nov.	<b>OX90EDR</b> , <b>5P90EDR</b> , <b>OX90EDR</b> , Sonderrufzeichen
28. Aug.-4. Sep.	<b>V63KS</b> , Chuuk, Micronesia, IOTA OC-011
28. Aug.-13. Sep.	<b>YJOAT</b> , Efate, Vanuatu, IOTA OC-035
29. Aug.-3. Sep.	<b>407GXB</b> , Montenegro
31. Aug.-19. Sep.	<b>SV8/GM09LVI/p</b> , Zakynthos Island, Griechenland, IOTA EU-052
1.-30. Sept.	<b>LZ100SK</b> , Bulgarien, Sonderrufzeichen
7.-15. Sept.	<b>A25AL</b> , Botswana
8.-18. Sept.	<b>4Z70ARNON</b> , Sonderrufzeichen, Israel
12.-28. Sept.	<b>VK9CGJ</b> , Cocos/Keeling, IOTA OC-003
14.-25. Sept.	<b>E6AG</b> , Niue, IOTA OC-040
16.-28. Sept.	<b>5T50K</b> , Mauritien
17.-18. Sept.	<b>4X70EXODUS</b> , Sonderrufzeichen, Israel
30. Sep.-1. Okt.	<b>VU3NPI</b> , St. Mar Isles, Indien, IOTA AS-096
September	<b>RI1F</b> , Victoriya Island, IOTA EU-190
1.-31. Okt.	<b>LZ251MKP</b> , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1.-7. Okt.	<b>RI1F</b> , Victoriya Island, IOTA EU-190
2.-10. Okt.	<b>VK9XI</b> , Christmas Island, IOTA OC-002
2.-18. Okt.	<b>VK9XGJ</b> , Christmas Island, IOTA OC-002
3.-17. Okt.	<b>H40GC</b> , Nendo, Temotu Province, IOTA OC-100
10.-17. Okt.	<b>VK9CI</b> , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
12.-16. Okt.	<b>VK5CE/8</b> , North Island, Australien, IOTA OC-198
15.-18. Okt.	<b>S2</b> , Bhola Island, IOTA AS-140
21.-25. Okt.	<b>S2</b> , St. Martin's Island, IOTA AS-127
23. Okt.-6. Nov.	<b>VK9CZ</b> , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
31. Okt.-3. Nov.	<b>5L3BI</b> , Baiyah Island, IOTA AF-111
1.-30. Nov.	<b>LZ307MU</b> , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1.-5. Nov.	<b>VK5CE/9</b> , Rowley Shoals, IOTA OC-230
3.-16. Nov.	<b>VK9MA</b> , Mellish Reef, IOTA OC-072
6.-17. Nov.	<b>9U4M</b> , Burundi
6.-20. Nov.	<b>VP2MDL</b> , Montserrat, IOTA NA-103
7.-10. Nov.	<b>VK9AR</b> , Ashmore Reef, IOTA OC-216
13.-25. Nov.	<b>J5T</b> , Bijagos Archipelago, Guinea-Bissau, IOTA AF-020
16.-30. Nov.	<b>TO2SP</b> , St. Barthelemy, IOTA NA-146
21.-29. Nov.	<b>9G5W</b> , Ghana
Nov.	<b>VK9M</b> , Mellish Reef, IOTA OC-072
Nov.	<b>J5T</b> , Bijagos Archipelago, Guinea-Bissau, IOTA AF-020
1.-31. Dez.	<b>LZ710SG</b> , Bulgarien, Sonderrufzeichen
Dez.	<b>9MOW</b> , Spratly Islands, IOTA AS-051
1.-20. Jan. 18	<b>8J1RL</b> und <b>8J60JARE</b> , Ongul Island, Antarktis, IOTA NA-015
1. Jan.-30. April 18	<b>ZS8Z</b> , Marion Island, IOTA AF-021
Jan-Feb 2018	<b>3YOZ</b> , Bouvet Island
10.-20. März 18	<b>9MOW</b> , Spratly Islands, IOTA AS-051
März 2018	<b>9L1T</b> , Sherbro Island, Sierra Leone, IOTA AF-056
April 2018	<b>3B7</b> , Saint Brandon Islands, IOTA AF-015



## IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,  
Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die neue IOTA-Webseite ist in der Endphase und voraussichtlich bis Mitte September die alte Seite ersetzen. Die Umstellung wird voraussichtlich einige Tage in Anspruch nehmen, während dieser Zeit sind keine IOTA-Informationen/Updates verfügbar. Durch den Umzug auf neue IT-Systeme kann es auch zu Problemen in Programmen kommen (z.B Log-Programme), die zur Zeit auf die URL [www.rsgbiota.org](http://www.rsgbiota.org) zugreifen. Programmierer und Entwickler, die auch in Zukunft auf IOTA-Daten zugreifen möchten, sollten sich mit IOTA Ltd. über [info@iota-world.org](mailto:info@iota-world.org) in Verbindung setzen.

Die Log-Daten vom IOTA Contest 2016 wurden in die IOTA-Datenbank eingespielt und sind ab sofort für Diplomanträge verfügbar! Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben.

### Aktivitäten:

**AS-074** Ahmad 9M2AGC, Mohd 9M2AIS, Hasya 9M2EME, Fazli 9M2FDO, Fazzuan 9M2FZK, Jefri 9M2JEP, Mad 9M2ODX, Kayrol 9M2OOO, Amirol 9M2ROL, Azrishah 9M2UDE, Ahmad 9M2ODX, Muhammad 9M2ZDX, Muhamad 9W2BFZ, Mohd 9W2FOR, Hizami 9W2RGZ und Mohd 9W2ZIT sind vom 16.-18. September unter dem Rufzeichen 9M4IOTA von Indah Island auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

**AS-096** Rama VU2DEV, Gaurav VU2GTI, Koodur VU2RCT,, Devan VU3DEW, Pradeep VU3EDG, Vinod VU3ESV, Girish VU3GDS, Madhu VU3NPI, YL Shyla VU3SXH, Poojith VU3YPP, Likith VU3ZLS und Nyjil VU3ZNG sind vom 30. September bis 1. Oktober unter dem Rufzeichen VU3NPI von St. Mary's Island, die auch unter dem Namen Coconut Island bekannt ist, aktiv. Aktivitäten auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit mehreren Stationen sind geplant. QSL via VU3NPI.

**EU-001** Claudio HB9OAU ist vom 9.-22. September unter dem Rufzeichen SV5/HB9OAU vom Votsalakia Beach Hotel auf der Insel Karpathos auf allen Bändern von 40-10m in SSB, RTTY und PSK aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.





Oliver DK7TX ist vom 3.-30. Oktober unter dem Rufzeichen SV5/DK7TX von Kos, Kalymnos, Nisyros und Telendros auf allen Bändern von 40-6m urlaubsmäßig aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, über das Büro und eQSL.

**EU-037** Nach seiner Aktivität von Fehmarn (siehe EU-128) ist Stefan vom 16.-30. September unter dem Rufzeichen SM7/DF8HS con Oland aktiv. QSL via Büro oder eQSL.



**EU-128** Stefan DF8HS ist vom 28. August bis 14. September von der Insel Fehmarn aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**EU-190 NEU** Die verschobene RI1F DXpedition plant, am 27. September Murmansk zu verlassen und nach 3-4 Tagen, je nach Wetter, Victoriya Island erreichen. R9LR möchte auch VHF EME Geräte mitzunehmen, da der Zeitraum vom 4.-6. Oktober auch gut für Tropo-Kontakte ist. Eine Logsuche in ClubLog wurde bereits aktiviert (RI1F/EU-190). Die Insel wurde bis jetzt noch nie für das IOTA-Programm aktiviert, DXCC-mäßig gehört Victoriya Island zum Franz Josef Land.



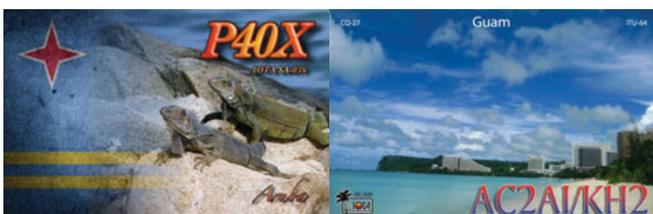
**OC-090** Jacek SP5APW plant, im November auf allen HF-Bändern unter dem Rufzeichen DU1/SP5APW von Busuanga Island aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, nur direkt (siehe auch QSL-Info).

**OC-175** Yan DU9/RZ3FW und Sergey DU9/R4WAA sind vom 21.-29. November von Sarangani Island aktiv wobei auch eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen, für DU9/RZ3FW wird es auch ein OQRS geben.

**OC-216** Craig VK5CE, Mike Junior AB5EB und Mike Senior AD5A sind vom 7.-10. November unter dem Rufzeichen VK9AR von Ashmore Reef mit drei Stationen auf 40, 30, 20, 17 und 15m aktiv. Die gegenwärtige Bewilligung erlaubt den Funkbetrieb von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang (21z-10z). QSL via VK5CE oder OQRS.



**OC-230** Die von Craig unter dem Rufzeichen VK5CE/9 geplante DXpedition nach Rowley Shoals musste abgesagt werden. Stattdessen wird Craig von Ashmore Reef (siehe OC-216) aktiv sein.



## QSL-Info

<b>3B8CW</b>	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
<b>3B9FR</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>3V8CB</b>	LX1NO, Norbert Oberweis, 16 Rue des Anemones, L-8023 Strassen, Luxembourg
<b>4E1ADW</b>	9V1KG, Dr. Klaus Goepel, 2 Bedok Reservoir View #17-02, Singapore 479232, Singapore
<b>5T50K</b>	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenice 55, Holysov 34562, Czech Republic
<b>5U5R</b>	EA5RM, Antonio Gonzalez, PO Box 930, E-03200 Elche, Spain
<b>5T2AI</b>	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
<b>6W1SU</b>	M0URX ( <a href="http://m0urx.com/oqrs/">http://m0urx.com/oqrs/</a> )
<b>7Y0A</b>	Ben Lagha, 18 Rue Louis Aragon, 26200 Montelimar, France
<b>8P9MT</b>	WT4BT, Mac Thomas, 1905 Laurel Lake Drive, Monteagle, TN 37356, USA
<b>9G5W</b>	S59ZZ, Rado Skrajnar, Frankovo naselje 110, DI-4220 Skofja Loka, Slovenia
<b>9M4IOTA</b>	Kuala Lumpur DX Team, PO Box 85, Batu 9, Cheras, Selangor 43207, West Malaysia
<b>9X0TA</b>	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
<b>A25JK</b>	Arnold J Kalan, 16690 Charmel Ln, Pacific Palisades CA 90272-2210, USA
<b>A31MM</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>A71TA</b>	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, PO Box 21, I-84018 Scafati SA, Italy
<b>A71YY</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>AC2AI/KH2</b>	JJ2CJB, Seiichiro Miki, 1810 Kirito Okehazaa, Midori Nagoya Aichi 458-0922, Japan
<b>DU1/SP5APW</b>	SP5APW, Jacek Krupa, ul. Zalesna 66, 05-507 Borowina, Poland
<b>E44WE</b>	SP9FIH, Janusz Wegrzyn, pl. Pilsudskiego 6/9, 45-706 Opole, Poland
<b>ET3AA</b>	N200, <a href="https://secure.clublog.org/logsearch/et3aa">https://secure.clublog.org/logsearch/et3aa</a> (OQRS)
<b>FK8GX</b>	W3HNC, Joseph L Acure, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
<b>HL72K</b>	6K0MF, Karl Chungbuk HQ, 5 SanDang-ro 158 Beon-gil, Sangdang-Gu, CheongJu-Si, ChungBuk, South Korea
<b>KHOTG</b>	JL1UTS, Nick Seki, 4-731-6 Sakuragi, Omiya-Ku, Sitama-C, Saitama 330-0854, Japan
<b>P29LL</b>	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
<b>PX8I</b>	PY8WW, Renato Araujo, Caixa Postal 280, Belem - PA, 66017-970, Brazil
<b>PJ4Q</b>	W4PA, Scott E Robbins, 220 W Jackson Ave. #405, Knoxville, TN 37902, USA
<b>PJ7T</b>	LU1FM, José Luis Murano, Av. Facundo Zuviria 7745, SF 3000 Santa Fe, Argentina
<b>PJ7TM</b>	K2GSJ, Thomas R Metz, 10 Montauk Ave Extension, Sag Harbour, NY 11963, USA
<b>PR2F</b>	PY2NDX, Rafael Oliveira Martins, Rui Coelho de Oliveira Filho, 131 - JD. Panorama, 18030-163 Sorocaba, SP, Brazil

<b>PW7I</b>	PY7RP, Renner Pedroza, Rua Waldemar Nery Carneiro Monteiro 475 Apt 602, Boa Viagem, Recife - PE, 51030-140, Brazil	<b>TX5T</b>	MOURX ( <a href="http://mOurx.com/oqrs/">http://mOurx.com/oqrs/</a> )
<b>R44QFF</b>	UA3QII, Sergey K Yasakov, Yugo-Vostochny mkrn. 15-103, 397172 Borisoglebsk, Russia	<b>TZ4PR</b>	Andre Burgermeister, 260 rue du Luminet, F-91690 Guillaerval, France
<b>R66IOTA</b>	UA0LCZ, Vladimir F. Miroshnichenko, P.O. Box 41-21, Vladivostok-41, Primorsky kray, 690041, Russia	<b>UE80AR</b>	RN10N, Alexei V. Kuz'menko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
<b>RI0C</b>	R7AL, Vasily V. Pinchuk, ul. Krestianskaya 26/36, Anapa, 353445, Russia	<b>V63FKR</b>	JR1FKR, Chusuke Moriya, 3-21-2 Higashiome, Ome, Tokyo 198-0042, Japan
<b>ST60JOTA</b>	ST2M, Magdi Isman Ahmedabdelrahim, PO Box 2, Khartoum Airport, Code 11112, Sudan	<b>VU3NPI</b>	Madhu Prasad, #1665 Castle House, BCCHS Layout, Kanakapura Road, Talaghattapura Post, Bangalore 560109, India
<b>SU1SK</b>	SM5AQD, Hakan Eriksson, Hemmingsbol 10, SE-740 10 Almunge, Sweden	<b>XF2L</b>	XE1SOV, Ricardo R. Orozco Campos, Plazuela del Refugio 1429, Col. Plazas Amalucan, 72310 Puebla PUE, Mexico
<b>T2R</b>	KK7L, Jared W Smith, 120 E 520 N, Smithfield, UT 84335, USA	<b>XT2AW</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>T2TT</b>	N7RO, Richard J Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA	<b>YJOCX</b>	CX3AN, Humberto Abelardo Allende Rojas, Simon Bolivar 1491, Montevideo 11600, Uruguay
<b>TJ3PD</b>	N200, ClubLog OQRS! <a href="https://secure.clublog.org/logsearch/TJ3PD">https://secure.clublog.org/logsearch/TJ3PD</a>	<b>YJOVM</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>TN5E</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )	<b>ZS8Z</b>	ZS1LS, Allan Saul, PO Box 55206, Sunset Beach 7435, South Africa
<b>TP4CE</b>	F5LGF, Christian Chaudron, 15 rue de Préfet Lezay Marnezia, F-67500 Haguenau, France	<b>ZY8D</b>	PS8RV, Ronaldo Val, Caixa Postal 2090, Teresina - PI, 64048-971, Brazil
<b>TX5EG</b>	F6BCW, Didier Cadot, 17 Grande Rue, F-71460 Genouilly, France	<b>ZY158CAT</b>	Adriano Gomes, Caixa Postal 182, Catalao - GO, 75701-790, Brazil

## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [qsp@oevsv.at](mailto:qsp@oevsv.at)

**OE5CCN – Christian**, [oe5ccn@oevsv.at](mailto:oe5ccn@oevsv.at);  
**SUCHE:** einen kleineren Rotor (Hexbeam und leichte UKW-Antennen. Wer hat einen günstigen Rotor in seinen heiligen Stätten rumliegen, den er nicht mehr benötigt und der nur Platz wegnimmt? Würde mich über Angebote freuen.

**OE8HAQ – Wolfgang Hafner**, Telefon: 0699 18123954; **VERKAUFE:** für große Antennenanlagen Rotor Prosisstel PST 61 inkl. Steuergerät, Stecker, Handbuch, CD, neu getestet im Mai 2017 von der Firma Prosisstel, um 900,- € VHB; Kenwood TS2000X (2m, 70 und 23cm KW-6 Meter Allmode 100 Watt) mit PA-Stecker und Kabel, Mike in OVP, um 1500,- €; Kenwood TH7E in OVP und Zubehör um 120,- €; neue KW-Screwdriver KW-Mobilantenne von Diamond SD-330 von 30–3,5Mhz (10–80m Band SWR 1:1) mit Motorabstimmung um 320,- €.

**OE3WMA – Martin Wagenhofer**, Kontakt: [martin.wagenhofer@gmail.com](mailto:martin.wagenhofer@gmail.com); **VERKAUFE:** 2m Endstufe 1000W mit neuer GS31b Tube, 1000,- €; 40m Rotary Dipol Optibeam, 350,- €.

**OE5KBO – Karl Brandstötter**, Tel. 0664 3743381; **VERKAUFE:** Antennenausleger 160cm für zwei Antennen, vollverzinkt, 50,- €; Maas AHT-6-UV Handfunkgerät VHF/UHF Crossbänder, 5 Watt, mit externem Mikro, 80,- €; Mobilfunkgerät Maas

AMT-920UV 50 Watt crossbander, neu mit Schutzfolie orig. Verpackung, 180,- €.

**Flohmarkt** aus der Hinterlassenschaft von OE4MDA, am Samstag, dem 23. 9. 2017, in Neudörf, Hauptstraße 132 (der hohe Mast mit den Antennen ist nicht zu übersehen, hi) ab 9 Uhr: Geräte, Endstufen, Messgeräte, Bauteile aller Art, Antennen, etc – auch bei Schlechtwetter.

**OE2LMN – Leitgeb Matthäus**, [oe2lmn@gmx.at](mailto:oe2lmn@gmx.at), 0699 81978625; **VERKAUFE:** 3-Element Fritzl Beam (10/15/20m) FB33, 370,- €; JPS NIR-10 digitales NF-Filter (DSP), mit Bedienungsanleitung, 69,- €; Original Lind Auto Power, Eingang 12–16V, Ausgang 20 V mit 3.5A zum Betreiben eines Laptops im KFZ 25,- €.

**OE5CTL – Alfred Brunbauer**, 07614 8959, [sen.a.brunbauer@aon.at](mailto:sen.a.brunbauer@aon.at); **VERKAUFE:** Yaesu FT-290R mit original 10Watt PA 2010, VB 100,- €; Sommerkamp, FT-790R, VB 70,- €; beide Geräte in gutem Zustand für CW, FM u. SSB 3Watt, mit Mikro und Anschlusskabeln, Original-Manuals werden dazugegeben; 10m Mobilgerät AE 485 S, AM, FM und SSB, in gutem Zustand mit Anschlusskabel und Mobilhalterung, Manual im Internet, VB 90,- €; seltenes 2m Mobilgerät C 58 von Standard, 1 Watt in CW, FM und SSB, mit Mikro und Anschlusskabel, defekt in der Frequenzeinstellung, Empfänger und Sender ok, kleine PA mit

5W kann dazugegeben werden, Manual im Internet, VB 30,- €; älteres Duobandhandy 70cm/2m, IC-24 ET, in gutem Zustand, jedoch ohne Antenne und leerem Akku, Manual im Internet, VB 20,- €; Elevationsrotor mit Steuergerät, intakt, K 500, von Kenpro, VB 40,- €.

**OE3KOA – Klaus Höss**, Tel. 0676 7911416, [oe3koa@aon.at](mailto:oe3koa@aon.at); **VERKAUFE:** wegen XYL privates Radiomuseum, über 100 Geräte ab den 1920er Jahren sowie alte Radio- und Funkliteratur etc., einzeln oder gesamt, Liste per Mail.

**OE1UBU – Günther Brauner**, [guenther.brauner@tuwien.ac.at](mailto:guenther.brauner@tuwien.ac.at), 0664 3401502; **VERKAUFE:** CW-Filter 500 Hz: FL-52A für IC-703/IC-718, 150,- €; CW-Filter 500 Hz: YF-122C, 80,- €; SSB-Filter 2,3 kHz: YF-122S, 80,- €; beide für FT-817/FT-857.

**OE6PJD – Joachim Pock**, Mail: [oe6pjd@gmail.com](mailto:oe6pjd@gmail.com), Tel. 0680 4445340; **VERKAUFE:** 2m 9 El WIMO Yagi 1,2 KW Balun, 70,- €; Tisch-Mikrofon MFJ-297, 20,- €; 2 Stück fabriksneue Röhren Siemens 4CX250B, 90,- € zzgl. versicherter Versand; Mastausleger doppelseitig, 1m, 30,- €; X-Quad 12el. 2m, 100,- €; Phasenleitung X-Quad für Zirkularbetrieb, 40,- €; KE-137 Quadrifilar Ant. f. NOAA und ACARS, 190,- €; Kelemen Dipol 80/40/30, (NP 169,- €) um 80,- €; Elad FDM-DUO Multi Use SDR, (NP 1.150,- €) um 650,- €.

## Kurz notiert ...

• Jean J. Lewuillon ON8RA/5T0JL ist am 8. August im Alter von 88 Jahren verstorben. Er war seit 1960 unter dem Rufzeichen F3JL lizenziert und auch unter 9Q5LJ (1965-1967) und 9X5AB (1980-1983) aktiv. Aus Mauretanien arbeitete er auch unter den Rufzeichen 5T0ITU, 5T1FOC, 5T1MM, 5T2MM und 5T3MM. Als erstklassiger CWist führte er eine persönliche Kampagne gegen den Split-Betrieb und meinte: „Simplex CW ist keine Krankheit und auch kein geistiger Defekt, vielmehr ist es der Lebensstil eines echten CWisten, der bei der Ausübung seiner Kunst ohne Schnickschnack auskommt.“

• Gavin GMOGAV ist der 150. DXer der die „DXCC Challenge 3000“ erreicht hat. Vor drei Jahren waren es noch um die 100 Stationen während es vor 6 Jahren nur um die 50 Stationen waren. Das DXCC Challenge Grunddiplom bekommt man mit 1000 bestätigten Bandpunkten auf allen Bändern von 160-6m (ausgenommen 60m). Für jeweils weitere 500 Bandpunkte gibt es einen Sticker.

Mitte August führt EA8AK mit 3255 bestätigten Bandpunkten die Liste an, gefolgt von SP5EWY mit 3218 und I4EAT mit 3216 Bandpunkten. Folgende OE-Stationen haben das „DXCC Challenge 3000“ Diplom (Stand 13. August) erarbeitet:

3088 OE6IMD  
3051 OE3GCU

• Die „DXCC Most Wanted“ Liste wurde am 31. Juli aktualisiert und umfasst zur Zeit die folgenden 10 Entitäten:

Nächster Anwärter ist OE5KE mit 2906 bestätigte Bandpunkten. Auch für OE1WEU (2871), OE5NNN (2869), 2850 (OE8RT) und OE1ZL (2844) ist die 3000er-Grenze bereits in greifbare Nähe gekommen. Ich möchte allen zu diesem tollen Ergebnis herzlichst gratulieren!

• John Scott K8YC, Editor und VP von INDEXA, berichtet, dass die Sommerausgabe des INDEXA Newsletters ab sofort online unter <http://indexa.org/documents/newsletters/Newsletter-Issue-118-Summer2017.pdf> verfügbar ist. In dieser Ausgabe findet man einen Insider-Bericht von Stanislav Vatev LZ1GC über die Zwei-Mann-Aktivitäten von den Solomon Inseln (H44GC) und Temotu (H40GC). So lernt man, dass ein gewisses Maß an Schlaflosigkeit eine Notwendigkeit ist, um die Pile-Ups abzuarbeiten.

1. P5, DPRK (Nordkorea)
2. 3Y/B, Bouvet Island
3. FT5/W, Crozet Island
4. KH1, Bakes Howland Islands
5. BS7H, Scarborough Reef
6. CE0X, San Felix
7. BV9P, Pratas Island
8. KH3, Johnston Island
9. VK0M, Macquarie Islad
10. KH7K, Kure Island

• John Scott K8YC, Editor und VP von INDEXA, berichtet, dass die Sommerausgabe des INDEXA Newsletters ab sofort online unter <http://indexa.org/documents/newsletters/Newsletter-Issue-118-Summer2017.pdf> verfügbar ist. In dieser Ausgabe findet man einen Insider-Bericht von Stanislav Vatev LZ1GC über die Zwei-Mann-Aktivitäten von den Solomon Inseln (H44GC) und Temotu (H40GC). So lernt man, dass ein gewisses Maß an Schlaflosigkeit eine Notwendigkeit ist, um die Pile-Ups abzuarbeiten.



## Links:

**ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)** [www.arlhs.com](http://www.arlhs.com)

**DX Summit** <http://www.dxsummit.fi>

**DX Fun Webcluster**  
<https://www.dxfuncluster.com>

**IOTA (Islands On The Air)**  
[www.rsgbiota.org/](http://www.rsgbiota.org/)

**SOTA (Summits On The Air)**  
[www.sota.org.uk/](http://www.sota.org.uk/)

**SOTAwatch2**  
<http://www.sotawatch.org>

**WCA (World Castles on the Air)** [www.wca.qrz.ru/ENG/main.html](http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html)

**WLOTA (World Lighthouses On The Air)** [www.wlota.com](http://www.wlota.com)

**WWFF (World Flora & Fauna)**  
[wwff.co](http://www.wwff.co)

**WLOTA (World Lighthouses on the Air)** [www.wlota.com](http://www.wlota.com)



**4W/K7CO** <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

**T32DX** <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

**T07CC** <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

**TX7G**  
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

**VK5CE/p**  
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

**VK9EX, VK9EC**  
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

**VK0EK** <https://www.youtube.com/watch?v=3fFt-E6DWdc>

**VP8ORK** [https://www.youtube.com/watch?v=U\\_vXNfi-IM](https://www.youtube.com/watch?v=U_vXNfi-IM)

**XT2AW** <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

**XZ1J** <http://vimeo.com/86383125>



### SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS MN

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

**HEINZ BOLLI AG** Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik  
Rüthihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ  
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: [www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)



SAMS plus

## ICOM ID-4100E **NEW!**

VHF/UHF-DUALBAND-DIGITAL-TRANSCEIVER  
Für die digitale Kommunikation - mehr Möglichkeiten und mehr Komfort!  
intuitive Bedienung, Punktmatrix-LC-Display, Bluetooth®, GPS, Apps für iOS™ und Android™

**EUR 515,-**



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-16

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: [www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

## KENWOOD

### TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

**TS-480SAT EUR 865,-**  
**TS-480HX EUR 970,-**



## KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

**EUR 689,-**



## ICOM IC-R8600 **NEW!**

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

**Preis auf Anfrage**



## KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.

**EUR 1.690,-**

## ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-Empfänger und das schlanke, kompakte und nach

IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

**EUR 519,-**



## ICOM IC-7610 **NEW!**

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

**Preis auf Anfrage**



## KENWOOD TS-990S

Der TS-990S von Kenwood ist das Flaggschiff in einer erfolgreichen Ära von Transceivern, welche 1973 durch den TS-900 eingeläutet wurde und über bekannte Geräte wie TS-930, TS-940 und TS-950 fortgeführt wurde.

**EUR 6.270,-**

## ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektroskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

**EUR 1.280,-**



Weitere Infos und Downloads unter:

[www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

Österreichische Post AG, SP 02Z030402 S, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien

**Post.at**